

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 173.

Leipzig, Dienstag den 28. Juli 1908.

75. Jahrgang.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Die erste Auflage des

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

2 Bände von zusammen 56 Druckbogen in Groß-Oktav

Preis à 6 Mark ord., 3 Mark netto bar

ist bereits jetzt, fünf Wochen nach Erscheinen, vergriffen.

Die noch nicht ausgeführten Bestellungen merken wir für die zweite Auflage
vor, die gegen Ende August erscheinen wird.

Leipzig, den 25. Juli 1908.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Ⓩ

Wollen Sie

*ein glänzendes Geschäft
machen?*

Dann

*bestellen Sie sich von uns direkt einige
Partien von **Naumann, Deutsche
Gewerbekunst.** Broschiert 80 Pf. ord.,
60 Pf. netto, 50 Pf. bar und 11/10.*

Einmal in beliebiger Anzahl mit 50%.

Weisser Zettel anbei!

Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Ein neuer Naumann!

*Einmal
in beliebiger Anzahl
mit 50% Rabatt*

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellensuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 173.

Leipzig, Dienstag den 28. Juli 1908.

75. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Graeser's Verlag (H. Liesche) in Annaberg.

Krauss, P.: Wander- u. Reisekarte vom Erzgebirge. Mit Angabe der hauptsächlichsten Touristenwege (u. des Erzgebirgskammweges). (Umschlag: 2. Aufl.) 1: 240,000. 36,5×50 cm. Farbdr. ('08.) — 60; auf Leinw. 1. 50
Verzeichnis v. Sommer-Wohnungen im Erzgebirge, m. 23 Abbildgn., 1908. Zusammenge stellt u. hrsg. vom Presb. u. Verkehrs-Ausschuß im Gesamtvorstande des Erzgebirgsvereins. (IV, 60 S.) 8°. — 10

Sahn'sche Buchh. in Hannover.

Heyse's, Dr. Joh. Christ. Aug., deutsche Grammatik od. Lehrbuch der deutschen Sprache. 27. Aufl. der Schulgrammatik Heyse's. Vollständig umgearb. v. Prof. Dr. Otto Lyon. (XVI, 629 S.) gr. 8°. '08 Geb. in Leinw. bar 6. —
Lehrbuch, Güneburger. Hrsg. vom Vorstande der Lehrer-Witwen- u. -Waisenkasse f. den Bezirk der vormal. Landdrostei Güneburg. Unter-, Mittel- u. Oberstufe. 8°. '08. Geb. bar n.n. 3. 70
Unterstufe. 17., neubearb. Aufl. (X, 172 S.) — 80
Mittelstufe. 8., neubearb. Aufl. (XIV, 301 S.) 1.20
Oberstufe. 6., neubearb. Aufl. (XVI, 572 S.) n.n. 1.70

Julius Gänauer in Breslau.

Fuchs, Rich.: Musikgeschichte. Kurzgefasstes Handbuch zum Selbststudium sowie zur Grundlage f. musikgeschichtl. Vorträge in Konservatorien, Seminaren u. Musikschulen. 2. verm. u. verb. Aufl. (VIII, 180 S.) 8°. '09. 2. —

J. J. Hedenhauer'sche Buchh. in Tübingen.

Fischer, Ant.: Die Stellung der Demonstrativpronomina bei lateinischen Prosaikern. Diss. (X, 144 S.) gr. 8°. '08. 2. 80
Müller, Alfons: Zur Ueberlieferung der Apologie des Firmicus Maternus. Diss. (IX, 95 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Waeber, H.: Lehrbuch f. den Unterricht in der Chemie m. Berücksicht. der Mineralogie u. chemischen Technologie. 16. Aufl., neu bearb. v. Ernst Heinze u. Dr. R. Pappenheim. (VII, 240 S. m. 111 Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. 2. 80

Max Kellner's f. f. Hofbuchh. in München.

Vollmann, Oberlehr. Remig.: Wortkunde in der Schule auf Grundlage des Sachunterrichtes. 2. Tl.: Geschichte. 2., verb. u. verm. Aufl. (VIII, 271 S.) gr. 8°. '08. 3. 50; geb. in Leinw. 4. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Franz Deutner in Bremen.

Jahrbuch der bremischen Sammlungen. 1. Jahrg. 2. Halbbd. (84 S. m. Abbildgn. u. 22 Taf.) Leg.-8°. '08. 3. —

Lipfius & Tischer in Kiel.

Mitteilungen des statistischen Amtes der Stadt Kiel. 31,5×24 cm.
Nr. 9. Weber, Prof. L.: Die Tagesbeleuchtung der hiesigen Schulen in Kiel. (42 S. m. 4 Taf.) '08. 4. —
Nr. 10. Rosenberg, Dir. E.: Krankentassenstatistik f. die J. 1906 u. 1907. 3m Auftrage des Magistrats hrsg. (14 S.) '08. 2. —

Karl Peters in Magdeburg.

Leitz, Rekt. Karl: Der moderne Religionsunterricht. Eine Abhandlg. üb. das Thema: Welche Mängel zeigt der gegenwärt. Religionsunterricht u. auf welche Weise ist ihnen zu begegnen. Preisgekrönt v. der Diesterweg-Stiftg. in Berlin. (82 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Karl Prochaska in Teschen.

Klassiker-Bibliothek, deutsch-österreichische. 16°. Jeder Bd., geb. — 85
2. Lenau, Nikol.: Ausgewählte Werke. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Dr. Otto Rommel. I. Bd. (XVI, 191 S.) '08.)

Johannes Schergens, G. m. b. H., in Bonn a. Rh.

Botschafter, der gute. Ein christl. Familienkalender f. d. J. 1909. 17. Jahrg. Hrsg. v. F. Fries. (Ausg. f. Ostdeutschland.) (XVI, 80 u. 16 S. m. Abbildgn.) 8°. — 30

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“ Aug. Polich in Leipzig.

Hochfelden, Brigitta, u. Marie Niedner: Das Buch der Selbst-Schneiderei. Praktische Anleitung zum Gebrauch f. Jedermann. 4. Aufl. (III, 52 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) 35×27,5 cm. ('08.) Geb. 3. —
Weber, Helene: Kreuzstich-Arbeiten. 1. u. 2. Heft. (Je 54 S. m. Abbildgn. u. 4 bezw. 5 Musterbog.) Leg.-8°. ('08.) Je 1. 25
I. 3. Aufl.
II. 2. Aufl.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Wissenschaft, die. Sammlung naturwissenschaftl. u. mathemat. Monographien. 8°.
26. Heft. Vogeler, Dr. P.: Die Bindung des atmosphärischen Stickstoffs in Natur u. Technik. Mit 16 Abbildgn. im Text u. auf 5 Taf. (VIII, 132 S.) '08. 4 50; geb. 5 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. C. Baumann in Schmiedeberg.

Gott m. uns! Eine Schrift zur Förderung der Bestrebgn. der Bräderschaft „Zum hl. Gral.“ Hrsg. unter Mitwirkg. v. P. Braun u. J. C. Baumann. 37. Heft. (7. Bd. S. 1-48.) 8°. — 50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Guenther, Konr.: Vom Urtier zum Menschen. 9. Lfg. (4 Taf. m. 24 S. Text.) 35×26 cm. bar 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. v. Wilh. Roux. 26. Bd. 1. Heft. (S. 1—208 m. 48 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. 11. —

Gustav Fischer in Jena.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. 1. Abtlg.: Medizinisch-hygien. Bakteriologie u. tier. Parasitenkunde. In Verbindg. m. Prof. DD. Loeffler, R. Pfeiffer, Geh. Med.-Räten, u. Geh. Reg.-R. M. Braun hrsg. v. DD. Prof. O. Uhlworm u. Reg.-R. A. Weber. Referate. 42. Bd. (Nr. 1—3. 96 S.) gr. 8°. '08. bar 15. —

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Francó, N. G.: Das Leben der Pflanze. II. Abtlg. Florist, Lebensbilder. 8. Lfg. (3. Bd. S. 321—352 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar 1. —

S. Hirzel in Leipzig.

Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 10. Bd. 2. Abth. 6. Lfg. Stark—Stättlich. Bearb. v. H. Meyer u. B. Crome. (Sp. 881—1040.) Lex.-8°. bar 2. —

Dr. Max Jänecke in Hannover.

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. V. Bd. 1903—1907. 31. u. 32. Lfg. (S. 961—1024.) Lex.-8°. bar je n.n. 1. 30

Paul Kittel, historischer Verlag in Berlin.

Müller-Bohn, Herm.: Die deutschen Befreiungskriege. Deutschlands Geschichte von 1806 bis 1815. Hrsg. v. Paul Kittel. 16. u. 17. Lfg. (1. Bd. S. 473—536 m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) 32,5×24,5 cm. bar je 1. —

G. A. Koch's Verlag (G. Ehlers) in Dresden.

Korrespondenz-Blatt f. den akademisch gebildeten Lehrerstand. (Pädagogisches Wochenblatt.) Schriftleitung: R. Werner. 16. Jahrg. 1908. Nr. 25. (12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

Wolf Peiser Verlag in Berlin.

Litteratur-Zeitung, orientalistische. Hrsg. v. F. E. Peiser. 11. Jahrg. 1908. Nr. 7. (44 Sp.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

G. A. Seemann in Leipzig.

Malerei, deutsche, des 19. Jahrh. 11. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) 37,5×29,5 cm. Subskr.-Pr. 2. —; Einzelpr. 3. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift, geographische. Hrsg. v. Alfr. Hettner. 14. Jahrg. 1908. 7. Heft. (64 S.) gr. 8°. Halbjährlich 10. —

Franz Vahlen in Berlin.

Rechtspredung, die, des Reichsgerichts in Zivilsachen. Gesammelt, bearb. u. hrsg. in Verbindg. m. E. Friedrichs, E. Heinrich, Th. Olschhausen v. Hugo Neumann. I. Bürgerliches Gesetzbuch. 5. Lfg. (S. 321—400.) Lex.-8°. 1. 40

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Handbuch, geographisches. Hrsg. v. Alb. Scobel. 7. Lfg. (S. 481—560 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar 1. —

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Aus den Geheimakten des Welt-Detektivs. 79. Bd. (32 S.) Lex.-8°. bar —. 20
Indianer-Häuptlinge, berühmte. 128. Bd. (31 S.) gr. 8°. bar —. 10
Störtebecker, Klaus, der gefürchtete Herrscher der Meere. Nr. 6. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10
Texas Jack, der berühmteste Indianerkämpfer. 128. Bd. (32 S.) gr. 8°. bar —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Akademischer Verlag in München.** 8101
 *Vorlesungs-Verzeichnisse. 33. Ausg. Winter-Semester 1908/09. 60 S.
- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 8094
 Mönkemöller: Korrekationsanstalt und Landarmenhaus. 5 A 60 S.
 Brodmann: Beiträge zur hist. Lokalisation des Grosshirns. 7. Mitt. 7 A.
 Zwanglose Abhandlungen aus dem Gebiete der Elektrologie. Heft 8: Kramer, Elektrische Sensibilitätsuntersuchungen. 1 A.
 Archiv für Geschichte der Medizin, hrsg. von der Puschmann-Stiftung. Band I. 20 A.
- Bavaria-Verlag in München.** 8099
 *Ein Musen-Almanach der Münch. Freien Studentenschaft. 1 A 50 S.
- Verlag Breer & Thiemann in Hamm i. W.** 8094
 Kemper: Die Perikopenstunde. 3. Aufl. 2 A 40 S; geb. 3 A.
- Buchh. u. Druckerei vorm. G. J. Brill in Leiden.** 8090
 Semitic Study Series. Vol. X. Ungnad: Documents of the Neo-Babylonian Period. 4 A.
- Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** U 2
 Naumann: Deutsche Gewerbekunst. 80 S.
- Christliches Verlagshaus in Stuttgart.** 8096
 Hausfreundkalender 1909. Ausg. f. Norddeutschland. 25 S;
 Ausgabe f. Süddeutschland. 25 S; Ausg. f. die Schweiz. 35 S.
- B. W. Gebel's Verlag in Gr.-Lichterfelde.** 8099
 *Deutsches Schüler-Jahrbuch. Michaelis-Ausgabe 1908/1909. Geb. 80 S.
 *Deutsches Schülerinnen-Jahrbuch. Mich.-Ausgabe 1908/1909. Geb. 80 S.
 *Jahrbuch für Seminaristen und Präparanden. Michaelis 1908 bis Michaelis 1909. Geb. 1 A.
- Hans Grimme Verlag in Braunsberg.** 8099
 *Ermländischer Hauskalender 1909. 50 S.
- H. Hartleben's Verlag in Wien.** 8099
 *Hasterlik: Der Bienenhonig. 3 A; geb. 3 A 80 S.
- G. Haefel Verlag in Leipzig.** 8100
 *Luther-Kalender für das Jahr 1909. Ca. 1 A.
- Mittler'sche Buchh. A. Fromm Nachf. in Bromberg.** 8098
 Bock: Taschenflora von Bromberg. Netzedistrikt. Geb. 2 A.
- Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.** 8098
 *Hartmann: Theodor Mommsen. 4 A.
- Johs. Schergens G. m. b. H. in Bonn.** 8102
 *Pater Chiniquys Erlebnisse. 5. Aufl. 2 A 50 S.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schock in Berlin.	8096
Glaesmer: Tierseuchen-Bekämpfung im Felde. 2 A.	
Urban u. Schwarzenberg in Berlin.	8097
Schumm: Nachweis von Blut und Blutfarbstoff. 1 A.	
Zeit & Comp. in Leipzig.	8102
*Gardthausen, Der Altar des Kaiserfriedens. Ca. 2 A 50 S.	
W. Bobach & Co. in Leipzig.	8093
Bretschneider: O du mein Jena! Illustrierte Festschrift zum 350jährigen Jubiläum der Universität Jena. 40 S.	

Verbotene Druckschriften.

Die hiesige Strafkammer hat durch rechtskräftiges Urteil vom 7. März 1908 für Recht erkannt, daß alle Exemplare der in Brody erschienenen Schrift:
 *Z lat nadziei i walki 1861—1864. Brody. Nakladem i drukiem Feliksa Westa 1907. Von Boleslaw und Josefa Anc.
 sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen sind.
 Das Urteil beruht auf § 130 St.-G.-Bs. und bezieht sich nur auf die im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers und Buchhändlers befindlichen und auf die öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare.
 Ostrowo (Bez. Posen), 21. Juli 1908.
 (gez.) Der Erste Staatsanwalt.
 (Deutsches Fahndungsblatt Stück 2841 vom 25. Juli 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Zur Jubiläumsfeier des Russischen Buchhändler- und Verlegervereins.

II.
 (Vgl. Nr. 169 d. Bl.)

Am 23. Juni (6. Juli) versammelten sich die Mitglieder des Vereins und wählten Herrn N. B. Karbajnikow zum Präses dieser Sitzung. Dieser dankte für seine Wahl zum Ehrenmitglied des Vereins und wünschte dem Verein ferneres Blühen und Gedeihen. Herr Lemke verlas die nachträglich noch eingelaufenen Begrüßungstelegramme und -Briefe. Darauf wurden der Rechenschaftsbericht des Kuratoriums der Handelsklassen für das Jahr 1907 und der Bericht der Kommission für die Herausgabe des »Knishnyj Wjestnik« verlesen. Das Vereinspräsidium teilte den Versammelten mit, daß das Verzeichnis der Neuigkeiten des russischen Büchermarkts künftig nicht mehr als Beilage zum Vereinsorgan erscheinen, sondern durch die von der Hauptpreßverwaltung herausgegebene »Bücherchronik« ersetzt werden solle und daß diese Behörde sich erboten habe, die Bücherchronik den Abonnenten des »Knishnyj Wjestnik« für das zweite Halbjahr 1908 für 1 Rubel 75 Kopeken zu liefern.

Herr Ettinger erstattete Bericht über seine Reise zum Internationalen Verlegerkongreß in Madrid, wofür ihm die Versammlung ihren Dank aussprach.

Es wurde dann noch beraten, ob und wie sich der Verein an der achtzigjährigen Geburtstagsfeier des Grafen V. N. Tolstoj beteiligen solle. Die Beschlussfassung hierüber wurde dem Vereinsvorstande überlassen. Ebenso auch Herrn Lemkes Antrag, in den ersten Julitagen 1909 in St. Petersburg eine zweite allrussische Buchhändler- und Verlegerversammlung einzuberufen.

Dem Bericht der Kommission zur Herausgabe des »Knishnyj Wjestnik« ist noch zu entnehmen, daß die Abteilungen dieser Zeitschrift »Mitteilungen über geschäftliche Veränderungen«, über »Einkaufs- und Verkaufsbedingungen«, »Anzeigen über die Remission von Kommissionsartikeln«, »Antiquariatsanzeigen« und andere fast gar nicht benutzt worden sind. Die Kommission hofft jedoch, daß künftig, wenn der Nutzen solcher Mitteilungen allge-

meiner anerkannt sein wird, namentlich nach Einführung der neuen Satzungen, in denen die Benutzung dieser Abteilungen obligatorisch gemacht werden soll, diese Abteilungen des Vereinsorgans sich dauernd einbürgern werden. Ferner ist festzustellen, daß die Einnahmen für Anzeigen schon jetzt, nach wenigen Monaten, fast das Dreifache von dem betragen, was im ganzen vergangenen Jahre dafür eingenommen wurde. Die Kommission ist daher überzeugt, daß nach Einführung der neuen Satzungen das Vereinsorgan den Interessen der Verleger und Sortimentere wesentlichen Nutzen bringen wird.

Nachdem dann der Vorsitzende des Vereins schließlich noch allen Anwesenden, namentlich auch den aus dem Innern des Reichs gekommenen, für ihr Erscheinen zum Jubiläum gedankt hatte, drückte einer von diesen letzteren — im Namen aller — dem Vereinsvorstande seinen Dank für den liebenswürdigen Empfang aus.

Dieselbe Nummer des »Knishnyj Wjestnik«, der wir diese Mitteilungen verdanken, brachte ein ganzseitiges Bildnis des Ehrenpräsidenten der Jubiläumsversammlung und seine kurzgefaßte Biographie. Wir entnehmen dieser letzteren, daß Herr Alfred Devrient im Jahre 1842 in Lausanne geboren ist, dort in der Erziehungsanstalt seines Vaters, eines bekannten Pädagogen, seinen Unterricht erhalten und dann von 1858 bis 1861 den Buchhandel bei Mohr in Heidelberg erlernt hat; gleichzeitig besuchte er dort auch die philosophischen Vorlesungen an der Universität. Seine buchhändlerischen Kenntnisse vervollkommnete er bei Gerold in Wien, Hachette in Paris, Triebner in London und Asher in Berlin. Im Jahre 1872 gründete er in St. Petersburg ein Verlagsgeschäft und widmete sich zuerst ausschließlich dem Verlage von landwirtschaftlichen Büchern. Später gab er auch viele Jugendschriften und Werke über Naturwissenschaften und Geographie heraus. Seine Hauptverlagswerke sind die »Vollständige Enzyklopädie der russischen Landwirtschaft« und »Rußland. Vollständige geographische Beschreibung unsers Vaterlands«. Beide umfangreichen Werke sind noch nicht beendet. Seine zahlreichen Verlagsartikel zeichnen sich nicht nur inhaltlich, sondern auch äußerlich durch sorgfältige und gediegene Ausstattung aus.

W. Gendel.

Über die Kulturbedeutung des Reisens und der Reisebeschreibungen

von Dr. Ernst Schulze, Hamburg-Großborstel.

•Mit dem neuen Leben, das einem nachdenkenden Menschen die Betrachtung eines neuen Landes gewährt, ist nichts zu vergleichen.•

Goethe in der »Italienschen Reise«.

Von jeher haben Reisebeschreibungen starken Reiz für die Menschen gehabt. Wer von Abenteuern und Erlebnissen in fremden Ländern zu erzählen wußte, war im Altertum wie in der Neuzeit, bei Kindern wie bei Erwachsenen eines großen Zuhörerkreises sicher. Das Heldenlied von dem Dulder Odysseus, der viele Meere und Länder gesehen, ist nicht nur eins der frühesten Epen des Menschengeschlechts, sondern übt noch heute auf jedes Gemüt unendlichen Zauber aus.

Frühzeitig erkannten manche Völker, daß das Reisen dem einzelnen wie der Gesamtheit Anregung, geistigen und materiellen Gewinn, Nutzen aller Art brachte. Die Phönizier, die auf ihren Handelsreisen die damals bekannten Meere durchmaßten und an völlig unbekannte Gestade vordrangen, haben nicht nur vielbeneideten Reichtum erworben, sondern sind auch Vermittler der Kulturschätze der damaligen Welt geworden. Es gelang ihnen, in ihrer Pflanzstadt Karthago ein Reich zu schaffen, das das ganze Mittelmeer — zu jener Zeit den Mittelpunkt der Erde — beherrschte. Ebenso machten Handelsfahrten und Kolonialgründungen auch die Hellenen in kürzester Frist groß. Ihr materieller Wohlstand stieg schnell zu bedeutender Höhe; mehr noch wurde ihr geistiges Leben durch diese Seefahrten angeregt und schöpfe daraus mannigfache Anregungen, um sich zu der Vielgestaltigkeit, Tiefe und Erhabenheit zu entwickeln, die wir noch heute an ihm bewundern. Die Kreuzzüge des Mittelalters riefen die hohe Kulturblüte des mittelalterlichen Frankreichs und zugleich die Anfänge eigenen Geisteslebens in Deutschland hervor. Die Schiffe Venedigs und Genuas brachten dem Abendlande die Schätze des Orients und stellten ihre Herren in gleiche Reihe mit den Mächtigen der großen Welt. Die Handelsfahrten der deutschen Hansa schufen den deutschen Städten Reichtum und Macht, Bildung und Geistesleben. In gleicher Weise beruht die Kulturbedeutung Hollands, Frankreichs und Englands in den letzten Jahrhunderten zum großen Teil auf ihren überseeischen Fahrten, die ihren Bürgern neben dem Aufschwung kaufmännischen Lebens auch eine Befruchtung der Kunst, der Literatur, der Wissenschaft brachten.

Aber nicht nur die Völker gewinnen durch Reisen äußeren und inneren Vorteil — der einzelne zieht fast noch größeren Gewinn daraus. Die Erziehungsreisen der Prinzen und junger Edelleute seit dem sechzehnten Jahrhundert sind für ihre Bildung von unendlicher Bedeutung gewesen; in ihren Wurzeln gehen sie bis auf die Kreuzzüge zurück. Die britische Reiselust, von dieser Sitte stark genährt, hat dem ganzen englischen Volke einen Anstrich des Weltmännischen und Weltbeherrschenden gegeben. Gerade von den größten Geistern ist oft ausgesprochen worden, welchen alle Tiesen aufwühlenden Einfluß Reisen auf die Bildung des einzelnen ausüben können. Goethe zählte von dem Tage, da er Rom betrat, »einen zweiten Geburtstag, eine wahre Wiedergeburt«. An einer anderen Stelle der »Italienschen Reise« sagt er: »Hat man sich nicht ringsum vom Meere umgeben gesehen, so hat man keinen Begriff von Welt und von seinem Verhältnis zur Welt«.

Was bedeutende Menschen in fremden Ländern gesehen haben, hat ihren Geist vielfach so in Anspruch genommen, daß sie wie unter einem Zwange standen, bis sie ihre Beobachtungen und Ansichten niedergeschrieben und der Öffentlichkeit übergeben hatten. Einige der prächtigsten Bücher der ganzen Weltliteratur sind auf solche Weise entstanden. Die unendliche Fülle der Literatur der Reisebeschreibungen enthält natürlich auch manche weniger wertvolle und unendlich viele wertlose Werke. Indessen ist sie reich genug an denkwürdigen und schönen Büchern, die uns zeigen, wie sich die Einrichtungen und Sitten eines fremden Volkes in einer feinen und klugen Seele spiegeln. Vielfach kann gerade der Fremde, der mit offenem Blick und mit gespannter Aufmerksamkeit ein Volk bei seiner Tätigkeit wie bei seinen Vergnügungen beobachtet, ein viel richtigeres Urteil fällen als der Inländer selbst. Wirklich sind fremden Beobachtern unzählige wichtige Verbesserungsvorschläge zu verdanken.

Auch im übrigen sind der Austausch von Kulturgütern und die gegenseitige Befruchtung der Kulturen mit Anregungen und Gedanken oft genug Reisen und Reisenden zu danken. Welche ungeheure Ausbreitung hat der Handelsverkehr zwischen allen Völkern des Erdballs dadurch erfahren! Welcher staunenswerte Austausch der materiellen Kulturgüter ist dadurch hervorgerufen worden! In Europa würden Tee und Kaffee, Kartoffel und Tabak, viele Obstsorten und Bäume unbekannt sein, Amerika würde keine Pferde, keine Rinder, keinen Weizen haben, wären sie nicht durch Reisende und Ansiedler dorthin gebracht worden.

Und wie hat sich nun gar die Weltanschauung der modernen Völker durch Reisen verändert! Die Entdeckungen des Columbus gaben der Menschheit zum erstenmal die Sicherheit, daß die Erde wirklich eine Kugel ist. Sie schlossen einen neuen Weltteil von riesiger Ausdehnung auf, dessen Bestiedelung durch die weiße Rasse der europäischen Auswanderung der letzten Jahrhunderte ein weites Tor öffnete. Zugleich schufen sie der Wissenschaft eine reich sprudelnde Quelle neuer Beobachtungen und boten ihr zahllose Anregungen für das Nachdenken über Sitten und Gebräuche, über die Formen des Zusammenlebens der Menschen, über die Erscheinungen und Gesetze der Natur.

Die Gesamtheit der Reisen hat den Gesichtskreis der Menschheit außerordentlich erweitert. Man sah, daß die Beobachtungen, die man zu Hause in der seit alters her gewohnten Umgebung gemacht hatte, von denen in anderen Teilen der Welt völlig abwichen. Unter fremden Breiten fanden die Reisenden einen anderen Sternenhimmel, sie sahen Tiere und Pflanzen, die in ihrer Heimat unbekannt waren, sie lebten unter den kräftigenden oder entnervenden Einflüssen eines abweichenden Klimas. Die Sprachen der Menschen, auf die sie trafen, waren ihnen fremd; ihre Sitten und Gebräuche, ihre Religionen und ihre Totenbestattung, ihre Art, sich zu kleiden und sich zu nähren, erregten ihr lebhaftes Erstaunen; bald wurde dieses vom wissenschaftlichen Forscherseifer abgelöst.

kehrte der Reisende nach Hause zurück, so wußte er so viele absonderliche Dinge zu erzählen, daß ihm die daheim Geblienen mit höchster Verwunderung lauschten. In der Einförmigkeit des Lebens von Menschen, die nie über ihren engeren Umkreis hinausgekommen waren, mußten solche Schilderungen wie ein starker, berauscher Wein wirken. Ganz neue, für unmöglich gehaltene Dinge wurden hier berichtet, die alte Vorurteile über den Hausen warfen, neue Begriffe ins Leben riefen, den Gesichtskreis erweiterten. Wer sich dadurch zum Nachdenken anregen ließ, dessen Weltanschauung mußte, wenn auch unmerklich, dadurch verändert werden. Die Art, wie sich Natur und Welt, die Bedeutung

des Menschen in ihr und das Verhältnis der Menschen untereinander in der Seele des Einzelnen spiegelten, mußte dadurch stark beeinflusst werden. Glücklich das Volk, das sich nicht damit genügen ließ, aus Reisebeschreibungen nur Dinge herauszulesen, die man als bloße Merkwürdigkeiten auf sich wirken ließ, sondern das tiefere Folgerungen daraus zu ziehen wußte, das sich von den Torheiten eines fremden Volkes nicht nur erzählen ließ, um selbstzufrieden zu lachen, sondern um seine eigenen Torheiten daran zu messen, das überhaupt die Erzählungen über andere Völker zunächst als Maßstab benutzte, um über seine eigenen Vorzüge und Mängel klar zu werden. Man hat uns Deutschen lange Zeit nachgesagt, daß wir der Sprache, der Literatur, der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage fremder Länder zu große Aufmerksamkeit schenkten. Für die Entwicklung unserer eigenen Kultur ist dies zweifellos von größtem Vorteil gewesen.

So wird die Literatur denkwürdiger Reisebeschreibungen für uns zu einer Lehrmeisterin von tiefstem Einfluß — ganz wie bedeutende geschichtliche Bücher; fließt doch beides zuweilen ineinander über. Das Werk Herodots, des »Vaters der Geschichte«, ist als Resultat seiner langen und weiten Reisen entstanden. Ohne das Reisetagebuch Marco Polos würden wir die Geschichte Asiens im Mittelalter fast gar nicht kennen. In Beschreibungen der Eroberung fremder Weltteile mischen sich geschichtliche Erzählung und Reiseschilderung. Eine scharfe Grenze läßt sich nicht ziehen. Vielleicht ist auch gerade darum das Interesse, das Büchern dieser Art entgegengebracht wird, so besonders stark.

Innsbesondere in Deutschland hat man die Literatur der Reisebeschreibungen stets mit lebhafter Aufmerksamkeit verfolgt. Zumal im achtzehnten Jahrhundert zeigte sich leidenschaftliches Interesse dafür. Damals erschienen nicht nur Hunderte von selbständigen Reisebeschreibungen, sondern es trat auch eine ganze Anzahl von Reisesammlungen ins Leben, von denen jede einzelne es auf eine stattliche Anzahl von Bänden brachte. Auch die Vorliebe des neunzehnten Jahrhunderts — obwohl in diesem merkwürdigerweise nicht eine einzige solche großzügige Reisesammlung erschien — und der Gegenwart für gute Reisebeschreibungen ist bekannt. Zwar gestattet es die erstaunliche Entwicklung des modernen Reiseverkehrs, in aller Sicherheit und ohne Verzicht auf die mannigfachen Bequemlichkeiten des heutigen Luxus Weltgegenden zu besuchen, in die sich noch vor 50 Jahren der Europäer nur mit Gefahr seines Lebens und unter Entbehrungen und Leiden mannigfacher Art wagen durfte. Dennoch ist die Vorliebe für Reisebeschreibungen dadurch nicht abgeköhlt worden.

Je mehr die weißen Völker durch die Entwicklung der Verkehrsmittel und durch die Verflechtung ihres Wirtschaftslebens einander genähert werden und ihre Unterschiede aneinander abschleifen, je mehr auch die fremden Weltteile durch Eisenbahnen erschlossen und der sogenannten Zivilisation zugeführt werden, um so weniger werden wir in neueren Reisebeschreibungen die Erzählung gefahrvoller Erlebnisse finden können, wie sie die Reisen früherer Jahrhunderte beleben und so besonders anziehend machen. Vielleicht ist Sven Hedin der letzte große Reisende in unerforschten und gefährlichen Ländern; denn bald werden nur noch die Polargebiete abenteuerlustigen Forschern Gelegenheit bieten ihre Kraft und ihren Mut zu erproben. Die denkwürdigen Reisebeschreibungen früherer Jahrhunderte gewinnen dadurch für uns um so höheren Reiz. Denn sie bieten nicht nur historisches Interesse, sondern fesseln uns auch durch die Frische und Urwüchsigkeit, die ihre Verfasser — zugleich ihre Helden — zeigen und die von ihrer Kraft, ihrem Wagemut, ihrer Tüchtigkeit und Männlichkeit ausströmen.

Zudem sind viele dieser älteren Reisetagebücher so geschrieben, daß sie noch heute die Teilnahme des Lesers ebenso stark erregen wie in früheren Zeiten. Wer Interesse für die Zustände fremder Völker und Länder hat (und dieses Interesse ist ja in Deutschland gerade sehr rege entwickelt gewesen), wird daher nicht nur die neueren, sondern auch die wertvollen älteren Reisebeschreibungen gern zur Hand nehmen und reichen Gewinn aus ihrer Lektüre schöpfen.

Victor Coewe: Bibliographie der hannoverschen und braunschweigischen Geschichte. Posen 1908, J. Jolowicz. 8°. 450 S. 15 M., in Original-Leinwandband 16 M. 50 J.

Das mit dem schnellen Anwachsen der Literatur zur Lokalgeschichte deutscher Landschaften immer fühlbarer werdende Bedürfnis nach Hilfsmitteln zur Orientierung auf diesen Gebieten hat mehrfach den Plan zur Herausgabe umfassender Bibliographien für einzelne Territorien entstehen lassen, der bisher jedoch nur für Württemberg verwirklicht war.*)

Erfreulicherweise hat sich nun mit dem Buche von Coewe für die von den Historikern mit besonderem Eifer durchforschten, auf eine reiche geschichtliche Vergangenheit zurückblickenden altwelfischen Lande ein ebenbürtiges Werk dieser Art angeschlossen, das aus der mehrjährigen Tätigkeit des Verfassers am Staatsarchiv in Hannover erwachsen ist. In nahezu 6000 Nummern wird mit möglichster Vollständigkeit die seit etwa 1815 bis auf die jüngste Gegenwart in selbständigen Schriften oder Zeitschriften niedergelegte Literatur verzeichnet; mit Recht hat der Autor darauf verzichtet, die in den meisten Fällen gänzlich veralteten Arbeiten der früheren Jahre mit gleicher Ausführlichkeit aufzunehmen, und sich begnügt, von ihnen nur diejenigen mitzuteilen, die in irgend einer Hinsicht heute noch von Bedeutung sind.

Die den Stoffmassen vom Verfasser gegebene Disposition ist klar und übersichtlich. Es seien daraus nur die Hauptgruppen hervorgehoben. In dem ersten Abschnitt wird das Quellenmaterial aufgeführt. Wir finden hier unter anderem die Verzeichnisse der Bibliothekskataloge, der historischen Zeitschriften und Vereine, die Biographien von Historikern der niedersächsischen Geschichte. Das zweite Kapitel (S. 18—31) ist der historischen Geographie gewidmet und bringt im einzelnen die geschichtlich-geographischen Beschreibungen des Landes, die Gau- und Diözesan-Einteilung, die Siedlungsgeschichte, die Wüstungen und Ortsnamen. Es folgt an dritter Stelle (S. 31—47) die allgemeine Geschichte. Hier sind demgemäß die Sammlungen der Quellen und Darstellungen, die Urkundensammlungen und die universalen Arbeiten zur Landesgeschichte sowie der des Welfenhauses verzeichnet. Ein weiteres Hauptkapitel (S. 47—131) gibt die Literatur zur politischen und zur Kriegs-Geschichte und zur Geschichte des Fürstenhauses nach der Reihenfolge der Ereignisse, bildet also naturgemäß für den Historiker eine besonders wertvolle Fundgrube; hingewiesen sei hier z. B. auf die Zusammenfassung der umfangreichen Literatur über die Ereignisse von 1866 und die sogenannte Braunschweigische Frage. Der die Verfassung, Verwaltung und Rechtspflege behandelnde nächste Abschnitt ist, da auch er das Material bis auf die Gegenwart auführt, für den Politiker und Verwaltungsbeamten von Bedeutung. Das umfangreiche Kapitel von Seite 169—228 ist den einzelnen Zweigen des öffentlichen

*) Heyd: Bibliographie der Württembergischen Geschichte. 2 Bände. Stuttgart 1895—96.

Lebens gewidmet, soweit sie nur irgendwie mit der staatlichen Entwicklung des Landes im Zusammenhang stehen. Dort findet man die Literatur zur Kirchengeschichte, über Universitäten und Schulwesen, Heerwesen, Steuern und Finanzen, Handel und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Münzwesen, Medizinalwesen etc. Weiter schließt sich das die Geschichte der einzelnen Ortschaften nach alphabetischer Reihenfolge in fast 2000 Nummern aufzählende Kapitel an. Es bedarf wohl keines Hinweises, welchen Nutzen in Zukunft vornehmlich die rein lokalgeschichtliche Forschung aus dieser mühevollen Anordnung eines nahezu unübersehbaren Materials wird ziehen können. Den Schluß bildet als letztes Hauptkapitel eine umfangreiche Sammlung von Biographien aller namhaften Persönlichkeiten der hannoverschen und braunschweigischen Geschichte. Eingefügt ist ihm ein Verzeichnis der Familiengeschichten, für das man dem Verfasser besonders dankbar sein muß, da gerade diese Materie dem Bibliographen mancherlei Schwierigkeiten bietet. Dem Bibliothekar wie dem Antiquar ermöglicht das Buch endlich wertvolle Ergänzungen zum Anonymenlexikon, da Loewe bei einer erheblichen Anzahl anonym erschienener Schriften den Namen des Autors hat feststellen können.

Es ist hiernach zu wünschen, daß das Buch die verdiente freundliche Aufnahme finden und auch zur baldigen Nachahmung für andere Teile unseres Vaterlandes anregen möge, da sich nur durch solche Hilfsmittel die lokalgeschichtliche Literatur fruchtbar machen läßt.

Privatdozent Dr. Laubert.

Kleine Mitteilungen.

G. A. Zumsteeg, Musikalienhandlung in Stuttgart. — Handelsregistereintrag:

R. Amtsgericht Stuttgart Stadt.

In das Handelsregister wurde heute eingetragen:

a) Abteilung für Einzelfirmen:

Zu der Firma G. A. Zumsteeg, Musikalienhandlung, in Stuttgart: Die Firma ist mit dem Geschäft auf Paul Müller, Musikalienhändler hier, übergegangen. Die Procura des Paul Arno Müller, Musikalienhändlers, hier, ist erloschen. Die in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen der bisherigen Inhaber sind auf den neuen Inhaber nicht übergegangen; von den Verbindlichkeiten sind nur diejenigen aus dem über die Geschäftsräume abgeschlossenen Mietvertrag, sowie aus den mit Feuer- und sonstigen Versicherungen bestehenden Verträgen, aus den Verträgen mit Autoren von Verlagswerken und aus den Dienstverträgen mit den Angestellten des Geschäfts, und zwar mit Wirkung vom 1. Januar 1908, von dem neuen Inhaber übernommen worden, alle anderen Geschäftsverbindlichkeiten sind auf den letzteren nicht übergegangen.

Den 20. Juli 1908.

(gez.) Landrichter Hutt.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 174 v. 25. Juli 1908.)

*** Versicherungspflicht der Geschäftsinhaber für Provisionsreisende.** — In der Zeitschrift „Der Buchhandlungsreisende“ (Organ des Verbandes der Buchhandlungsreisenden Deutschlands, Berlin N 58) Nr. 16 vom 20. Juli 1908 gibt Felix Burmeister, Berlin, der Herausgeber und Verleger dieses Blattes, die folgende Entscheidung des Reichs-Versicherungsamtes bekannt:

„Beschluss. In der Streitsache zwischen dem Vorstände der Landes-Versicherungsanstalt Elsaß-Lothringen und der Firma A., über die Versicherungspflicht des Provisionsreisenden B., hat das Reichs-Versicherungsamt auf Grund des § 155, Abs. 1 Schlusssatz, des Invalidenversicherungsgesetzes beschlossen:

Die Beschwerde gegen die Entscheidung des Bürgermeisters in St. vom 2. Juli wird als unbegründet zurückgewiesen.

„Gründe. Gegen die vorbezeichnete Entscheidung, auf deren Inhalt Bezug genommen wird, hat die Firma A. in St. bei dem Kaiserlichen Bezirkspräsidenten daselbst rechtzeitig

Beschwerde erhoben. Der Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt Elsaß-Lothringen hat innerhalb der Beschwerdefrist den Antrag gestellt, die Angelegenheit wegen ihrer grundsätzlichen Bedeutung dem Reichs-Versicherungsamt zur Entscheidung zu überweisen. Diesem Antrage ist entsprochen worden. Die Beschwerde ist unbegründet. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen, insbesondere der vom Reichs-Versicherungsamt veranlaßten Erklärung des Mitinhabers der Firma A., sowie des Reisenden B. steht fest, daß letzterer in der Zeit vom 9. November bis 28. Januar als Provisionsreisender bei der genannten Firma tätig war. Ein schriftlicher Vertrag war zwischen der Firma A. und dem Provisionsreisenden B. nicht abgeschlossen. Dieser hatte in seiner Tätigkeit völlig freie Hand; er war an keine bestimmte Arbeitszeit gebunden, konnte tätig sein, wann er wollte, und besuchen, wen er wollte. Er war auch nicht behindert, für andere Firmen zu arbeiten; tatsächlich hat er aber in der Zeit vom 9. November bis 28. Januar seine volle Arbeitskraft fast täglich in deren Dienst gestellt und ist für andere Firmen oder Personen nicht gegen Entgelt tätig gewesen. Für den Abschluß eines neuen Abonnements war B. eine Entschädigung von 0,50 M mündlich zugesichert und mit ihm vereinbart, daß er die an ihn von dem neuen Abonnenten gezahlte erste Rate mit 0,40 M behalten dürfe und ihm die Firma noch 0,10 M zuzahle. Diese hat ihm auch für die Zeit seiner Tätigkeit 43,04 M ausgezahlt, während er von den Abonnenten 171,60 M erhalten hat. Sein Verdienst bei der Firma A. beziffert sich mithin auf 214,64 M. Nach Lage der Sache kann von einer Unabhängigkeit, wie sie das Kennzeichen eines selbständigen Gewerbebetriebes ist, bei dem Provisionsreisenden B. nicht die Rede sein. Er war zwar selbständig in der Einteilung der Arbeit, und es blieb ihm überlassen, Geschäftsverbindungen in größerem oder geringerem Umfange anzubahnen. Dieser Umfang wurde jedoch durch die Notwendigkeit des Erwerbs beeinflusst, denn die Provisionszahlung als Form des Entgelts zielt wesentlich darauf ab, den Eifer in der Anbahnung und Verwirklichung von Geschäften zu fördern. Die Tätigkeit war aber auch ohne jede geschäftliche Gefahr für B.; andererseits konnte er bei dem Abschluß der Geschäfte keinen Unternehmergewinn erzielen. Danach ist aber dasjenige Maß von wirtschaftlicher Abhängigkeit erfüllt, das zur Annahme eines versicherungspflichtigen Verhältnisses im Sinne des § 1 des Invalidenversicherungsgesetzes erforderlich ist (zu vergleichen Ziffer 34 g und 45 der Anleitung, betreffend den Kreis der nach dem Invalidenversicherungsgesetz versicherten Personen, vom 6. Dezember 1905, Amtliche Nachrichten des R.-V.-A. 06. 1905 Seite 613). Der Provisionsreisende B. war hiernach für die Zeit seiner Tätigkeit bei der Firma A. als versicherungspflichtig anzusehen.“

*** Zerstörte alte Kirche.** — Aus Lissabon wird vom 23. Juli gemeldet: Die Kirche St. Vincent de Paola in Ponta Delgada ist samt ihren berühmten Kunstschätzen durch eine Feuerbrunst zerstört worden.

Die Presse im neuen China. — Die Journalistik kann in China an sich nicht als eine Errungenschaft der Neuzeit betrachtet werden; denn periodisch erscheinende Anzeige- und Verkündigungsorgane gibt es in China schon seit sehr langer Zeit, und das Amtsblatt von Peking, das den Titel „Pekingpao“ führt, erhebt sogar den Anspruch, schon im neunten Jahrhundert unserer Zeitrechnung bestanden zu haben und somit überhaupt das älteste Presseorgan der Welt zu sein. Allein die ältere Presse Chinas, die fast lediglich zur Verkündigung amtlicher Nachrichten bestimmt und an Umfang und Verbreitung gleich unerheblich war, hatte insgedessen auch weder Einfluß noch Bedeutung für das geistige und politische Leben des Volkes; vielmehr kann von einer chinesischen Presse in dem Sinne, in dem darunter eine der abendländischen Presse vergleichbare Erscheinung verstanden wird, erst seit den jüngsten Bestrebungen zur Schaffung eines auf der Grundlage der modernen Kultur errichteten China, d. i. seit etwa vier oder fünf Jahren die Rede sein. Diese moderne Presse Chinas ist — so entnehmen wir im Auszug einer Abhandlung, die soeben die „Bibliographie de la France“ diesem Gegenstand widmet — zuerst von den Behörden

und höchsten Stellen des Landes als ein Mittel zur Modernisierung des Landes ins Leben gerufen worden, um an ihrem Teil die Bevölkerung Chinas zu dem als notwendig erkannten Wettbewerb mit den europäischen Mächten wie mit dem japanischen Nachbarvolke befähigt zu machen. In diesem Sinne wurden im Jahre 1905 von Peking aus sogar Weisungen an die chinesischen Provinzgouverneure erlassen, mit der Wirkung, daß allenthalben »Amtsblätter«, daneben aber auch eine größere Anzahl unabhängiger Blätter ins Leben traten. Heute hat jede chinesische Provinz ihre Pressorgane, wenn auch die Blätter von Peking, Schanghai, Tien-Tsin und Kanton die weiteste Verbreitung genießen. Ihre wesentlichsten Züge sind eine scharf patriotische Gesinnung, die namentlich in den Schanghaier Blättern zutage tritt und einen rücksichtslosen Kampf gegen das wirtschaftliche und politische Vordringen der verhaßten »Fremden« in China führt, und ein kritischer Geist, der sich gegen die überkommenen Religionsformen mit ihren abergläubischen Sinnlosigkeiten, gegen den Bureaukratismus und die Mißwirtschaft der Beamten, sowie sonstige Mißstände des öffentlichen Lebens kehrt. Obwohl die Betätigung dieses kritischen Geistes keineswegs ungefährlich ist, da ein mißliebiger Journalist in China auch heute noch nicht nur Gefängnis, sondern auch körperliche Strafen zur Sühne seiner Kühnheit erleiden kann, gehen die chinesischen Blätter in ihren Angriffen gegen ihnen mißliebige Beamte und sogar regierende Herren mitunter sehr weit; hat doch z. B. erst vor kurzem ein Peking Blatt einen Wettbewerb für das beste satirische Gedicht gegen den Prinzen Tsing ausgeschrieben und dafür Preise ausgeteilt.

Der moderne Geist, der diese Blätter ins Leben gerufen hat, macht sich auch in ihrem literarischen Teil bemerklich. Anstatt der Wunder- und Geistergeschichten, von denen die ältere chinesische Literatur voll ist, bringen sie in ihren Feuilletons Romane, unter denen namentlich Übersetzungen aus dem Englischen, Französischen und Japanischen sehr beliebt sind; doch fehlt es selbstverständlich auch nicht an Erzeugnissen der heimischen Literatur. Neben den Liebesromanen sind hier die Schlüsselromane sehr beliebt, bei denen die Personen — zumeist hohe Beamte oder Mitglieder des kaiserlichen Hauses —, deren Treiben gekennzeichnet werden soll, gewöhnlich mit einer jeden Zweifels ausschließenden Deutlichkeit geschildert werden. Auch nationalistischen Tendenzen sind diese Romane nicht selten dienstbar, wie z. B. der Roman »Der schlafende Löwe«, der unlängst in einem Schanghaier Blatt erschien — der Löwe ist natürlich China —, oder er wendet sich gegen die übertriebenen Europäisierungsbestrebungen der »Intellektuellen« Chinas, wie dies z. B. ein kürzlich erschienener Roman: »Die neuen Erzieher« getan hat.

Was die Organisation und wirtschaftliche Grundlage dieser Blätter betrifft, so sind sie in der Regel Eigentum von Aktiengesellschaften, die aus Gelehrten und reichen Kaufleuten bestehen, und denen nicht selten die höchsten Mandarinen des Landes, ja selbst Mitglieder des Kaiserhauses angehören; häufig sind sie auch, wie schon gesagt, unmittelbar die Schöpfung eines Vizelkönigs oder Gouverneurs, der ein Blatt zu seiner Verfügung zu haben wünscht. Auch die Japaner haben sich in China einige Blätter geschaffen — so namentlich in Peking und Mukden —, die vollkommen die japanischen Interessen vertreten, während andererseits ein Teil der Studentenschaft und der umstürzlerisch gesinnten Neuerer auch Blätter im Ausland gegründet haben, so in Hongkong, Singapur und in mehreren Städten Japans; eins davon, das den Namen Sin Tsché Kiai Ki führt, erscheint sogar in Paris. Auch eine ausschließlich von Frauen geleitete und zur Hebung der Interessen des weiblichen Geschlechts bestimmte Zeitung fehlt nicht; sie führt den Namen Nüpaò (Damenzeitung) und bringt besonders Artikel über Mode, Hauswirtschaft und speziell weibliche Angelegenheiten.

Die Leitung der größeren chinesischen Blätter liegt zumeist in den Händen angesehener Gelehrter, die nicht selten früher Mandarinenrang bekleidet haben; die Spartenredakteure sind dagegen meistens junge Leute, die im Durchschnitt mit 50 Dollars im Monat besoldet werden. Über die Auflage dieser Blätter ist Sicheres schwer zu ermitteln. Einige Schanghaier Blätter, die nach ganz China verschickt werden, haben eine Auflage von 12 000 bis 15 000 Exemplaren. Ihr Gründungskapital ist oft sehr erheblich; so betrug dieses bei der »Allgemeinen Zeitung«

(Tschéotschu-tschepan) von Shanghai 200 000 Taëls (= etwa 650 000 M.) und bei einem unlängst von einem Konsortium in Hang-Tschau gegründeten Blatt sogar 300 000 Taëls. Auf jeden Fall muß mit der Tatsache gerechnet werden, daß China heute eine Presse hat, die, wenn sie auch noch weit von der Vollkommenheit der europäischen Presse entfernt ist, doch im Verein mit den Eisenbahnen des Landes den mächtigsten Hebel zur Modernisierung Chinas bildet und der darum nicht nur vom literarischen und kulturgeschichtlichen, sondern auch vom politischen und weltwirtschaftlichen Standpunkt hohe Bedeutung zukommt.
R. Schneider.

Die Oxford University Press und ihre Geschichte. —

Die Oxford University Press hat soeben einen Bericht über ihre eigene Geschichte aus der Feder Falconer Madan's, des langjährigen Bibliothekars der Bodleian Library, veröffentlicht. Dieser Bericht wird auch in Deutschland Interesse finden; ist doch die Oxford University Press nicht nur die größte Provinzpresse Englands, sondern auch die einzige des Landes, die — um mit Madan's Worten zu sprechen — sich ununterbrochenen Bestehens seit den Tagen der Königin Elisabeth rühmen und noch darüber hinaus in eine Zeit zurückblicken kann, wo die Buchdruckerkunst in London selbst unbekannt war, und auf ein Buch, das noch vor Cartons erstem Werk in Westminster oder doch unmittelbar nach diesem hergestellt worden ist. Die erste Presse in Oxford, so führt Madan aus, gehörte dem fünfzehnten Jahrhundert an; das erste in Oxford gedruckte Buch war eine Ausgabe der Werke des Heiligen Hieronymus, die die Jahreszahl 1468 trägt, eine Angabe, die man bisweilen für einen Irrtum gehalten und durch die Zahl 1478 ersetzen zu sollen geglaubt hat. Auf dieser Presse wurden nachweislich bis zum Jahre 1487 Bücher gedruckt. Die zweite Presse war nur drei Jahre lang, nämlich von 1517—1520, in Gebrauch. Diese Kurzlebigkeit war ein Schicksal, das sie mit allen übrigen Provinzpressen des sechzehnten Jahrhunderts teilte; wurden doch am 4. Mai 1556 vermöge des Freibriefs der Stationers' Company alle Provinzpressen mit Ausnahme derer in Oxford und Cambridge unterdrückt. Das Bedürfnis nach einer eigenen Presse machte sich aber in der Universität doch wieder geltend, und dieselbe ließ deshalb im Jahre 1585 dem Oxforder Buchhändler Joseph Barnes 100 Pfund zur Errichtung einer eigenen Druckerei, aus der im Jahre 1586 zum erstenmal ein griechisches Buch hervorging. In der nächsten Periode hat sich hauptsächlich der bekannte Dr. Fell, der Dekan von Christ Church, um die Entwicklung der Presse verdient gemacht, der im Jahre 1667 eine regelrechte Schriftgießerei in Oxford errichten ließ und im Jahre 1669 die Bibliothek in dem Sheldonian-Theater unterbrachte; dort verblieb die Bibliothek bis zum Jahre 1830, wo sie nach ihrem neuen, nach dem Lord Clarendon genannten Hause in Walton Street übersiedelte. Von weiteren wichtigen Ereignissen verdienen die Anwendung des Dampfes zum Betrieb der Druckmaschinen im Jahre 1840, die Einführung der modernen Stereotypie im Jahre 1860 und der Gebrauch der Photographie zu Illustrationszwecken im Jahre 1885 Erwähnung.

(Nach: »Publishers' Weekly«.)

12. Internationaler Presse-Kongress, Berlin 1908. (Vgl. Nr. 77, 85, 97 d. Bl.) — Zu dem in den Tagen vom 20. bis 24. September 1908 in Berlin stattfindenden 12. Internationalen Presse-Kongress sind aus allen Ländern so zahlreiche Anmeldungen eingelaufen, daß die Liste der Teilnehmer bereits geschlossen worden ist. Die Presse Osterreich-Ungarns, Italiens, Belgiens, Hollands, Englands, der Skandinavischen Länder, Griechenlands, Amerikas und Japans wird durch Redakteure der leitenden Zeitungen vertreten sein. Ein auffallend reges Interesse für den Kongress zeigt sich in den Kreisen der französischen Journalisten. Namen von bekanntem Klange, wie Jules Claretie, A. Hébrard (Temps), Jean Dupuy, G. Berthoulaz (Liberté), Gaston Calmette (Figaro), A. Brisson (Temps) u. a. sind angemeldet. Für einen glänzenden Empfang der fremden Journalisten wird durch das Komitee, in dem sämtliche Berliner Tageszeitungen und eine Anzahl großer Provinzblätter durch ihre Chefredakteure und Verleger vertreten sind, gesorgt werden. (Nationalztg.)

* **Kolonial-Ausstellung in Bippstadt.** — Die Abteilung Bippstadt der Deutschen Kolonial-Gesellschaft bereitet für die Tage vom 3. bis 12. Oktober 1908 in Bippstadt eine „Völkertümliche Kolonial-Ausstellung für Westfalen und Lippe“ vor. Die Ausstellung steht unter dem Protektorat Seiner Hoheit des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten von Braunschweig. Sie wird von der Reichsregierung, von Gesellschaften und Einzelpersonen unterstützt. Der Reinertrag ist ausschließlich für gemeinnützige koloniale Zwecke bestimmt. Ausstellungsgegenstände sind frei von Platzgebühren. Gegenstände, die zu Zwecken der Geschäftsreklame eingesandt werden, zahlen eine Platzgebühr von 10 M für 1 Quadratmeter Tischfläche, von 5 M für 1 Quadratmeter Wandfläche. Einsendungen werden bis 15. September erbeten. Anmeldungen mit Verzeichnis der Gegenstände (behufs Versicherung) schon früher erwünscht. Die Geschäftsleitung liegt in den Händen der Herren Th. Eichholz, E. Athenstaedt und G. Behrens in Bippstadt.

* **Handschriften-Ausstellung im Kerner-Haus in Weinsberg.** — Im Kerner-Haus in Weinsberg hat der Schwäbische Schiller-Verein, zufolge Abkommens mit dem Justinus Kerner-Verein, aus seinen Beständen im Schillermuseum in Marbach eine erste Ausstellung von Handschriften Justinus Kerners, von Briefen von ihm und an ihn veranstaltet. Die kleine Ausstellung, die nur 50 Nummern umfaßt, wird als hervorragend interessant geschildert.

* **Neue Verlagskataloge.** Adolf Bonz & Comp., Stuttgart. (Vgl. Nr. 170 d. Bl., S. 7977.) **Berichtigung.** — In dem Artikel „Neue Verlagskataloge“ (in Nr. 170 d. Bl., S. 7977, Spalte 1, Absatz 1, Zeile 17) berichtigen wir den leider dort vorkommenden Druckfehler: Adolf Bonz in: Alfred Bonz. Die Stelle hat richtig zu lauten: ist Alfred Bonz alleiniger Inhaber, der Red.

Gowans' Nature Books. London und Glasgow, Gowans & Gray. Für Deutschland in Kommission bei Wilhelm Weicher in Leipzig. — Beim Naturstudium kommt alles auf die Gewinnung von richtigen Anschauungen an, und nur derjenige, welcher die Objekte lebend und mit eigenen Augen angesehen hat, bekommt einen klaren Begriff von ihnen. Deshalb plädieren die modernen Pädagogen unausgesetzt dafür, daß Ausflüge zum Zweck der Beobachtung von Tieren und Pflanzen ein integrierender Bestandteil des Schulunterrichts werden. Allerwärts machen sich Stimmen geltend, die solche Schülerexkursionen zur Unterstüßung der naturkundlichen Unterweisung fordern, und man verspricht sich mit vollem Recht eine nachhaltigere Wirkung von derartigen Ausflügen, als sie der bloße Unterricht innerhalb des Schulzimmers zu erzielen vermag. Kombiniert man nun solche Exkursionen mit einer Belehrungsweise in der Klasse, die darin besteht, daß das in Wald und Feld Beobachtete durch Vorzeigung guter Abbildungen aufgefrischt, rekapituliert und ergänzt wird, so bereitet die Aufnahme der naturkundlichen Tatsachen den Schülern ein wirkliches Vergnügen und wird für sie zu einer Quelle beständiger Anregung, anstatt daß dies, wie bisher, eine den Geist ermüdende und das Gemüt völlig kalt lassende Sache war, die keinen erzieherischen Nutzen stiftete. Mögen nun kolorierte Bilder und chromolithographisch hergestellte Wandtafeln in noch so großer typographischer Vollkommenheit hergestellt werden, so erreichen sie doch niemals den gleichen Effekt, der durch jene vorzüglichen photographischen Augenblicksbilder hervorgerufen wird, die von ausgezeichneten Beobachtern neuerdings in großer Mannigfaltigkeit geliefert werden und die sich auf die interessantesten Tier- und Pflanzenformen (ausländische sowohl wie heimatliche) beziehen. Auch der beste Zeichner oder Maler kann charakteristische Stellungen und Bewegungen eines lebendigen Wesens nicht so naturgetreu auf dem Papier fixieren, wie es automatisch auf dem Wege der Photographie geschieht, deren Technik neuerdings in staunenswert hohem Grade vervollkommenet worden ist. Und nicht minder vollendete Resultate können durch die neuen Methoden der Vervielfältigung derartiger Bilder erzielt

werden, so daß es gegenwärtig möglich ist, ein sehr billiges und dabei ausgezeichnetes naturkundliches Anschauungsmaterial für den Unterricht zu beschaffen.

Mit Bezug hierauf sind in erster Linie die in England so rasch populär gewordenen Gowans' Books zu nennen, von denen schon mehrere Serien erschienen sind. Eine Durchsicht der verschiedenen kleinen Hefte zeigt uns eine Fülle von Naturobjekten in tadelloser Wiedergabe: so z. B. die Repräsentanten der einheimischen Vogelwelt, die Blumen, Bäume und Sträucher unserer Wälder, die Eidechsen und Schlangen Europas, die Säugetiere, das Tierleben am See- und Strand, die Fische und sonstigen im Wasser lebenden Wesen etc. Ganz besonders schön ausgefallen ist auch das Bändchen über die Schmetterlinge und Motten, sowie dasjenige über die Käfer. Es ist mit Freuden zu begrüßen, daß eine deutsche Verlagsbuchhandlung es sich zur Aufgabe gemacht hat, diesen trefflichen Bändchen Eingang bei den deutschen Naturfreunden zu verschaffen, denen dieses Unternehmen zweifellos gediegene Belehrung bieten wird. Es ist nicht zu viel gesagt, wenn man das Gesamturteil über diese Gowans' Books dahin zusammenfaßt, daß sie bei dem höchst mäßigen Preise, zu dem sie abgegeben werden, zurzeit das Beste darstellen, was an naturkundlichen Abbildungen im Fache der Photographie bisher geleistet worden ist.

Prof. Dr. Otto Zacharias (Plön).

* **Universität Leeds (England).** — In der Industriestadt Leeds in Yorkshire (England) wurde am 7. Juli in Anwesenheit des Königs das neue Universitätsgebäude eingeweiht. 1885 hatte der König als Prinz von Wales dort das Yorkshire College eröffnet. Dieses hat sich so rasch ausgedehnt und so schnell an Bedeutung gewonnen, daß der König es bereits 1904 zum Range einer Universität erhoben hat.

* **Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Eitlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10. Jahrgang. Heft 21/22, 1. August 1908. 8°. Sp. 1479—1614 u. 2 Portraits.

Inhalt: Paul Bornstein, Hebbel und Wagner. — Gertrud Bäumer, Hans v. Kahlenberg. — Hans v. Kahlenberg, Im Spiegel. — Theodor Hampe, Aus sechs Jahrhunderten. — Arnulf Sonntag, Neue Novellenbücher. — Wilhelm Poed, Wilhelm Busch' Briefe. — Martin Stein, Buddha in Deutschland. — Jenny v. Gustedt, Unter Goethes Augen. — Hans v. Kahlenberg, Dichter und ihre Denkmäler. — Albert Köster, Die Jahresberichte. — Adolf Saager, Die Bibliothek Scherl. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Notizen / Nachrichten / Der Büchermarkt.

Neuerwerbungen aus verschiedenen Gebieten (deutsche, französische, englische Literatur — Kunst-Bibliophilie etc.) — Antiquariats-Anzeiger No. XII von Edmund Meyer in Berlin. 8°. 28 S., 535 S.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Ein englisches Antiquariat!? —

Unterm 9. April 1908 bestellte die Firma

„Dr. Herbert Tscharner & Co., Verlags- u. Versandbuchhdlg. — Londoner Wochenschrift für Politik, Kunst und Literatur — Dokumente des Anarchismus, Monatschrift — 17, Granville Square, London W.C.“

aus meinem Antiquariatskatalog Nr. 2 Bücher im Betrage von 18 M mit der Zusicherung, daß sie acht Tage nach Empfang bezahlt würden. Am 30. April, 15. Mai und 17. Juni mahnte ich, ohne irgend eine Antwort zu erhalten.

Den Herren Kollegen wäre ich dankbar, wenn sie mir an dieser Stelle etwaige ähnliche Erfahrungen bekanntgeben möchten. Berlin-Steglitz, Schloß-Str. 30. P. Brandt

Buchhandlung und Leihbücherei.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Julius Victor Carl Damm, früher in Klossche, jetzt in Dresden (Firma: „Carl Damm“), wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 23. Juli 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 174 v. 25. Juli 1908.)

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns Wilh. Max Pöcke in Leipzig gehörige seit 30 Jahren bestehende

Journal für Buchbinderei soll verkauft werden.

Anfragen und Angebote erbeten an den Konkursverwalter

Rechtsanwalt Dr. **Niedel**,
Leipzig, Thomaskirchhof 21.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Preis-Herabsetzung

Den Ladenpreis für die aus der Konkursmasse Paul Stötzner erworbenen

W. Burckhardt's Mathematische Unterrichts-Briefe setze ich auf die **Hälfte** herab.

Auf diese **Hälfte** gewähre noch **40%** Rabatt.

Kursus I—IV, 1. und 2. Abteilung komplett in Karton mit Register Statt **M 62.50 ord.**, **M 31.25** herabgesetzt, **M 18.75** bar.

Man achte auf meine Firma!

Otto Heinrich, Verlag
in Gera-R., Schulstrasse 17.

Ich zeige hiermit an, dass der Verlag von:

Bernhardt, Unter fremden Völkern (1908.)

von Herrn P. Unterborn in Berlin auf mich übergegangen ist.*) Die noch in Kommission versandten Exemplare bitte ich auf mein Konto zu übertragen und alsbald zurückzusenden.

Blaubeuren, Juli 1908

Hans Baur
Buchdruckerei und Verlag.

*) Wird bestätigt:
Paul Unterborn.

Seit 1. Juli firmiere ich nur noch

Felix Horn, Buchhandlung
in Rixdorf, Kaiser Friedrichstr. 43/44,
und nicht mehr Gustav Castner's Nachf.
Hochachtungsvoll
Felix Horn.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

A. Hawlitzeck's Nachf. Zawodzie bei Kattowitz.
Inhab.: **Emilie Wanke.**

Buch- und Papierhandlung.

Annahme von
Buchdruckerei- und Buchbinderei-Arbeiten.

Zawodzie, Datum des Poststempels.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich unter dem heutigen Tage die hier seit Jahren bestehende A. Hawlitzeck'sche Buch- und Papierhandlung ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma

A. Hawlitzeck's Nachf., Emilie Wanke weiterführen werde.

Der Kaufpreis wurde von mir bar erlegt. Mit der Leitung des Geschäfts habe ich meinen Sohn Arved Wanke betraut und glaube, gestützt auf dessen gute buchhändlerische Kenntnisse sowie genügendes Betriebskapital in der Lage zu sein, den Umsatz der Firma zu heben und den Verkehr mit den Herren Verlegern recht belangreich zu gestalten. An die Herren Verleger richte ich deshalb die höfliche Bitte, meiner Firma das Konto offen zu halten, ev. ein solches zu eröffnen. Ich werde bemüht sein, mich für dieses Vertrauen durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen dankbar zu zeigen.

Über alle Sendungen bis 1. Juli rechnet Herr Hawlitzeck ab.

Das vorhandene Konditionsgut werde ich, Ihre Einwilligung vorausgesetzt, auf mein Konto übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch um Übersendung aller Ihrer Rundschreiben. Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern sind mir sehr erwünscht.

Die Firma F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird dieselbe stets über genügende Kasse verfügen, um alle Barbestellungen sofort einlösen zu können.

Ihrem werten Wohlwollen mein neues Unternehmen empfehlend, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst

Emilie Wanke,
i. Fa. A. Hawlitzeck's Nachfolger.

Verkaufsanträge.

In großer Universitätsstadt
habe ich ein **hochangesehenes Sortiment**
für ca. **100 000 M**

zum Verkauf übernommen.

Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren und ist eine allererste Firma! Ernsten Interessenten erteile ich bereitwilligst Auskunft.

Breslau X. **Carl Schulz.**

Flotte, gut eingef. Buch-, Musf.- u. Pap.-Handlg. in bester Lage in Wilhelmshaven Umstände halber mit 3—5 Wille Anzahlung zu verkaufen. Umsatz ca. 25 000 M. Noch bedeut. erweiterungsfähig.

Gefl. Angebote unter H. S. 2615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

75. Jahrgang.

Kleiner moderner Verlag

belletristischer und populärwissenschaftl. Richtung (keine veralteten Sachen) ist sofort besonderer Umstände halber in Dresden zu verkaufen. Für junge Buchhändler, die sich selbständig machen wollen, sehr günstiges Objekt. Preis ca. 8000 M. Gef. Angebote unter **† 2673** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In e. lebh. Stadt d. Prov. Sachsen altren. Sort. m. Nebenbr. sof. od. später zu verk. Ang. d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. 2563.

Grosser Journallesevizkel

in bedeutender, schön gelegener Industriestadt des Westens mit einem Reingewinn von ca. 3500 M jährlich ist wegen Überbürdung des Besitzers zu verkaufen. Für einen Fachmann, der auch Kenntnisse des Reklamewesens besitzt, vorzügl. Existenz. Preis inkl. 1500 vollst. alter Jahrgge., Einrichtung und Aussenständen 10 000 M. Angebote unter W. D. 2675 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die Restbestände einer Buchhandlung mit Antiquariat sollen en bloc verkauft werden. Angebote u. Nr. 2661 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstigste Gelegenheit zur Etablierung.

Bedeutender Spezialverlag in Leipzig ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen sich melden unter „Special“ Nr. 2467 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Gutgehende Buch- u. Papierhandlung mit jährlich ca. 40000 M Umsatz zu kaufen gesucht. Oberschlesische Industriegegend bevorzugt.

Angebote mit Preisangabe erbittet
A. Rowatsch Buchh. in Patschkau.

Erfahrener Buchhändler sucht angesehenes Sortiment wissenschaftlicher Richtung in lebhafter Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands sofort oder im Laufe des Jahres zu kaufen. Disponible Mittel zunächst 40 000 M. Auch ist Suchender mit diesem Betrage zu einer Teilhaberschaft bereit. Strengste Diskretion zugesichert und erwartet.

Gef. Angebote unter L. Nr. 2382 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kapitalkräftiger junger Buchhändler sucht zum 1. Oktober d. J. oder später eine nachweisbar rentable

Fachzeitschrift

zu kaufen. — Gef. Angebote unter S. L. an Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

Inseratenpacht

für bess. Zeitschrift, für Kalender u. sonst. Publikationen übernimmt hervorragend rout. Fachmann mit erprobten Ideen. Glänz. Erfolge! Sitz **München**. Angebote unter „Erfolg 2681“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Zur Übernahme der Geschäftsführung einer bedeutenden süddeutschen Verlagsbuchhandlung von hoher Rentabilität suche ich tatkräftigen Sozjus mit größerer Einlage, nicht unter 300 000 M. Der Verlag hat führende Stellung und erfordert zur Leitung eine feingebildete, kenntnisreiche Persönlichkeit. Angeboten bitte ich, zur Weitergabe an meinen Auftraggeber einige Referenzen beizulegen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Aktiver Teilhaber

mit 40 000 M. Einlage gesucht von angesehenem, streng solider, in guter Entwicklung begriffener

Verlagsbuchhandlung

in Wien zur Entlastung des Inhabers und Erweiterung des Betriebes.

Zwei bedeutende neue Verlagswerte, einzig in ihrer Art und einen sehr großen Gewinn versprechend, sind in Vorbereitung. Vorhandene ältere Verlagsvorräte und Außenstände repräsentieren einen Wert von ca. 80 000 M.

Passiven sind keine.

Gef. direkte Angebote unter „Windsbona“ 2632 an die Geschäftsstelle der Börseverein.

Für den Ausbau eines bestehenden Leipziger Reisegeschäftes mit eigenem Verlag und zugkräftigem konkurrenzlosem Kunstartikel

tätiger Teilhaber

mit ca. 20 000 M. Einlage gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 2621 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberangebote.

Jüngerer Schriftsteller wünscht sich an einem größeren, sicheren Verlagsunternehmen (Zeitschrift etc.) zu beteiligen. Dasselbe müßte ihm Gelegenheit geben, auch seine literarischen u. redaktionellen Kenntnisse zweckmäßig zu verwerten. Angebote erbeten unter A. B. 2682 Berlin, Postamt 35, postlagernd.

Fertige Bücher.

Soeben erschien:

Semitic Study Series Vol. X.

Arthur Ungnad

Selected Business Documents of the Neo-Babylonian Period.

Autographed Text with Glossary.

Preis M. 4.—.

Buchhandlung u. Druckerei vorm. E. J. Brill in Leiden.

**Josef Singer Verlag**

Berlin Ch., Krummestr. 50

P. T.

Die gesamten Bestände nachstehend verzeichneter Werke sind mit allen Verlagsrechten*) in meinen Besitz übergegangen:

Jean Jaurès, Aus Theorie und Praxis.

Sozialistische Studien. Autorisierte Übersetzung a. d. Französischen von Dr. Albert Südekum, Mitgl. d. R. Gr. 8°. 266 Seiten.

Broschiert M. 3.— ord.

Emile Vandervelde, Die Entwicklung zum Socialismus.

Autorisierte Übersetzung a. d. Französischen von Dr. Albert Südekum, Mitgl. d. R. Gr. 8°. 231 Seiten.

Broschiert M. 3.— ord.

„Am Anfang des 20. Jahrhunderts.“ Sammlung gemeinverständlicher Abhandlungen. 15 Hefte à 30 Pf. ord.

- | | |
|--|--|
| 1. Kulturelle Umwälzungen i. 19. Jahrh.
Von Dr. Bruno Borchardt. | 9. Die hygienische Kultur i. 19. Jahrh.
Von Dr. Alfred Grotjahn. |
| 2. Die Entwicklungslehre i. 19. Jahrh.
Von Wilhelm Bölsche. | 10. Die Medizin im 19. Jahrhundert.
Von Dr. Ignaz Zadek. |
| 3. Die soziale Gesetzgebung i. 19. Jahrh.
Von Paul Hirsch. | 11. Liebe und Liebesleben i. 19. Jahrh.
Von Dr. Ernst Gystrow. |
| 4. Der Militarismus im 19. Jahrhundert.
Von Carl Bleibtreu. | 12. Die Prostitution im 19. Jahrh.
Von Dr. Alfred Blaschko. |
| 5. Die Kirche im 19. Jahrhundert.
Von Paul Göhre. | 13. Die Frau im 19. Jahrhundert.
Von Therese Schlesinger-Eckstein. |
| 6. Die Weltwirtschaft im 19. Jahrh.
Von Richard Calwer. | 14. Aberglaube u. Mystik i. 19. Jahrh.
Von Julius Becker. |
| 7. Nationalismus u. Internationalismus i. 19. Jahrh. Von Dr. Ladislaus Gumpowicz. | 15. Die Sociologie im 19. Jahrhundert.
Von Dr. Casimir von Kelles-Krauz. |
| 8. Die Naturgeschichte i. 19. Jahrh.
Von Dr. Curt Grottewitz. | |

Jedes Heft, ist etwa 64 Seiten stark und enthält, wo es der Stoff erheischt, **Abbildungen** im Text.

*) Wird bestätigt. Verlag Pionier, Friedenau.

Ferner erwarb ich die Bestände von

Max Schippel, Mitgl. d. R., **Amerika und die Handelsvertragspolitik.** Eine politische Studie. (Früher Verlag der Sozial. Monatshefte, Berlin.) Gr. 8°. 133 Seiten. Broschiert M. 2.50 ord. — dasselbe. Gr. 8°. Gebunden M. 3.50 ord.

Ich liefere, wenn auf beiliegendem roten Verlangzettel bestellt, **ausnahmsweise mit 50% und 13/12**, sonst nur mit 33 1/3 % no. bar. In Kommission kann ich momentan nicht liefern, da die Vorräte gering. — Ich bitte, diese bekannten und gangbaren Bücher stets auf Lager zu halten, da wohl jede Handlung Interessenten hierfür hat. —

Hochachtungsvoll

Josef Singer Verlag.

Berlin-Ch., Juli 1908.

*Zur 350 jährigen Jubelfeier
der Universität Jena!*

Vivat Academia!

Romane aus dem Universitätsleben
von Paul Grabein

Band I **Du mein Jena!**

Band II **In der Philister Land**

Band III **Im Wechsel der Zeit**

Preis pro Band: brosch. 2 Mk. ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.35 no. bar. 10 Exemplare 12 Mk. bar,
elegant gebunden 3 Mk. ord., 2 Mk no. bar. 10 Exemplare 18 Mk. no. bar.

===== 100 Bände, auch gemischt, wenn auf einmal bezogen, mit 50% Rabatt. =====

In allen Städten Deutschlands leben alte und junge studierte Herren, welche in Jena die Universität besucht haben und sich gern dieser Zeiten erinnern. Ihnen allen empfehlen Sie „VIVAT ACADEMIA“, ein Werk voll kerngesunder Moral, echtem deutschen Humor und liebevoller Naturschilderung, welches nicht nur in akademischen Kreisen sympathische Aufnahme gefunden, sondern weit über diese Kreise hinaus Tausende von Freunden gewonnen hat. Lassen Sie „VIVAT ACADEMIA“ nicht auf Lager fehlen und versäumen Sie nicht, die mit geschmackvollen farbigen Umschlägen ausgestatteten Bände

*im Schaufenster und auf den
Verkaufstischen auszustellen.*

Berlin-Leipzig

Verlag von Rich. Bong

Capete! Neue billige Volks-Ausgabe

Z

Der Neudruck ist soeben beendet worden, und die rückständigen Bestellungen haben nunmehr ihre Erledigung gefunden. Alle reklamierenden Firmen wollen hiervon freundlichst Kenntnis nehmen.

Ich bitte um fortgesetzte lebhafteste Verwendung für dieses im höchsten Grade aktuelle Buch. Das lenkbare Luftschiff beherrscht zurzeit die Geister der Nationen, in fieberndem Wettbewerb sucht eine die andere zu überbieten —, ein Roman, nein, der Roman des lenkbaren Luftschiffes muss daher die allerweiteste Verbreitung finden.

Bei geschickter Ausnutzung des Augenblicks können ohne sonderliche Anstrengung wirklich Partien abgesetzt werden.

Bis auf weiteres kann ich nur bar liefern. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Minden i. W.

J. C. C. Bruns' Verlag.

7/6 Exple. brosch. direkt per Post mit halbem Porto für M. 8.25 bar.

Eine gesunde Natur mit einem frischen Blick fürs Leben

Z

sei in dem jungen Anzengruber bei seinem Eintritt in die literarische Welt aufs herzlichste begrüßt. Der Leser wird den Reichtum der Motive dieser aus dem österreichischen Volksleben geholten Erzählungen, die gesunde Beobachtungsgabe des Autors, seinen frischen Humor und den herzlichen Gemütsston bald weghaben.

So urteilen die Zwickauer Neuesten Nachrichten über

Auf der Schneid'

Ernstes und
Weiteres
von

Karl Anzengruber

Mit Umschlag von
E. Sommarilla

Preis 3 M., geb. 4 M.

Bei Bezug von

14/12 (42 M. ord.) für 24 M. franko ^{ist} _{also} jedes Risiko ausgeschlossen,

da ich alle Exemplare, die etwa liegen bleiben sollten, jederzeit umtausche.

Berlin W. = Zehlendorf.

Hermann Krüger.

Meyers Reisebücher

(In Komm. 25%, fest, bezw. bar 40% Rabatt und 13/12.)

- Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol (Gisela- und Arlbergbahn), Bodensee, Elsaß. 9. Aufl. 1905. 5,50 M.
- Rheinlande (von Aachen-Düsseldorf-Elberfeld-Barmen bis Mannheim-Heidelberg). 12. Aufl. 1908. 5 M.
- Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg und Straßburg. 12. Aufl. 1908. 2 M.
- Thüringen und Frankenwald. 19. Aufl. 1908. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1,50 M.
- *Harz und Kyffhäuser. 19. Aufl. 1907. Große Ausgabe. 2,50 M. Kleine Ausgabe. 1 M.
- Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. 8. Aufl. 1908. 2 M.
- *Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 15. Aufl. 1906. 2 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 3. Aufl. 1906. 4 M.
- Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 3. Aufl. 1907. 4,50 M.
- Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl. 1907. 6,50 M.
- *Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 7. Aufl. 1903. 6 M.
- Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Öztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe) bis zum Gardasee. 10. Aufl. 1908. 5 M.
- II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Puster- tal, Dolomiten. 9. Aufl. 1908. 5 M.
- III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.
- *Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Öztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 3. Aufl. 1903. 6 M.
- II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- Schweiz. 20. Aufl. 1908. 6,50 M.
- *Paris und Nordfrankreich. 4. Aufl. 1900. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 7. Aufl. 1907. 7,50 M.
- Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.
- Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.
- Unteritalien und Sizilien. 4. Aufl. 1906. 7 M.
- Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 3. Aufl. 1907. 6,50 M.
- Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.
- Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.
- Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.
- *Ägypten, Obernubien und Sudan. 4. Aufl. 1904. 7,50 M.
- Weltreise. 1907. 25 M. (fest 33 1/3% u. 13/12.)

Die mit * bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig
Abteilung: Meyers Reisebücher

Über 50 000 ehemalige Jenaer Studenten

(Z)

haben ein Interesse an der in unserem Verlage soeben erschienenen Broschüre:

O du mein Jena!

Illustrierte Festschrift zum
350jährigen Jubiläum der
Universität Jena

von

Dr. O. Bretschneider

Mit einem Anhang:

Schillers Antrittsvorlesung in Jena: Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?

:: Preis: 40 Pf. ord. ::

30 Pf. netto, 25 Pf. bar und 11/10



50 000 ehemalige Jenaer Studenten,



die sich jetzt in amtlichen Stellungen befinden und über alle Städte Deutschlands verteilen.



sind Ihnen dankbar für Zustellung dieser Festschrift, die sie an die schönste Zeit ihrer Jugend erinnert.



Wir bitten, mit direkter Karte bei unserem Leipziger Hause zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Leipzig, Wien

W. Vobach & Co.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

8 Tage nach Ausgabe die
erste Auflage
:: vergriffen! ::

Z 4.—8. Tausend im Druck!

Sattlers Interessante Bibliothek
Nr. 16.

Kurzgefaßtes Lehrbuch der
Weltsprache

Esperanto

von

Fritz Stephan.

10 Pf. ord.

Ich liefere diese wie sämtliche Nrn.
der „Interessanten Bibliothek“ mit

50% Rabatt

gegen bar. Bei dem gegenwärtig
großen Interesse, das für Esperanto
vorhanden ist, können die Herren
Sortimenter mit Leichtigkeit Massen-
posten durch bloßes Auslegen im
Schaufenster umsetzen, besonders weil
der große Esperanto-Weltkongress
im August vor der Tür steht und das
Interesse für Esperanto noch ganz
bedeutend steigen wird.

Über Esperanto handeln noch fol-
gende Nummern von Sattlers Inter-
essanter Bibliothek:

- Nr. 4. **Weltsprachliche Zeit-
fragen.**
- Nr. 7. **Die Verbreitung des
Esperanto.**
- Nr. 25. **Wie jeder schon heute
die Weltsprache Espe-
ranto verwerten kann.**

Jede Nr. 10 Pf. ord. mit 50%.

Zur Einführung:
je 1 Explr. à cond. mit 30%.

Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Richard Sattlers Verlag,
Leipzig.

Z Soeben wurde versandt:

Mönkemöller, Dr. Otto, Oberarzt an der Heil- und Pflegeanstalt Hildesheim,
Korrektionsanstalt und Landarmenhaus. Ein soziologischer Beitrag
zur Kriminalität und Psychopathologie des Weibes. VI, 240 Seiten. *M* 5.60

Es wird beim Strafvollzug die Wertung der kranken Psyche, die ihre Opfer in
dies düstere Strafmilieu verschlägt und der Nachhaft die Erfolge versagt, noch immer so
gewaltig unterschätzt, dass sie für lange der nachhaltigsten Förderung bedürfen wird.
Eine Zusammenstellung der statistischen und persönlichen Verhältnisse der Korrigenden,
über ihre Kriminalität, über die äusseren Ursachen der Straffälligkeit, die Psychopathologie
usw., wie sie das vorliegende Buch bietet, dürfte daher für Mediziner wie für Juristen
gleichmässig von Interesse sein.

Brodmann, Dr. K., Beiträge zur Histologischen Lokalisation der
Grosshirnrinde. 7. Mitteilung. Die cytoarchitektonische Cortex-
gliederung der Halbaffen (Lemuriden). 48 Seiten mit 9 Tafeln. *M* 7.—

Der bekannte Mitarbeiter des Neurobiologischen Instituts in Berlin fährt in der
Veröffentlichung seiner gehirnanatomischen Arbeiten fort. Die Arbeit ist als Er-
gänzungsheft zu Band X des „Journals für Psychologie und Neurologie“
erschienen und den Abonnenten unverlangt zugesandt worden. Es wird aber auch
ausserhalb des Kreises der Abonnenten noch Absatz finden können, und ich bin gern
bereit, es in mässiger Anzahl bedingt zu verschicken.

Zwanglose Abhandlungen aus dem Gebiete der Elektrotherapie und Radiologie,
begründet von **Dr. A. Kurella** und **Prof. A. v. Luzenberger**, heraus-
gegeben von **Prof. Dr. Paul Krause**, **Prof. Dr. A. v. Luzenberger** und
Prof. Dr. L. Mann.

Heft 8: Kramer, Dr. Franz, Privatdozent und Assistenzarzt der König-
lichen Psychiatrischen und Nervenlinik zu Breslau. **Elektrische Sensi-**
bilitätsuntersuchungen mittels Kondensatorentladungen. 40 Seiten.
M 1.—

Eine sehr exakte Arbeit aus der Schule von Strümpells, die für innere Ärzte und
für Neurologen Interesse hat.

Archiv für Geschichte der Medizin, herausgegeben von der Puschmann-
Stiftung an der Universität Leipzig unter Redaktion von **Karl Sudhoff.**
I. Band. VI, 454 Seiten mit 10 Tafeln. *M* 20.—

Die Vorlage des kompletten Bandes dieses neuen Archivs wird noch manche
Bibliothek und manchen Privatmann zum Abonnement veranlassen.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

==== **In dritter** erheblich vermehrter

und verbesserter Auflage

Z gelangte soeben zur Ausgabe:

Die Perikopenstunde.

Erklärung der sonn- und festtäglichen Evangelien
nebst der Erklärung des katholischen Kirchenjahres,
der heiligen Messe und einigen Lebensbildern
aus der katholischen Kirchengeschichte und aus
dem Leben der Heiligen.

Für die Hand der Lehrer an Mittel- und Oberklassen
katholischer Volksschulen

bearbeitet von **J. Kemper.**

Bezugsbedingungen:

Broschiert: *M* 2.40 ord., *M* 1.80 no., *M* 1.60 bar.

Gebunden: *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.10 bar.

Frei-Exemplare: 13/12.

Bestellzettel ist beigelegt.

Verlag von Breer & Thiemann in Hamm i. W.

Durch einen mir zunächst noch rätselhaften Beschluß des Amtsgerichts München I wurde heute das in meinem Verlage vor wenigen Tagen erschienene Werk:

Die ergöblichen Nächte des Giovannfrancesco Straparola

Deutsch von Hanns Floerke · Illustriert von Paul Renner
850 in der Presse numerierte Exemplare

2 Bände, gebunden M. 28.—, Luxusausgabe M. 60.—

beschlagnahmt. Mein Rechtsbeistand hat sofort gegen diese Maßnahme Protest erhoben, und ich hoffe, bald an dieser Stelle die erreichte Freigabe bekanntgeben zu können. Ich bitte die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, hiervon Kenntnis zu nehmen. Die eingelaufenen Bestellungen werden, soweit der nur noch geringe Vorrat reicht, nach Freigabe ihre Erledigung finden.

München, 28. Juli 1908

Georg Müller Verlag

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig.



Z Soeben erschien:

Nur hier angezeigt!

Karl Ernst Knodt

Aus allen Augenblicken meines Lebens * * Neue Gedichte

II. Auflage. Mit Buchschmuck und 16 Vollbildern von Professor Franz Hein.

In biegsamem Leinenband — Umfang 19 Bogen — M 5.— ord., M 3.75 netto, M 3.35 bar und 11/10.

Die neue Auflage dieses schon in erster Auflage von der Kritik so beifällig aufgenommenen Gedichtsbandes von K. E. Knodt wird allseits mit größtem Interesse erwartet. Die neue Bearbeitung des Versbuches und die vornehme, reiche Ausstattung durch die kongenialen Zeichnungen des Herrn Professor Franz Hein verspricht größten Anklang, und in der Tat bildet dieser Band — besonders nach der sorgfältigen Überarbeitung, die vom Besten nur das Beste gibt —, das wertvollste und charakteristischste Versbuch des bekannten Dichters.

Knodt als Dichter — Mensch und Künstler

stellt sich gerade in diesem Versbuch als Gesamterscheinung, als besondere Persönlichkeit mehr als in all seinen anderen Schriften dar. — Bitte gleichzeitig um rege Verwendung für Knodts früher erschienene Bücher:

Karl Ernst Knodt

Von Sehnsucht, Schönheit, Wahrheit.

Mit Zeichnungen von Professor Franz Hein. In biegsamem Leinenband M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.65 bar und 11/10.

„Das Knodtsche Versbuch ist eine vollwertige Gabe reiner, reifer Liedkunst.“ (Deutsche Tageszeitung.)

Allerleirauh.

Zeitgemässe Dichtungen und Umdichtungen in Spruchform. Geb. M 2.70 ord., M 2.05 netto, M 1.80 bar und 11/10.

„Der Verfasser, der Deutschland und die Kirche liebt, ist zum Kriege gerüstet und mag die tote Ruhe nicht.“ (Deutsche Tageszeitung.)
„...echte Perlen einer geläuterten Philosophie.“ (Darmstädter Zeitung.)

Moderne Holländische Literatur.

Z

Der Wirt zum „Blühenden Haideröslein“

von Lode Baekelmans.

ord. M. 2.—, bar M. 1.30)

Weiter sind erschienen:

Gerard van Hulzen: Vagabunden	brosch. M. 3.—, geb. M. 4.—
Anna de Savornin Lohman: Fragensmüde	„ M. 4.—, „ M. 5.—
Nico van Suchtelen: Quia Absurdum	„ M. 5.—, „ M. 6.—
Augusta de Wit: Die Göttin, die da harret	„ M. 4.50, „ M. 5.50

Roter Zettel liegt bei.

Leipzig.

Maas & van Suchtelen.

Verlag vom Christlichen Verlagshaus, Stuttgart.

Z Soeben erschien der 33. Jahrgang unseres Illustrierten Familienkalenders

Christlicher Hausfreund 1909

mit zwei Vollbildern auf Kunstdruckpapier, in einer Auflage von 95000 Exemplaren.

Sein sorgfältig gewählter Inhalt und reicher Bilderschmuck, sowie der in vier Farben auf Kunstdruckpapier ausgeführte Umschlag gewinnen unserm Christlichen Hausfreund alljährlich eine große Anzahl neuer treuer Anhänger, wie dies die stets steigende Auflage am sichersten beweist.

Wir liefern Ihnen zu folgenden äußerst günstigen Bedingungen:

Ausgabe für Deutschland à 25 ö ord., 15 ö bar.Ausgabe für die Schweiz à 35 ö ord., 22 ö bar.

Von 20 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Ihren baldgef. Aufträgen entgegengehend

hochachtungsvoll

Stuttgart.

Christliches Verlagshaus.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz
in Berlin SW. 48.

Z Soeben erschien:

Tierseuchen-Bekämpfung
im Felde.

von Dr. Curt Glaesmer,

Oberveterinär im Leib-Garde-Husaren-Regt.
qualifiziert zum preussischen Kreistierarzt.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

Soweit der dafür bestimmte Vorrat reicht,
liefere ich gern in Kommission.

Bestellzettel anbei.

Verlagsbuchh. von Richard Schoetz.

Rhein-Panoramen, à M. 4.50, M. 2.—,
M. 1.50, M. 1.—. Rhein-Sagen, Legends
of the Rhine, Sagas Rhénanes, eleg.
broschiert à M. 2.50, eleg. gebunden
mit Goldschnitt à M. 4.— mit 50%
gegen bar und nur $\frac{1}{2}$ Portoberech-
nung direkt.

Gustav Quiel's Verlag, Wiesbaden.

Max Rübe, Leipzig.

Huret, En Allemagne. De Hambourg
aux marches de Pologne. 3 fr. 50 c.

Ardel, L'Été de Guillemette. 3 fr. 50 c.

Boylesve, Le Parfum des Iles Borromées.
95 c.

Tinayre, Avant l'amour. 95 c.

Verlag ARTARIA & Co., WIEN.

Z Anlässlich der
jungtürkischen Bewegung
empfohlen:

Steinhauser's Karte von
SÜDOST-EUROPA
1:2,000,000.

Die Staaten der Balkanhalbinsel
1 grosses Blatt in 7fachem Farbendruck
bearb. v. Dr. K. Peucker
mit politischer Einteil., statistischen
Tabellen und 1 historischen Kärtchen.
Preis M. 3.— ord.

Übersichtskarte der
Balkanstaaten mit Griechenland
1:3 Mill. Preis 70 ö ord.

Generalkarte von
MAKEDONIEN
Altserbien u. Albanien
1:864,000
neu bearb. v. Dr. K. Peucker
mit 1 ethnogr. Karte u. histor.-stat.
Tabellen.
Preis M. 1.50 ord.

Generalkarte von
Bulgarien
Ostrumelien u. Türk. Thrakien
1:864,000
mit ethnogr. Karte und statist. Tabellen,
neu bearb. v. Dr. K. Peucker.
Preis M. 1.80 ord.

Soeben erschien in neuer Bearb. 1908
Generalkarte von
Dalmatien,
Bosnien-Herzegowina
1:864,000

6fach. Farbendruck mit Bahn- und
Schiffslinien und den so wichtigen
neuen Bahnprojekten
Preis M. 2.50 ord.

Alle vorstehenden Karten
mit $33\frac{1}{3}\%$ u. $7/8$

Einmalige Proben:

2 Exemplare oder | mit
7/6 " " | 40%

Wien, Ende Juli 1908. Artaria & Co.

**E. Obertüschens's Buchhandlung Adolf Schultze
in Münster i. W.**

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden die broschierten Exemplare
soeben versandt:

Spruchrecht zur Handelsgesetzgebung.

Ausgewählte höchstrichterliche Entscheidungen in der Systematik
des Handelsgesetzbuches, der Wechselordnung und der wichtigeren
Nebengesetze zur Einführung in das Rechts- und Wirtschaftsleben

herausgegeben

von

Dr. jur. Georg Frommhold,
Professor der Rechte an der Universität Greifswald

und

Dr. jur. Paul Krüickmann,
Professor der Rechte an der Universität Münster i. W.

Preis *M* 5.—, geb. *M* 5.80.

Der Plan der Herausgeber, durch unverkürzte höchstrichterliche Entscheidungen
in systematischer Reihenfolge dem jüngeren Juristen die rechtlichen Begriffe klar zu
machen, hat an allen Universitäten lebhaften, zum Teil begeisterten Anklang gefunden,
so dass anzunehmen ist, dass besonders in den juristischen Seminaren von dieser neuen
anschaulichen Lehrmethode vielfach Gebrauch gemacht wird. Ausser den Studenten
und Referendaren kommen als Interessenten auch die Handelshochschüler in Frage,
sowie die gebildeten Kaufleute.

Der **Rabatt** ist sehr **günstig** angesetzt: à cond. 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %; gebunden
wird nur bar geliefert.

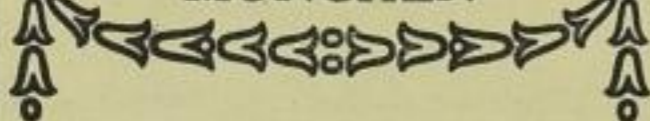
Ich bitte zu verlangen; doppelt wird nicht expediert.

Hochachtungsvoll

**E. Obertüschens's Buchhandlung
Adolf Schultze, Münster i. W.**

F. BRUCKMANN A.-G.

MÜNCHEN



Eine interessante Neuerscheinung
mit wertvollen Dokumenten:

**RICHARD
WAGNERS
PHOTOGRAPHISCHE
BILDNISSE**

Mit Vorwort von A. VANSELOW
Ein Band in 8° mit 34 Tafeln. In tadel-
loser Ausstattung. Geb. *M* 3.— ord.,
M 2.— no. Von 10 Ex. ab mit 40%.

Das Buch enthält in ausgezeichnet
klaren und scharfen Reproduktionen alle
photographischen Aufnahmen Richard
Wagners aus dem Besitz der Familie
des Meisters in Bayreuth, darunter
viele noch nicht veröffentlichte. Die
Sammlung gibt die deutlichste Vor-
stellung von der Erscheinung des
großen Künstlers und ist eine unent-
behrliche Ergänzung zu jeder Bio-
graphie Wagners, seinen Briefen usw.

**Schweizer Druck- u. Verlagshaus
in Zürich.**

Infolge des 75. Geburtstages Hermann
Gräbtes, der von der Presse vielerorts ge-
feiert wurde, dürfte neuerdings lebhaftere
Nachfrage sein nach den in unserem Verlage
erschienenen

Brignitzer

Kamellen und Sonnenblömer

Gedichte in Brignitzer Mundart

von

Hermann Gräbte.

Preis 2 *M*.

In Kommission mit 30%, gegen bar
mit 35% u. 13/12 *Gr*.

Die „Brignitzer Kamellen“ sind das
erste und bedeutendste Werk des bekannten
Brignitzer Dialektdichters, und dürfte dasselbe
im gegenwärtigen Augenblick unter allen
Freunden norddeutscher Dialekt-Literatur
zahlreiche Käufer finden.

Soweit Vorrat reicht, stellen wir Ihnen
gern Exemplare in Kommission zur Ver-
fügung und bitten, Bedarf freundlichst ver-
langen zu wollen.

Zürich, im Juli 1908.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

Friedrich Th. Vischer
Briefe aus Italien. 4.—6.
Tausend

Geb. *M*. 2.50 ord., 1.85 no., 1.70 bar.
In Leinen geb. *M*. 3.50 ord., 2.40 bar.
In Ganzled. geb. *M*. 5.— ord., 3.50 bar.
Freiexemplare 7/6; von der Leder-
ausgabe unter Berechnung des Ein-
bandes.

Im „Literarischen Zentralblatt
für Deutschland“ schreibt Fedor
Schneider in der Nummer vom 2. Mai
1908:

„Es wird allgemein von hohem Inter-
esse sein, diese Briefe aus Italien
kennen zu lernen, die einer der ur-
sprünglichsten und ausgeprägtesten
Menschen an Bruder, Schwester und
die nächsten Freunde schrieb
Die Auffassung Italiens ist für die
Zeit der Briefe, 1839 und 1840, höchst
merkwürdig. Die geschminkte Ro-
mantik früherer Reiseschilderungen
ist fast auf der ganzen Linie in Flucht
vor einer durchaus nicht kitzelnden,
aber echteren und verständnisvollen
Darstellung der Dinge und nament-
lich der Leute, wie sie sind“

Die „Deutsche Alpenzeitung“
schrieb im 23. Heft des Jahrgangs 1908:

„Stunden reinen Genusses hat mir
das kleine Büchlein bereitet, das den
als Ästhetiker längst wohlbekanntem
Friedrich Th. Vischer nun auch als
Menschen nahebringt. Und zwar als
Menschen von so reiner Auffassung,
so edler Begeisterung, voll solch
gutmütigen Spottes und frischen
Humors, der sich über seine eigenen
Schwächen am meisten lustig macht,
dass wir uns gar nicht satt daran lesen
können und nur bedauern, so rasch am
Ende der Briefe angelangt zu sein.
Angern nimmt man Abschied von dem
Mann, der selbst in jenen Jahren der
Demagogenriechei und Kleinstaaterei
sich als guter Deutscher fühlte und den
Mut fand, dem Ausdruck zu geben.“

Süddeutsche Monatshefte

München. G. m. b. H.

ⓑ Soeben erschien als Separatabdruck
aus dem „Zentralblatt für die ge-
samte Physiologie und Pathologie des
Stoffwechsels“:

**Ueber den Nachweis
von Blut und Blutfarbstoff
in Sekreten und Exkreten.**

Von

Dr. O. Schumm.

Gr. 8°. *M* 1.—.

= Wir liefern nur auf Verlangen. =

Urban & Schwarzenberg
in Berlin u. Wien.

Soeben erschien:

Z

Die Kgl. Residenz in München.

Historische Beschreibung und Führer, mit allerhöchster Genehmigung herausgegeben von

O. Aufleger,
Architekt.

und

Dr. W. M. Schmid,
k. Konservator am b. Nat.-Mus.2., veränderte Auflage mit 6 Plänen u. 24 Abbildungen. 55 Seiten 8°. Broschiert. Preis 1 *ℳ* 20 *℔*.
Nur bei wirklicher Aussicht auf Absatz bitte mässig à cond. zu verlangen.

In Kommissions-Verlag wurde mir übergeben:

Das Münchner Künstler-Theater

von

Professor Max Littmann.

Mit 10 Abbildungen, Grundrissen und Schnitten. 39 Seiten. Lex.-8°. Eleg. Leinw.-Kart. Preis 2 *ℳ*.

Das Neue Justizgebäude an der Luitpoldstrasse in München.

Denkschrift, herausgegeben von Professor Dr. Friedrich von Thiersch.

11 S. Text mit 4 Abbildgn. u. 6 Tafeln in Licht- u. Farbendruck und Photogr. Folio, in eleg. Leinw.-Mappe Preis 5 *ℳ*.

Von letzteren beiden Schriften steht mir nur eine kleine Anzahl zur Verfügung; ich kann daher nur an befreundete Handlungen einzelne Exemplare à cond. abgeben.

München, Maximilians-Platz 13.

L. Werner, Architektur-Verlag.

Z Soeben erschienen:

W. Bock, Professor

Taschenflora von Bromberg

(Das Netzegebiet.)

Tabellen zur Bestimmung der Gefäßpflanzen des Regierungs-Bezirks
Bromberg.Zum Gebrauch auf Ausflügen,
in Schulen und zum Selbstunterricht.Preis *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 no.
Nur geb.

A cond. in beschränkter Anzahl.

Bromberg.

Mittler'sche Buchhandlung
A. Fromm Nachf.

Z In unserem Verlage erscheint soeben:

Theodor Mommsen.

Eine biographische Skizze von

Ludo Moritz Hartmann.

Mit einem Anhang:

Ausgewählte politische Aufsätze Mommsens.

Preis ord. *ℳ* 4.—.

Die Biographie von Mommsen muss erst geschrieben werden; sie kann aber erst geschrieben werden, wenn das reiche Quellenmaterial zugänglich sein wird, und dies ist infolge besonderer Umstände für lange Zeit nicht zu erwarten. Die vorliegende biographische Skizze, deren Verfasser Dr. L. M. Hartmann, Professor der Geschichte an der Universität Wien, einer der bedeutendsten Schüler Mommsens und einer der besten historischen Schriftsteller der Gegenwart ist, der zudem in mancherlei nicht allgemein zugängliche Quellen Einsicht nehmen durfte, wird sicher in weiten Kreisen in hohem Grade Interesse erregen.

Ganz besonders sei darauf aufmerksam gemacht, dass das Buch bisher ungedruckte politische Artikel von Mommsen enthält.

Gotha, den 24. Juli 1908.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.Z In meinem Kommissionsverlage erschien
soeben:Jedermann in hundert Minuten Erfinder
oder die Methode, durch Erfinden schnell
reich zu werden. VonBruno Th. Poresch u. Rudolph Vogel.
Elegant kartonniert. Ladenpreis *ℳ* 3.50,
netto *ℳ* 2.50, bar *ℳ* 2.50.

Ein Probeexemplar mit 40%.

Das Buch wird sich durch den effektvollen
Umschlag aus dem Schaufenster heraus leicht
verkaufen und in Industriegegenden viele
Interessenten finden.A cond. bei gleichzeitiger Barbestellung.
Berlin W. 35. Hermann Meusser.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Soeben erscheint:

Ein
Musen Almanach

Im Auftrage der Abteilung
für Literatur und Kunst der

Münchener Freien Studentenschaft

herausgegeben von

Serbert A. Sabn.

Modern ausgestattet — brosch. M 1.50

In Rechnung 25%
= bar 33 1/3% und 7/6. =

— 1 Probeexemplar mit 40%. —

➡ Luxus-Ausgabe (50 Exempl. auf
handgeschöpftem italienischen Blütenpapier
handschriftlich numeriert)

Preis elegant gebunden M 5.—

= Nur bar mit 25%. =

Die Freie Studentenschaft ist eine sich
machtvoll entwickelnde Bewegung; man wird
daher diesem ihrem neuesten Produkt großes
Interesse entgegenbringen.

Wir machen besonders die Handlungen in
Hochschul-Städten darauf aufmerksam, in
denen freistudentische Organisationen exi-
stieren, ganz besonders aber, da der obige
Musenalmanach von der Münchener Freien
Studentenschaft herausgegeben ist,

die Handlungen in München. ➡

Bestellzettel anbei.

München, 28. Juli 1908.

Bavaria-Verlag.

Ⓩ Anfang August erscheint in meinem
Kommissionsverlage:

**Ermländischer Haus-Kalender
für 1909**

(St. Adalberts-Kalender)

begründet von Domherrn Julius Pohl.

Reich illustr. Groß-8°.-Format.

50 S ord., 35 S netto, 30 S bar;
von 25 Ex. an à 28 S bar, von 100 Ex.
an à 25 S bar. 1 Probeex. 25 S bar.

Ich gebe gern in Kommission unter der
Bedingung, daß nicht abgesetzte Exemplare
mir spätestens bis zum 15./2. 1909 re-
mittiert werden.

Braunsberg, Ostpr.

Hans Grimme, Verlag.

B. W. Gebel's Verlag in Gross-Lichterfelde.

➡ **Für Handlungen mit** ➡
➡ **Schülerkundschaft!!** ➡

Ⓩ In Kürze erscheint:

★ **Deutsches Schülerjahrbuch** ★

★ **Deutsches Schülerinnenjahrbuch** ★

1908—1909

(Oktober 1908—Dezember 1909)

sowie

Jahrbuch für Seminaristen u. Praeparanden

(Michaelis 1908—Michaelis 1909).

Für die neuen Ausgaben dieses Kalenders, die
als die besten ihrer Art allgemein gelten,

— in keinem Sortiment mit Schülerkundschaft dürfen die Kalender auf Lager fehlen—

bitte ich um Ihre rege Verwendung.

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen liegen bei!

Handlungen, die noch nicht bestellt haben, bitte ich, mir
ihren Bedarf **umgehend** anzugeben, da ich jetzt noch reichlich in
Kommission liefere, später aber nur **Barbestellungen** ausführen
kann.

Gross-Lichterfelde, Ende Juli 1908.

B. W. Gebel's Verlag.

H. Hartleben's Verlag.



Ⓩ Demnächst erscheint:

**Der Bienenhonig
und seine Ersatzmittel.**

Von **Dr. Alfred Hasterlik.**

Mit 63 Abbildungen.

15 Bogen Oktav. Geheftet 3 M. Gebunden — nur fest — 3 M 80 S.

Dieses Werk des berühmten Nahrungsmittel-Chemikers dürfte Interesse in weiten
Kreisen erregen, da die Literatur über Bienenhonig, seine Ersatzmittel und Verfälschungen
schon seit längerer Zeit der wissenschaftlichen Ergänzung auf den Standpunkt der Gegenwart
harrte. Selbstverständlich sind alle neuen Lebensmittel-Gesetze in dieses Buch einbezogen.

Wollen Sie gütigst verlangen.

H. Hartleben's Verlag in Wien.

Ende August wird in meinem Verlage erscheinen:

Luther-Kalender

für das Jahr 1909, herausgegeben von D. Dr. G. Buchwald

Preis ca. Mark 1, — ord.



on langer Hand vorbereitet, wird dieser Kalender die doppelte Aufgabe erfüllen, in großen Massen absatzfähig und gleichzeitig für einen verwöhnten Geschmack genießbar zu sein. — Nur noch wenige Jahre trennen uns von dem Reformations-Jubiläum 1917. Der Lutherkalender will unser Volk darauf vorbereiten helfen. Mehr denn je bedarf es heute der Kraft, Wahrhaftigkeit und Entschiedenheit Lutherschen Geistes. Diesen Geist wieder mehr und mehr zu wecken und zu stärken, ist der vornehmste Zweck des Kalenders. Der Herausgeber, unstreitig einer unserer hervorragendsten Lutherforscher, ist für die Redaktion eines solchen Unternehmens wie kaum ein zweiter geeignet. —

Die künstlerische Ausstattung liegt in den Händen Georg Belwe's von der Kgl. Akademie für graphische Künste. Der reiche Bilderschmuck bringt zumeist bisher unveröffentlichtes Material. Ich hoffe mit diesem Kalender eine typographische Musterleistung zu bieten, für die der Preis verhältnismäßig niedrig angesetzt worden ist in Aussicht auf einen Riesenabsatz in allen Kreisen des Volkes. — Außerst vorteilhafte Bezugsbedingungen werden die Verwendung lohnend machen. Nähere Mitteilungen behalte ich mir vor, bitte jedoch solche Handlungen, die eine besondere Verwendung beabsichtigen, sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

H. Haessel Verlag.

Leipzig, Ende Juli 1908.

Unentbehrlich für Studenten und Abiturienten.

Ⓜ Ende August erscheint die **33. Ausgabe** (pro Winter-Semester 1908/09) der

Vorlesungs-Verzeichnisse

der

Universitäten, Technischen und Fach-Hochschulen

von

Deutschland, Deutsch-Österreich und der Schweiz.

Im amtlichen Auftrag herausgegeben von der Redaktion der „Hochschul-Nachrichten“.

Auf dem enorm billigen

Ladenpreis von nur 60 Pfennig

gewähren wir dem Sortiment folgende

Vorzugsbedingungen:

à cond. 45 Pf., bar 35 Pf. und 7/6 Expl.

Bei Bestellung einer **Probe-Partie** von 7/6 Expl. berechnen wir **2 Mk. netto** und tauschen nicht abgesetzte Exemplare gegen solche der folgenden Ausgabe ein.

Dieser wegen seiner Billigkeit und in seiner Art einzig dastehende

Studien-Wegweiser

hat sich derart bewährt, dass seine Auflage, die in den letzten Jahren rasch von 2000 auf 4000 Expl. erhöht werden musste, in der Regel wenige Wochen nach Erscheinen vergriffen ist.

Für 60 Pfennig erhält der **Student** oder **Abiturient**, der seine Hochschule, gewisse Lehrer oder Fächer auswählen, oder die Vertretung der letzteren vergleichen will, die übersichtlich und einheitlich zusammengestellten amtlichen Lehrpläne aller in Betracht kommenden Hochschulen.

➡ Jeder Student und Abiturient ist Käufer. ➡

Nicht nur Buchhandlungen in **Städten mit Hochschulen, Gymnasien und hochschulberechtigten Mittelschulen**, sondern das gesamte Sortiment, das akademische und Schul-Kundschaft hat, kann mit diesem Artikel guten Absatz erzielen und sollte namentlich auch in der Provinz **die in Ferien weilenden Studenten und Abiturienten** auf diesen

unentbehrlichen Studienführer hinweisen.

Das Verzeichnis eignet sich auch vorzüglich zur Ankündigung aller **Lehr- und Handbücher** und sonstiger Studien-Literatur: 1/1 Seite vorlieg. Formats **25 Mark**, 1/2 Seite **15 Mark**.

München, im Juli 1908.

Academischer Verlag München.

Z Von **Pater Chiniquys** **Erlebnissen** muß die 5. Auflage in Bälde die Presse verlassen. Das Buch ist stets sehr warm empfohlen worden, so in letzter Zeit in „Auf Dein Wort“ u. a. Bl.

Ein Rezensent schreibt:

Das Buch hat unsere Erwartungen weit übertroffen, wir konnten nicht davon los, bis wir zu Ende gelesen. Gewaltige heldenhafte Persönlichkeit. Der römische Pater ist ein Luther Amerikas; ja mehr noch wie dieser ein Märtyrer der röm. Kirche.

Hier bietet sich ein vorzügl. Artikel, der der Verwendung lohnt, da seine Interessenten sich finden in liberalen wie orthodoxen, in theologischen wie Gemeinschaftskreisen, im Evangelischen Bund wie Blauen Kreuz etc.

Im allgemeinen geben wir das Buch nur gebunden (M 3.75) ab, doch steht zur Verfügung eine Anzahl broschierter Exemplare (zu M 2.50) zur Verfügung.

Bestellzettel anbei!

1 Probeex. geb. M 2.—

Hochachtend

Bonn.

Johannes Schergens

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig

Z Demnächst erscheint:

DER ALTAR DES KAISERFRIEDENS.

(ARA PACIS AUGUSTAE.)

VON

VICTOR GARDTHAUSEN,

Professor an der Universität Leipzig.

MIT DREI ABBILDUNGEN UND
ZWEI TAFELN.

Gr. 8^o. Geh. ca. 2 M 50 J.

Diese Deutung der figürlichen Darstellungen auf dem in Rom aufgefundenen und dem Thermen-Museum einverleibten Friedensaltar des Kaisers Augustus durch den geschätzten Biographen dieses Kaisers wird in den Kreisen der Archäologen, Kunsthistoriker und Geschichtsforscher Aufsehen erregen.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Angebotene Bücher.

Mitscher & Röstel in Berlin W.:
Enzyklopädie der gesamten mathemat. Wissenschaften. (Teubner.) Soweit erschienen. In Lieferungen. Neu!
Gebote direkt.

Th. Schröter's Nachf. in Zürich:

Quellen z. Schweizer Geschichte. XIV. XV, 1/2. Brosch. Neu!

Volkman, klin. Vorträge. Innere Medizin 1—30; — Chirurgie 1—28; Gynaekologie 1—30. 3 Hlbfrz.-Bde. Neu!

Türmer-Jahrb. 1905, 06. Neu!

Binz, Arzneimittellehre. 2. Aufl. Geb. **Eichhorst, Path. u. Therap.** I. 6. Aufl. — II—IV. 5. Aufl. Orig.-Hlbfrz. Neu;

Ilanor, Behandl. d. Syphilis. (1876.) Geb.

Therapeut. Lexikon. I—II. 3. Aufl. Orig.-Hlbfrz. Neu!

Niemeyer, Pathol. u. Therap. II. 1877. Geb.

Strässle, ill. Naturgesch. d. 3 Reiche. 4. Aufl. Orig.-Hlbfrz. Neu!

3 Bierbaum, Conditorei-Lex. (1898.) O.-Lwd. Neu! (Billig.)

50 Cracau, prakt. Hausfreund. (1894.) Orig.-Hlbfrz. Neu! (Billig.)

100 Minoprio, Hdb. d. Kaufmanns. O.-Lwd. Neu! (Billig.)

Bahnsen, D. Widerspruch i. Wissen u. Wesen d. Welt. 2 Bde. 1882.

— **Mosaiken u. Silhouetten.** 1877.

Laban, Die Schopenhauer-Literatur. 1880.

Fereus, Stimmen d. Weltleid. Geb.

Mainländer, Philosophie d. Erlösg. 3 Bde. Geb. 1894.

Busch, A. Schopenhauer. 1877. Geb.

Rubinstein, Ein individ. Pessimist. 1894.

Seiling, Mainländer, ein neuer Messias. 1888.

Vogl, Pharmakognosie. (1892.) Hlbfrz. Neu!

Dinglers polyt. Journal. Bd. 122. 135—141. 143—146. 149. Geb.

Erbitte Aufnahme in Ihre Kataloge!

Nürnberger Bildhauerwerke des Mittelalters von **Fr. Wagner.**

Heft I. **Marienbilder** m. 10 Kupfertaf.

„ II. **Christusbilder** m. 10 Kpfrtaf. früher à 5 M. Nbg. 1847,

liefert à **M. 1.— netto bar**

Nürnberger Buch- u. Kunst-Ant.

(Moritz Edelmann),

Nürnberg, Tucherstr. 16.

Leipziger Lehrmittelanstalt von

Dr. Oskar Schneider in Leipzig:

Schär-Langenscheidt, kaufmännische Unterrichtsstunden. I. Kursus: Buchhaltung. In Mappe.

— do. II. Kursus: Kontorpraxis. In Mappe.

Heyne, deutsches Wörterbuch. Kleine Ausgabe. 1896. Hfz.

Deutsches Anonymen-Lexikon. Bd. 1. 2. 3 (A—R). Gesellschaft der Bibliophilen. Leinw.-Bde.

Flammarion, la planète Mars. Paris 1892. Hfz.

Ratzel, die Erde und das Leben. Leipzig 1901—02. 2 Hfz.-Bde.

Chun, aus den Tiefen des Weltmeeres.

2. Aufl. Leinw.-Bd.

R. Ronge's Nachf in Tarnowitz O.-S.:

1 **Staub, Kommentar z. Handelsgesetz.** 8. Aufl. Bd. 1 brosch., M 24.—, für M 10.—.

Richard Scheffel in Frankfurt a. M.:

Lamprecht, deutsche Gesch. 6., 7, I. Orig.-Bd. Neu.

Höchst wichtig für Jedermann,
der nach Österreich-Ungarn arbeitet.

Orts- u. Verkehrslexikon von Österreich-Ungarn

enthaltend sämtliche Orte und deren politische u. gerichtliche Einteilung, nach amtlichen Quellen bearbeitet von **J. u. C. v. Kandler.** Ein unentbehrliches Hand- und Nachschlagebuch für Behörden, Ämter, Notare, Advokaten, Kaufleute etc. Wien 1905. Lex.-8^o. (IX, 1314 S.) Orig.-Leinenband. Statt M 16.— für M 5.— no. bar.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

Georg Fischer, Bh. in Wittlich (Bez. Trier):

5 **Baade, Naturgeschichte.** I. (1901.)

7 **Dürr, dt. Bibl.** Bd. 2. (1904.)

8 **Glattfelter, Lehrb. d. Religion.** I u. II. 6. Aufl. (1902.)

26 **Gresslers Lehrb.** 2. A. (Pflanzenleben u. Pflanzenarten.) (1904.)

6 **Heinze-Osburg, Harmonielehre.** 14. Aufl. (1906.)

11 **Knecht, Kommentar z. bibl. Gesch.** 20. A. (1904.)

Ca. 100 **Schuster, bibl. Gesch. M. Anhang.**

8 — do. **Durchschossen mit Schreibpapier.** Sämtlich neu. — Erbitten Gebote.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Helbing & Lichtenhahn, Antiqu., Basel:

1 **Moeller, Wilh., Kirchengeschichte.** 2. A., soweit erschienen. (Freiburg, Herder.)

1 **François, Stufenjahre eines Glücklichen.**

2 Bde. 1877. Nur gutes Explr.

2 **Riggenbach, Leben Jesu.** 1858.

1 **Vinet, Homiletik.** Basel 1858.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

* **Bibliothek d. Literar. Ver. i. Stuttg.** Bd. 59.

* **Wicel, G., Epistolarum libri quatuor.** Lipsiae 1537.

* **Baechtold, Gesch. d. deutsch. Lit. in d. Schweiz.**

E. Wende & Co. in Warschau:

* 1 **Roessler, Elektromotoren f. Wechselstrom- u. Drehstrom.** 2. Aufl.

Julius Bleek in Minden i. W.:

Nachschlagewerk über Münzen f. Sammler, Liebhaber etc.

Ulrich Moser's Buchh. in Graz:
Benussi, nel medio evo. (Parenzo 1897.)
Cantu, Storia Universale. 2 vol.
Carrer, Luigi, Poesie. (Venedig.)
Molmenti, Venedig. Dtsch. v. Bernardi
(Frankf.)

J. M. Spaeth in Berlin C. 2:
Strebel, die deutschen Hunde. Tadellos.
Origbd.
Entscheidungen d. Oberlandes-Gerichte,
von Mugdan.
Soergel, Rechtsprechung. 1907.
Hopf, das spezifisch Menschliche.
Lobedank, Stammbaum d. Seele.
Hermann, Jettchen Gebert. I—II. Geb.
Verh. d. Vereins zur Beförderung des
Gewerbefleisses. 1904, Heft 3.
Brehms Tierleben. Volksausg.
Pietsch, von Berlin bis Paris. Volksausg.
Premschitz, meine Erlebnisse als Fremden-
legionär in Algerien.
Joachim, Napoleon in Finkenstein.
zu Dohna, Napoleon im Frühjahr 1807.
Storms Werke. 4 Bde. Geb.
Kunstgewerbe fürs Haus 1906. 07.
Düsseldorfer Monatshefte. Ältere Jgge.
Auerbachs Kinderkalender. Ältere Jgge.
Leunis, Naturgesch. Mittlere od. grosse
Ausgabe.
Rosegger, gesammelte Werke. 21—30. Geb.
Boelsche, Liebesleben. J. III. Grau Lwd.
Deutsche Jugend. Bd. 24, 25. N.F. 4.
Hantel, Kriegsfahrten eines Truppenarztes.
Overbeck, Kriegserinnerungen.
Michelsen, vom Pflug zum Schwert.

A. Asher & Co. in Berlin NW. 7:
*Rückerts Werke. Brosch.
*Brentano, Claudia. 1804.
*Magicus, Feuerlöschwesen.
*Piccini, la buona figliuola. Opera co-
mica. Folio, cart. Partition entrè-
ment gravée. London 84 p.
*Gruppen, Chr. U., Observatio juris crimi-
nalis re applicatione tormentonum.
Hannover 1754. 4^o.
*Paulsen, Kant d. Philosoph d. Protestan-
tismus. Berlin 1899.
*Brentano, Cl., ein Frühlingskranz ihm
geflochten v. Bettina v. Arnim-Brentano.
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Unger, Blücher.
*Instruktion f. d. Titelaufnahmen an d.
preuss. Bibliotheken. Mit Nachträgen.
*Schopenhauers Werke, hrsg. v. Frauen-
städt. 2. Aufl. I. III. V.
*Grimm, dtschs. Wörterb. Sow. ersch.
*Goethes Werke. Weimarer Ausgabe.
Soweit erschienen.
*Vehse, Geschichte d. dt. Höfe. Kplt.
*Leisching, Bildnisminiatur in Österreich.
*Gross, Generalstabswerk 1870/71. Mit
sämtl. Karten. Kplt.
*— do. Teil II, Heft 18.

M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
Hartmann, Philosophie d. Unbewusst. 11.A.
Die Wartburg. Ein Denkmal deutscher
Kunst u. Gesch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Cohen, Descr. d. monnaies rom. impér.
Vol. I—III.
Hilarii tract. de myst. et hymni et
S. Silv. Aquit. peregrin. ad loca sancta,
ed. Gamurini. Romae 1888.
Berenson, ital. Kunst.
Koetschau, Barthel Beham.
Tschaadajew. Alles üb. d. russ. Mystiker.
Vogel, Chronik d. Stadt Leipzig.
Boehmer, Regesta imper. V. 1198—
1272, hrsg. v. Ficker.
Alles über d. Harz, — Wernigerode, —
Brocken, — Ilseburg etc. (am besten
Ansichtssendg.).
Lepsius, griech. Marmorstudien.
Capeller, Sanskr.-Engl. dict.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Hecker, Erhebg. d. Volkes i. Baden. 1848.
Mitteilgn. d. Vereins f. Gesch. v. Anna-
berg 1888—1907.
Andrees Handatlas. 5. Aufl. 1906.
Debes' do. 3. Aufl.
Bonnell, Anf. d. caroling. Hauses. 1866.
Hirsch, Jahrb. d. Dtschn. Reichs unter
Heinrich II. 1862—75.
Meyer, E., Forschgn. z. alten Gesch.
1892 u. 99.
Zeitschr. d. allg. dtschn. Sprachvereins.
1885—1907.
Körting, Formenl. d. franz. Sprache. 2 Bde.
Cooke, Handbook of British Fungi.
Rau, Lehrb. d. polit. Ökon. 1826—32.
— Ansichten d. Volkswirtschaft. 1821.
Rossig, Vers. e. Gesch. d. Ökon. u.
Camerawiss. 1781.
Weitzel, Gesch. d. Staatswiss. 1823.
Handbuch d. polit. Ökonomie, hrsg. v.
Schoenberg. 3. A. Bd. 2.
Ebert, allg. Gesch. d. Lit. d. M.-A. im
Abendlande. 1874—89.
Liebigs Annalen d. Chemie. Bd. 313—320.
Lünig, Codex Italiae dipl. 1726—35.
Heimbucher, Papstwahlen u. d. Karoling.
1889.
Bluntschli, Bedeutg. d. mod. Völker-
rechts. 1873.
Heber, Böhmens Burgen, Vesten etc.
7 Bd. 1843—49.
Codex diplom. majoris Poloniae. I—V.
1877—1908.
Chemisches Centralblatt. Bd. 1—67.
Wilmanns, Exempla inscr. Latin. 1873.
Militär-Wochenblatt 1816—1907.
Annalen d. Physik u. Chemie, v. Poggen-
dorff u. Wiedemann. 1824—1907.
Zeitschr. f. Alttestamentl. Wissenschaft.
Jahrg. 1—27. (1881—1907.)

O. Schmidt-Bertsch in München:
1 Liszt, Lehrb. d. dt. Strafr. 14.—15. A.
1. Hälfte.
1 Storms Werke.
1 Freytag, d. Abnen. I. VI.

Hugo Güther in Erfurt:
*Thibaut, Dictionnaire.

Karl Stracke in Hagen i. W.:
*Ebers, der Kaiser. 2 Bde. Brosch.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Poschinger, Bausteine zur Bismarck-
Pyramide. 1904.
Rumpel, Casuslehre in Beziehung a. d.
griech. Sprache.
Koran, rec. Flügel. 1834 od. 1841.
Forhandlinger i Vid.-Selskabet i Christiania.
Aar 1889—90.
Revue Néo-Scholastique. Année V.
Publications de la Section hist. de l'In-
stitut de Luxembourg. Vol. 47. 48.
Thornton, History of the Punjab. 1846.
Wollheim de Fonseca, Mythol. d. alt.
Indiens.
Taranathas Gesch. d. Buddhismus, übers.
v. A. Schiefner.
Ritter, C., die Stupas. Berl. 1838.
Majunke, Kulturkampf.
Briefwechsel Varnhagen-Rahel. 6 Bde.

J. Deibler in Wien I, Herrngasse 6:
*Stimmen der Gegenwart. (Zeitschr.)
*Lobe, Kompositionslehre.
*Zeller, Salzburger Münzen.
*Landau, Quellen d. Dekamerone.
*Herlosssohn, Romane. Ges.-Ausg.
*Yriarte, Mantegna.
*Grégoire, l'abbaye de Mont Olivet.
*Gillet, Art siennois.
*Craven, Voyage d'une privilégiée.
*Epinay, Mémoires.
*Brosse, Promenades.
*Lalande, Voyage en Italie.
*Vasari, les vies de peintres etc.
*Verneuil, Dictionnaire des symboles et
emblèmes.
*Handb. d. Ingenieurwissensch. Kplt.
u. einzeln nach 1900.
*Hammer-Purgstall, Kard. Khesl.
*Boz (Dickens), deutsch v. Bauernfeld. Kplt.
*Bolanden, K. v., histor. Romane.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Archiv f. klin. Chir. Bd. 79—84.
*— f. experim. Pathol. Bd. 1—26. Auch einz.
*Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. II, Bd. 14, No. 2.
*— f. inn. Med. 1903.
*— Neurolog., 1895—1907.
*Zeitschrift f. Psychol. Kplt.
*Singer, Wolkentafeln.
*Nitze, Lehrb. d. Kystoskopie.
*Dührssen, Wandtaf. z. gynäk. Operat.
*Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenleb.
Kplt. u. einz.
*Physik. Therapie in Einzeldarstellungen.
Einz. Hefte.
*Ortner, Vorles. üb. spez. Therapie.
*Apelt, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Wessely, Anl. z. Samm. d. Werke d.
Kunstdrucks.

Scholtens & Zoon in Groningen:
*Jahrbuch für Photographie und
Reproduktionstechnik. } Mehrere
*Photographische Correspondenz. } Jahrgänge
*Zeitschrift für wissensch. Photogr. }

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
*Erdmann, Lehrb. d. anorgan. Chemie.
*Storms sämtl. Werke. 4 Bde.
*Keller, der grüne Heinrich.

Fr. Kruse i/Fa Fr. Dröhse Nachf. in Tondern: 1 Heimreich, nordfriesische Chronik von N. Falk.

Ferber'sche Univ.-Buchh. in Giessen: *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Wie neu. Angebote gef. direkt.

Max Spielmeyer in Berlin S.W. 48: *Oriental. Teppiche (k. k. Hof- u. Staatsdruckerei Wien).

Alfred Lorentz in Leipzig: Brünnow, List classified of simple a. compound ideographs. Kplt. Lehmann, Aberglaube. 2. A. Mannhardt, deutsche Wald- u. Feldkulte. 2. A. Wrangel, Rassen d. Pferdes. Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 18. Ergbd. apart. Wasmann, mod. Biologie. 3. A. Rochholz, deutscher Glaube. 1867. Tylor, Anfänge d. Kultur. 1873. Waitz, Anthropologie. Kplt. Wundt, Logik. Bd. 2. 1883. Wuttke, Volksaberglaube. 3. A. Ratzel, Naturschilderung. 2. A. Geiger, gemeinsames Ziel. Acta Aragonensia, v. Fincke. Ahlwardt, Bemerkgn. üb. Echtheit d. alt. arab. Gedichte.

Ehrenberg, Beitr. z. Völkerkde. Brasiliens. Frobenius, Weltanschauung d. Naturvölker. Jaeger, Komm. z. B.G.B. f. Preussen. Schultze, Psychol. d. Naturvölker. Preuss. Jahrbücher 1892—1907. Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englisch. Vogt u. Koch, deutsche Literaturgesch. 2. A. Zarniko, Krankh. d. Nase. 2. A. Martens, le guide diplomatique. 5. ed.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz): *Bächtold, Gottfr. Kellers Leben. 3 Bde. *Hettner, deutsche Literatur. Bd. 2. 3. *Gomperz, griech. Denker. *Valentin Weigel, Alles von ihm u. über ihn. *Agrippa, Werke. 5 Bde. 1856. *Müller, K., Symbolik. *Schultz, P., Komp. d. Physiologie. 3. A.

Leuschner & Lubensky's U.-B. in Graz: Wagner, A. E., aus dem österreichischen Klosterleben. Berlin 1869. Velh. & Klasings Monatshefte. XXI. Jg., Heft 3 (November 1906). Maupassant, der schöne Georg. Deutsch von Schönau. Busch, Joh., Mitteilungen über die Beschaffenheit der Erde. Meissen 1856.

Hermann Behrendt in Bonn: *Oberländer, Deutschlands Jagdgründe. *Weber, Algebra. 3 Bde. Auch einz. *Perfall, A. (Jäger-Romane). *Hochland. 3., 4. u. 5. Jahrg. *Tholuck, akad. Leben d. 17. Jahrh. *Hann, Meteorologie. 1. Aufl. *Herodian, ed. Lenz. *Loewe, Kommentar z. St.-P.-O. *Laband, Reichstaatsrecht. Kl. Ausg.

Richard Scheffel in Frankfurt a. M.: *Carus, Symbolik d. menschl. Gestalt. *Hager, pharmac. Praxis.

Bruno Cassirer Verlag in Berlin W., Defflingerstr. 16:

*Don Quixote. Leben und Thaten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, übers. v. L. Tieck. Angebote mit Preisangabe direkt erbeten.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin: *Alt-Danzig. Charakteristische Giebelbauten u. Portale in Danzig aus der Zeit v. 14. u. 18. Jahrh.

*Handbuch der Architektur. II, 4. III. II, 4. IV. IV, 8. I. Nur direkte Angebote mit Angabe, ob brosch. oder in Originalband oder anderen Einband gebunden.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8: *Gesetzsammlg. f. d. Königreich Sachsen. 1869.

*Archiv d. Grossherzogl. Hessischen Gesetz-Verordnungsblattes. Bd. 7. 1839. *Leutsch, Markgraf Gero. 1828.

*Kresse, Gesch. d. Landw. i. Altenb. Osterlande. 1845.

*Todtenhof, Verzeichnis sämtl. Ortschaften d. Prov. Sachsen.

*Bachenschwanz, Zustand d. kursächs. Armee 1788—1802.

*Dietmann, Priesterschaft im Kurfürstentum Sachsen. 4 Bde. Auch einzeln. 1752—55.

*Hasché, Chronik v. Koepenick. 1845.

*Amtsblatt f. Potsdam. 1896.

*Linden, Grundsteuerverfassung i. d. deutschen u. ital. Provinzen d. österr. Monarchie. 1846.

*Hoefken, Steuerreform in Österreich. 1860.

*Bretschneider, aus meinem Leben.

Axel Juncker's Buchh. in Berlin W. 9: Lamprecht, dtschs. Wirtschaftsleben. Stielers Handatlas. 9. Aufl. Text u. Atlas getrennt.

Asselyn, d. Bröderschaft v. d. Schilderkunst. Pückler-Muskau, Briefwechsel.

Dehmel, Alles.

Steph. George, Alles.

— der 7. Ring.

Kirchner, Wörterbuch d. philos. Grundbegriffe.

Baer, Studien a. d. Geschichte d. Naturwiss.

Simmel & Co. in Leipzig: Stahl, Philosophie d. Rechts. 5. A. Merkel, Fragmente u. Abhandlungen. Helmholtz, Wärme.

Hellwig, Verträge auf Leistung an Dritte.

Paulsen, Kants Leben u. Werke.

Wiedemann-Ebert, physikal. Praktikum.

Gedankensplitter a. d. Fliegend. Blättern.

Püttmann, d. Offizier als franz. Dolmetscher.

Meier, d. franz. Dolmetscher.

Münchener Bilderbogen. Irgend ein Band.

J. F. Lehmanns Verlag in München:

*Wippermann, politischer Geschichtskalender. Jahrg. 1886 u. f.

W. Spemann in Stuttgart:

*Schnaase, Karl, niederländische Briefe.

Stuttgart 1834.

Bernard Quaritch in London, 11 Grafton Street, Bond Street:

D'Ailly, Recherches sur les monnaies Romains. Tome II. 1^e partie.

Revue Belge de Numismatique 1904, No. 1. 1906, No. 1.

Cohen, Guide de l'amateur des livres et gravures. 5^{ème} édition 1886 et supplément.

Bynkershoek, Quaestionem juris publici, en français.

— de dominio maris.

— do. en français.

Revue Scientifique 1880.

Palermo Rendeconti. Vol. 2. 1888.

Palamède, Polygraphie du Cavaliere appliquée à la Recherche des carrés mag. Orléans 1884.

Nouvelles Annales de mathém. Vol. 11, 1852. Vol. 13, 1854.

— do. 2nd série. Vol. 8, 13.

— do. 3^{ème} série. Vol. 5.

Mondes (Les). Vol. 28, 1872. Vol. 32, 1873. 1874.

Académie du Gard. Mémoires Nismes. 1838—39.

Lucas, l'Arith. amusante. Paris 1895.

Legendre, Théorie des nombres. 2nd éd.

— do. 3^{ème} éd.

Intermédiaire des Mathém. Vol. 1. 1894.

— do. Vol. 2. 1895.

— do. Vol. 4. 1897.

Académie royale des Sciences:

Histoire. Année 1771. Paris 1774.

Mémoires. Année 1771. Paris 1774.

Frolow, les Cairrés magiques. Paris 1884.

Bulletin de la Soc. Mathém. de France.

Vol. 5. 1876—77.

— do. Vol. 8. 1880.

— do. Vol. 9. 1881.

— do. Vol. 11. 1883.

Bulletin de la Classe Phys.-Mathém. de l'Académie des Sciences de St. Pétersbourg. Vol. 6.

Bolye, Théorie du Damier. 1905.

Assoc. Franc. pour l'avance des Sciences;

Congrès du Havre 1877.

— Rouen 1883.

— Nancy 1886.

— Paris 1889.

— Limoges 1890.

— Bordeaux 1895.

Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:

*Ill. Zeitung 1870, II. Sem. 1871. 1875,

I. Sem. 1894, II. Sem. 1903, I. Sem. 1904.

*Flieg. Blätter. Bd. 106. 108. 114. 119. 127.

*Universum. Jahrg. 6. 16.

Martin Breslauer in Berlin W. 64, Unter den Linden 16:

*Carolus Utenhovius, Epistolarum centuriae. Colon. 1597.

*Burscheri Spicilega Autographorum illustrant. rationem quae intercessit Erasmo Roterod. cum aulis etc. Lipsiae 1802.

*Quadus, M., halbjährige Relation, darin erzählt wird, was sich mit Greve, Genff u. Wachtendonck verlaufen. Cölln 1603.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Vierteljahrsschrift f. prakt. Pharmacie.
 (A) Bezold, Gesch. d. d. Reformation.
 (A) Zeitschrift f. analyt. Chemie. Bd. 31-36.
 (A) Beilstein, org. Chemie. Erg.-Bd. 1—5.
 (A) Hammarsten, physiol. Chemie. 6. A.
 (A) Monatshefte, Therapeutische, 1907.
 (A) Monatshefte, Dermatologische, 1907.
 (A) Roscher, zur Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre. M. Nachträgen.
 (A) Falkenstein, zur Charakteristik König Johanns.
 (A) Zarncke, Verz. d. Orig.-Aufnahmen v. Goethes Bildnis.
 (A) Verhandlungen d. d. phys. Ges. I—IV. 1899—1902.
 (A) Berichte d. d. phys. Ges. I. 1903. III. 1905.
 (A) Zeitschrift f. Werkstattpraxis. Kplt.
 (A) Luegers Lex. d. ges. Technik. 2. A. Sow. ersch.
 (C) Archives ital. de biologie 1—56.
 (C) Exner, Physiologie d. Facettenauges.
 (C) Ewald, Nervus octavus.
 (C) Encyclopädie d. mikroskop. Technik.
 (C) Stein, d. innere Ohr.
 (L) Künkler, Maschinenschmierung.
 (L) Poeti erotici del. sec. XVIII, v. Carducci.
 (L) Cranz, analyt. Geom. d. Ebene.
 (L) Caelius, Aurel. Ed. Aumann.
 (L) Zumbrook, poet. Versuche i. westf. Mundart.
 (R) Lask, Fichtes Idealismus. 1902.
 (R) Guarinonius, Grewel. 1610.
 (R) Fichte, nachgel. Werke. II u. III. 1835—36.
 (R) Dilthey, Leb. Schleiermachers. 1870.
 (W) Wölfflin, Proleg. z. e. Psychol. d. Architektur.
 (W) Schwalbe, Benzoltabellen. 1903.
 (W) Schultz, tabell. Übers. d. Farbstoffe.
 (W) Sang u. Klang i. 19. Jahrh. III.
 (W) Hüttner, neues Handelsrecht. 2. A.
 (W) Feuerbachiana.
 (W) Lang, Lehrb. d. vergl. Anatomie.
 (W) Miller, Text z. Weltkarte d. Castorius.
 (W) Bernatzik, Rechtsprechung.
 (W) Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
 (W) Müller, Chorographie v. Schwelm.
 (W) Täuber, Sulfosäuren d. Naphthylamine.
Ant. Creutzer in Aachen:
 Chwolson, Lehrb. d. Physik. 4 Bde.
 Weinstein, Thermodynamik. 3 Bde.
 Foersters Bauzeitung, Wien 1902 u. f.
 Müllenhoff, Alttertumkunde. Bd. 4.
Buchh. F. Bartels Nachf., Braunschweig:
 *1 Obst, chem. Technologie. Geb.
 *1 Bernthsen, org. Chemie. Geb.
 Angebote bitte direkt an mich zu senden.
Graser'sche Buchh. in Stollberg i/Erzgeb.:
 Krause, Urbild d. Menschheit.
 — Abriss d. Syst. d. Philosophie.
 — Vorlesungen üb. d. Syst. d. Philos. 2 Bde.
 Werth, Gottes Ebenbild. 3 Tle.
A. Dupont, vorm. Sülpe'sche Bh. in Amsterdam:
 1 Monatsschrift f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 12.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Asher-Spiro, Ergebnisse d. Physiologie. Kplt. u. einz. Bde.
 *Lubarsch-O., Ergebnisse. Kplt. u. einz.
 *Neurol. Centralblatt. Jg. 1882.
 *Centralblatt f. allg. Pathol. Jg. 1—17 m. Suppl. Auch einz. Bde.
 *Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 11-14.
 *Zeitschrift f. Psychiatrie. Kplt. u. einz.
 *Zeitschrift f. physiol. Chemie.
 *Schmidts Jahrbücher. Jg. 1889 u. f.
 *Pinner, anorgan. Chemie.
 *Vierteljahrsschrift f. ger. Med. Suppl. 1898.
 *Stokes, Herzkrankheiten.
 *Archiv f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 1. 2. 6.
 *— f. Dermatologie. Bd. 13, ev. einz. Hfte.
 *Nissl, Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. I.
 *Besnier, Brocq et J., la pratique derm.
 *Archiv f. Laryngologie. Kplt. u. e. Hfte.
W. H. Kühl in Berlin SW. 11:
 Simon, Aktiengesellsch. (Guttent. R.-G. 24.)
 Jäger, Aktenst. z. Gesch. d. 19. Jahrh. B. 93.
 Kron, Letter writer; — Guide épistol. Ausg. 1902.
 Mahan, Life of Nelson. Lond. 1899.
Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Porträt v. Schopenhauer. Etwa 15×30 cm.
 *Rawlinson, cuneiform inscript. Vol. V.
 *Frimmel, Beethovenstudien. Vol. II.
 *Porträt v. Hölderlin.
 *Zeller, Vorträge u. Aufsätze. 3 Bde.
 *Sachs, bad. Geschichte.
 *Württemberg. Reg.-Blatt 1900—07.
 *Eckert u. Monten, württemb. Militär.
 *Merian, Topographien. Kpl. Ex.
D. Nutt, 57/9 Long Acre, in London:
 *Boethius, de Consol., Obbarius.
 Maartens, Recueil. Nur ganz vollständig.
 De Coudren, l'Idée du sacerdoce . . . de Jésus-Christ.
 Kautsky, die Agrarfrage. 2. Aufl. 1902.
 Klussmann, Emend. Frontonianae. 1874.
 *Miklosich, Lex. palaeoslovenico-graecolat. 1865.
 Wace, Roman de Ren. Pluquet. 2 vols.
 Grein, angelsächs. Poesie. Bd. 1. 2. 3.
 Dutripon, Vulg. Concordantiae. 4^o.
 Jahrbuch f. sexuelle Zwischenstufen. Alles oder einz. Bde.
 Sifra, über Numeri u. Deut.
 Pimandras utraque lingua restit. J. J. Candollae. 1574 (nicht d. Übersetzg. gleichen Jahres).
 Werner, de incendiis urbis Romae aet. Imp.
 Schnee, de Aristophanis codicibus. Cap. II. 1876.
 *Racinet, das polychrome Ornament. Epist. obsc. virorum. Teub.
 Kasimioski, Dict. Arabe franc. 2 vols.
 *Test. Nov., ed. Tischendorf. Ed. VIII. crit. maj. I/II. 1872.
W. Mauke Söhne in Hamburg:
 1 Kosmos. Jahrg. 1905.
D. E. Friedlein in Krakau:
 1 Jahrbücher, Zool. Abt. f. Anat. I—XI.

Max Busch in Leipzig:
 *Bacher, W., d. exegetische Terminologie d. jüd. Traditionsliteratur. 1905.
 *Herwerden, Lexicon graecum supplementum et dialecticum et Appendix. 1902—04.
 *Kühner, ausführl. Grammatik d. griech. Sprache, bearb. von Blass. 3. Aufl. I. 2 Bde.
 Quintilian, Institutiones, rec. Meyer. 1833. Vol. 1 (einzeln).
 Schink, Joh. J., Johann Faust. 1804.
 Schoene, K. Ch. L., Faust e. romant. Tragödie. Berl. 1809.
 Schreiber, A. W., Scenen aus Fausts Leben. Offenbach 1792.
 *Urkunden, Ägyptische, aus d. Kgl. Museen zu Berlin: Griechische und koptische Urkunden.
 *Urkunden, Griech., d. Papyrus-Sammlg. in Leipzig. I. 1906.
 *Volkmar, Handb. d. Einltg. in d. Apokryphen. I. II. Auch einz.
 *Weidmann, Johann, Faust e. allegor. Drama. Prag 1775 od. Oldenburg 1877.
 *Zeitschrift f. dtshs. Altertum. Mögl. kpltte. Reihe od. einz.
Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
 *Siebold, Nippon, Beschreib. Jap. Folio.
 *— Fauna Japonica.
 *— Flora Japonica.
 *Ostwald, Grundr. allgem. Chemie.
 *— Grundlin. anorg. Chemie.
 *Samwer, Gesch. d. ält. röm. Münzwesens.
 *Tonindustriezeitung 1901—07.
 *Stohmann, Zuckerfabrikation.
 *Audsley u. Bowes, Ceramic arts of Japan.
H. Lindemann's Buchh. in Stuttgart:
 *4 Ritter, geogr.-statistisches Lexikon. 2 Bde. 1905. 9. Aufl. Geb. Angebote direkt.
Oskar Eulitz in Lissa i. P.:
 *Barok-Werke betr. Anf. d. 18. Jahrh., Kirchen u. Schlösser.
Max Schildberger in Berlin W. 62:
 Die Magazinierung. Grundzüge eines auf Gegenseitigkeit zwischen Produzenten u. Konsumenten gegründeten neuen Aufspeicherungssystems. Ein Beitrag zur Verhütung des Notstandes u. der Teuerung. (Mit Tabellen.) Leipzig 1847. 2. Aufl. 1852.
E. Ostermoor in Charlottenburg:
 Chem. Zentralbl. 1893—96.
 Inhaltsverz. d. Zeitschr. d. Ver. d. Ing. Bd. 1—15.
Otto Enslin in Berlin NW. 6:
 *Bredig, anorgan. Fermente.
 *Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 56, H. 1 ap.
 *Ludwig, Physiologie.
 *Arnold, Repetit. d. Chemie.
 *Lehmann, Meth. d. prakt. Hygiene.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. I. Abtlg. Bd. 5—7. II. Abtlg. Bd. 1—3.
List & Francke in Leipzig:
 Böhmer, Regesta. Philipp, Otto IV. etc., 1198—1272. Hrg. v. Ficker u. W.

- L. Vetter & Cie.** in Düren:
Breitenstein, 21 Jahre in Indien.
*Förster, Flora d. Regierungsbez. Aachen.
Grimm, Weistümer, mit dem Registerbuch.
Lörsch, Weistümer, mit dem Registerbuch.
Nieuwenhuis, quer durch Borneo.
Supan, die territoriale Entwicklung d. europäischen Kolonien, mit kolonialgeschichtl. Atlas.
Widmann, Geschichte d. dtshn. Volkes.
- Th. Stauffer** in Leipzig:
Der zool. Garten. (J. J. Weber, Lpz.)
Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 41, H. 1, 2, 3; 50, H. 4, 5, 6; 51, H. 1, 2, 3.
Schuckardt, d. Milchkrankh. d. Nordamerikaner. (S.-A.)
Bürger, d. Milchkrankh. d. Nordamer. (S.-A.)
Kimmel, Milk-sickness in America. (S.-A.)
Kabalisches Amulet. Berlin 1831.
Wilh. Busch. Alles.
v. Basch, Unters. üb. Herzkrankh.
Thoma, Entwickl. u. Bau d. Blutgefäße.
Hermann, Hdbch. d. Physiol. 6 Bde.
Maly, Jahresbericht. Bd. 1—26.
Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 1—55.
- Franz Pietzcker** in Tübingen:
Centralblatt f. Augenh. IV, 2. XII. XIV, 10. XXIII, 8.
Black, Anatomie d. Zähne.
V. VII. Congrès intern. d'hygiène.
Cuvier, sur les dents des mammifères.
Graefe-Saemisch, Handb. 2. A. Einz. Lief.
Hippokrates, v. Grimm u. Lilienhain I. 1837.
Jahresbericht d. Ophthalmologie. 30 u. 30 II.
Michaelis, Handbuch d. Sauerstofftherapie.
Müllers Handbuch d. Geburtshilfe.
Owen, Odontography. 1840—45.
— Anatomy of vertebrates.
Pockels, Charakter d. weibl. Geschlechts.
Schosulan, Schnürbrüste.
Sömmering, Schürbrüste.
Winckels Handbuch d. Geburthülfe.
Zuckermandl, chirurg. Operationslehre.
Vigneron, Galerie médicale.
- Jos. Deubler** in Wien II, Praterstr. 9:
*Chamberlain, Richard Wagner. Illustr. In Orig.-Bd.
*Ein Jahrhundert deutscher Kunst. 2 Bde. Folio.
- Gerold & Co.** in Wien:
*Sadi, le Bousthan. 1858.
*Der städt. Tiefbau. II, 1.
*Meyer, G. F., Theorie der bestimmten Integrale.
*Dedekind, was sind u. was sollen Zahlen?
*Chamberlain, Wagner. III.
*Frédéric le Grand, Antimachiavell.
*Nolhac, Reine Marie-Antoinette. III.
- Gregorius-Buchhandlung** in Köln:
*Stimmen aus Maria Laach. Ergänzungshefte Nr. 1. 2. 3. 7—8. 10—22, 33—34. 43. 48. 52.
Die unterstrichenen in anderem Formate.
*Schneider, W., das andere Leben.
*Hansen, J., hervorragende Katholiken d. 19. Jahrhunderts.
Angebote direkt.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Bachstroph, J. F., Democritus redivivus; — de lue aphrodisiaca; — de causa gravitatis, sowie all. andere (z. F. anonym) von ihm u. über ihn.)
*Vereinigg. d. 3 Hauptreligionen. Ca. 1730.
*Jahn, Verzeichn. s. Bibliothek. Ca. 1760.
*Picus de Mirandula, alle seine Schriften in franz. Übersetzg.
*Alle genealog. Werke üb. d. Adel von Lothringen.
*Alles üb. d. Fam. (Le) Courtois d'Hurbal.
*Georgel, Armorial des familles de Lorraine.
*René, Duc d'Anjou. Nobiliaire du duché de Lorraine.
- Müller & Rühle** in Darmstadt:
*Tchebycheff, P. L., Oeuvres complètes. 2 vols. 1900—07, Paris.
*Denkschrift d. Studien-Gesellschaft üb. Versuchsfahrten m. elektr. Wagen auf d. Strecke Berlin—Zossen 1904.
Angebote nur direkt!
- Maass & Plank**, Hochschul-Bh. in Berlin N. 4:
*Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.
*Jost, üb. d. Erfolg. 2 Bde.
*Holtzendorff-Köhler, Enzyklop. d. Rechtswissenschaft. 6. Aufl.
- J. Hallauer**, Buchh. in Oerlikon-Zürich:
*1 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. 1. Bd. Geb. od. brosch.
- Hiller** in Jauer:
*Freytag, die Ahnen. 6. Bd. Kplt. Geb.
- Leo S. Olschki** in Florenz:
*Dissertazioni della Pontificia Accad. Rom. di Archeologia. Von Anfang bis Serie II, vol. 8 inkl.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Geschichtsblätter, Hansische, 1904—07.
Staedlin, Gesch. d. Lehre v. Gewissen.
*Young, Nachtgedanken. (Deutsch.)
Bericht d. dt. chem. Gesellsch. 1868—1906.
Gazzetta chimica italiana 1882—1905.
Schnebler, Lehre v. Wechselkurs. 1862.
- Gebr. Drucker** in Padua:
*Herders Werke. Gr. Ausg., hrsg. v. Suphan.
Haym, Herder n. seinem Leben.
- Arnoldische Buchh.** in Dresden:
1 Kretzer, d. Verkommenen.
1 — d. Betrogenen.
1 — Meister Timpe.
1 Mereschkowski, Leonardo da Vinci.
- Otto Ryssel** in Baden-Baden:
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Meyers Konv.-Lexikon. Vorletzte u. letzte Auflage. Mehrere Exemplare.
- Heinrich Schöningh** in Münster i. W.:
*Ansichten der Schlösser von Barby, — Arnstein im Mansfeld'schen, — Zerbst (Anhalt), — Rosenberg, — Egel, — Alt-Ruppin (Mark).
*Porträts von d. Grafen Barby u. Mühlingen, von Arnstein, von Lindau u. Ruppin. — Pütter (Staatsrechtslehrer), Christian u. Aug. Graf zu Stolberg. — Christian von Anhalt-Cöthen, Pless. — Heinr. Graf Frankenberg, Cardinal v. Mecheln.
*Porträts von alten Admiralen.
- Richard Quitzow** in Lübeck:
Wagner, Briefe an Uhlig, Fischer, Heine.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vormals Adolf Geering in Basel.
*Fischer, K., Gesch. d. n. Phil. VIII: Hegel. Geb.
*Spuler-Hoffmann, Raupen. Geb.
*Hottenroth, Volkstrachten. 2 Bde.
*Therapeut. Monatsberichte. I—IV.
*Voigtländer, Gesch. d. Philos. 2. Aufl.
*Baehr, Anerkennung als Verpflicht. 3. A.
- Schmorl & von Seefeld Nf.** in Hannover:
1 Schenkling, Nomenclator coleopterolog. 1 Umschau 1908, No. 7. 11.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
?, Schulfrühling. (Jugendschr.)
Bassompierre, Mémoires.
- Herdersche Buchh.** in Strassburg i. E.:
*Thalhofer, Erklärung d. Psalmen, von Schmalzel. Regensburg 1904.
*Alph. v. Liguori, Homo apostolicus instructus etc. Regensburg 1862.
*Prediger u. Katechet. Jahrg. 40—43.
*Scheeben, Dogmatik. I. Geb. Freiburg.
- Bibliographisches Institut** in Leipzig
Christian Dietrich Grabbes sämtl. Werke u. handschriftl. Nachlass. Erste krit. Gesamtausgabe von Oskar Blumenthal. 4 Bände. Detmold 1874.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
*Stern, Ad., Sangkönig Hiarne.
*— Brouwer u. Rubens.
*Steiner, Philosophie d. Freiheit.
*Illing, Handbuch. Neueste Aufl.
- J. G. Schmitz'sche Buch- u. Ksth.**, Köln:
1 Simplicissimus. Karnev.-Nr. 1908.
- A. Trogisch** in Fraustadt:
Schmidt, Beiträge z. ind. Erotik: Liebesleben des Sanskritvolkes.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Baumann, Analyse d. Weins. 2. A.
Fischer, das Wasser. 3. A.
König, Nahrsg.- u. Genussmittel. 3. A.
Lippmann, Chemie d. Zuckerarten. 3. A.
Mansfeld, Unters. d. Nahrungsmittel.
Maurizio, Getreide, Mehl, Brot.
Möller, Mikrosk. d. Nahrsg.- u. Genussm. Deutsches Nahrungsmittelbuch.
Postolka, Fleischhygiene. 1903.
Windisch, Untersuch. u. Beurte d. Weins.
Durège, Elem. d. Theorie d. Funktion. 5. A.
Stöckhardt, Schule d. Chemie. Alte A.
Berling, Meissner Porzellan.
Deutsche Klinik. Bd. 4. Erkr. d. Atemwege.
Sachsenspiegel. Dtsch. u. lat., Ausg. v. 1560.
Siméon, Recht u. Rechtsgang. 3.—4. A.
Lenz, W. v., Beethoven.
Marx, K., Herr Vogt.
Vogt, C., Marx.
Mäle, kirchl. Kunst d. 13. Jahrh. 1907.
Wagneriana, Erstaussg. v. Schriften u. Texten. Alle bildlichen Darstellgn. u. Portr. v. Buckligen (internat.), auch Bücher m. Portr. Buckliger, besond. Mendelsohn, Scarron, Pope, Travies (Mayeux).
- Oscar Thiele** in Dresden-A.:
Meyers gr. Konv.-Lex. Letzte A.
*Hrabák, Dampfmaschinen-Technik.

G. Pilmeyer's Buchhdlg. (Jul. Jonscher) in Osnabrück:

Angebote direkt.

*Archiv für kathol. Kirchenrecht. Bd. 19. 24—32. 35. 36. 37. 38. 41. 73. Brosch. oder geb.

J. Schäffer Verlag in Grünstadt (Pfalz):
1 Statistisches Jahrbuch. Verlag v. J. Lindauer, München.

Gebr. Voswinkel in Schwelm:
Stanley, Reise d. d. dunklen Weltteil. (Anti-
— Wie ich Livingstone fand. (quar.

Georg Daur in Lüneburg:
*Haupt, Kunstdenkmäler v. Schleswig-Holstein mit Lauenburg.

Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
Zeppelin, Gesch. des Königs-Grenad.-Rgmts. I. Pomm. No. 2.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.
*Ziller, Lehre v. erzieh. Unterricht.
*Natorp, Sozialpädagogik.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
*3 Mommsen, röm. Geschichte.
*Kiepert, Differentialrechnung. 10. A.
*Luthardt, Komp. d. Ethik.
*Friedrichs Baufluchtliniengesetz.
*Triepel, anatom. Namen.
*Enzberg, Nansens Erfolge.
*Des Seglers Taschenbuch.
*Bodini, Colloquium heptaplomeres, hrsg. von Noack.

A. Jullien in Genf:
Jean Jacques Rousseau. Alle Übersetzungen in allen Sprachen u. Originalwerke, sowie alle Werke für u. gegen seine Lehren.

Arthur Richter in Tilsit:
*Pançatantram, altind. Märchensammlg. Geb. (1901, K. Singer & Co., Brln.)

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Paprocki, Herby ryierstmapolskiego. 1584.
*Niezicki Jesnit, Corona Polska. 1728-40.
*Janner, Bauhütten d. dtschn. M.-A.
*Auerswald, Handelsrecht.
*Riehl, Land u. Leute.
*Smolian, Pflanzenkde. A. Gr. Ausg.
*Claudius-Trojan, d. Kind u. s. kl. Welt.
*Vogt u. Koch, dtische Literaturgesch.
*König, dtische Literaturgeschichte.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe:
1 Allioli, hl. Schrift. 3 Bde.
1 Euripides, Hippolytos, griech. u. dtisch. v. Wilamowitz-Möllendorff.
1 Krauss, Dante.
1 Elektrotechn. Zeitschr. (Springer, Brln.) 1903 u. folg. Brosch. od. geb., nicht über 8 M pro Bd.

1 Schär-Langensch., dt. Handelskorrsp.
Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
*Toepke u. Leunenschloss, Zinstabellen. Angebote direkt.

Gustav Winter's Buchh. in Bremen:
*Wöhler, Aufgabensammlg. a. d. Buchstabenrechn. u. Algebra. 1860.

Deuerlich in Göttingen:
Der gute Kamerad. Bd. 5.
Haberl, techn. Elektrochemie.

Otto Weber in Leipzig:
Archiv f. Anatomie u. Physiologie 1898—1902.

*— f. Papyrusforschung. Bd. 1 u. folg.
Cornelius Nepos, ed. Lambinus. 1569.

*Meyer, griech. Gramm. 3. A. 1896.
Mitteilungen d. dtisch. Orient-Gesellschaft.

Heft 1—36 od. einz.
Zum 24. Juni 1898: Goethe u. Maria Paulowna. Urkunde. Weimar.

*Reitzenstein, Gesch. d. griech. Etymologica. 1897.

Rothe, Ethik.
*Strzygowski, Kleinasien. 1905.

Zeitschrift für vergl. Rechtswissensch. Bd. 1—20, auch einz.

*Schink, Johann, Faust. 1804.

*Schoene, Faust, eine romant. Tragödie. 1809.

*Schreiber, Szenen aus Fausts Leben. 1792.

*Weidmann, Faust. Ein allegor. Drama.

Kunst u. Künstler (Zeitschrift, Verlag Cassirer).

Paul Gottschalk in Berlin W. 64:
*Archiv f. Verdauungskrankheiten. Bd. 3.

*Annalen d. Hydrographie. 1—3.
*Deutsche medicin. Wochenschr. 1—5.

Wird hoch bezahlt!
*Rieger, Klinger in d. Sturm- u. Drangzeit.

*Buchhandel 1815—60. Bd. 1. 3. 4 oder kplt.

*Teylers God geleerd Genootsch. Verhandl. 1781—1906.

*Haarlem. Holl. Maatsch. d. Wet. Natuurkund. Verhand. 2. en 3. verz. 1841—1906.

Königsbg. Phys.-ökon. Ges., Naturwiss. Unterhaltungen. 1—3.

*Zukunft. Bd. 20—25. 54—57.

*Annalen f. Gew.- u. Bauwesen. (Glaser.) Kplt. u. einz.

*Biedermanns Centralblatt. 4—7.

Süddeutsches Antiqu. in München:
*Blätter f. literar. Unterhaltg. Jg. 1826,

1830, 31, 32, 35, 37, 38, 39, 40, 1847, 49, 50, 51, 63, 72.

*Dümmler, Gesch. d. ostfränk. Reichs.
*Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.

*Grisebach, die treulose Witwe, e. chines. Novelle u. ihre Wanderg. dch. d. Weltlit.

*Keller, italien. Novellenschatz.

*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medizin. Jg. 1887, 88, 92, 93, 84. II, 89. II, 1891. IV, 99. II.

R. Oldenbourg in München:
*Vilmorin, Blumengärtnerei. 2 Bde. 3 Aufl. 1896.

Gumperts in Göttingen:
Centralbl. f. Mineralogie. Alle Jahrgge.

M. O. Groh in Dresden-N. 11:
Beyerlein, kathol. Kirchenjahr.

Müller, Weg zur Gesundheit. 2 Bde. Jedes Quantum, u. erbitte Angebote.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
*Mayr, der nordamerikan. Wald.

Herm. Seippel in Hamburg:
Grieb, deutsch-engl. Wörterb. 8. A. 1880.

Geza Kohn in Belgrad:
Markt-Verordnungen, event. Gesetze üb. den Handel m. Getreide, — Pflaumen, — Plaumenmus etc. von Staaten, — Städten, — Provinzen u. Munizipien Deutschlands.

Gleichzeitig bitte ich um Zusendung mit Faktura, worauf Ausgleich sofort erfolgt.

Carl Schwarz in Oedenburg (Ungarn):
*1 Eschstruth, ill. Romane. 2.—5. Serie. Orig. geb. Nur tadellose Explre.

Herm. Bahr's Buchh. (Conr. Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:

*Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Bd. 6—12. Auch einz.

*Gruchots Beiträge z. Erl. d. Dt. Rechts. Bd. 38 u. 39.

*Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1 u. Folge. Auch einz.

Jos. Abheiter in Wien II/3:
Meier Helmbrecht, übers. v. Schroeder.

Meier Helmbrecht, übers. v. Pannier.

Alexander Köhler in Bodenbach:
*1 Kluge, etymolog. Wörterbuch.

Künzi-Locher in Bern:
*Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen. 1895—1907.

*Entsch. d. Reichsger. in Civilsachen 1880—1907.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. 3 Bde. Geb.

*Rosenberg, d. Goldschmiede Merkzeichen.

*Brunkmann, d. Hamb. Museum f. Kunst u. Gewerbe. Hamburg 1894.

*Latham, Garden sold and new. Stl. Bde.

*Schäfer, Karl, d. Glasmalerei d. M.-A. u. d. Renaissance. 1881.

*Czihak, d. Edelsteinkunst früherer Zeiten. 1903.

König's Hofbuchh. in Hanau:
1 Joh. Ludw. Christ. Vollst.

Pomologie, oder syst. Verzeichn. aller kernbaren Obstsorten. Bd. 1/2 mit 51 Kpfrn. Erste Ausg. (Ersch. 1809 bei Guilhaumann in Frankf. a. M.)

Franz Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Jaenicke, Keramik.

*Heider-Eitelb., kunsth. Denkmale.

*Draumer, Geisterreich. 2 Bde. 1867.

*Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechnung.

*Dahn, am Hofe Herrn Carls.

*Konarski u. Inlender, Handwörterbuch d. dtisch. u. poln. Sprache. 4 Bde.

Weller's Buchhandlung in Bautzen:
1 Weber, Handbuch d. Kirchenrechts.

Strauss, Leben Jesu. 1. 2. 4. Aufl.

Spamers Weltgeschichte. 3. A. Orig.-Bde. Bd. 2. 4. 8. 9. 10.

Fischers Zeitschrift f. Verwaltungspraxis. Bd. 1 u. folg.

Alois Hilmar Huber in Salzburg:
*Ernst, O., Flachsmann als Erzieher.

*Inama-Sternegg, dtische Wirtschaftsgesch.

*Montaigne, Essays.

*Hartwig, die Tropenwelt.

*Weiler, Physikbuch. In 1 Bde.

*Giercke, Genossenschaftsrecht.

A. Maier, Hofbuchh. in Fulda:
Vilmar, Idiotikon v. Kurhessen.

G. H. Stifel in Traunstein:
*Velhagen & Kl.s Monatsh. 1900/1901.
*Zingerle, Schildereien. I.
*Wagner, Dithmarsische Volkssagen.
*Kist, Hausapotheke.

Friedrich Staudinger, Ant. in Würzburg:
*Bumm, Grundr. d. Geburtshilfe.

H. Barsdorf in Berlin W. 30:
Gay, Bibliographie de l'amour etc. 3. éd.
Gutes Exempl. in Origbd. Billig.

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
1 Colshorn, dtsche. Freiheitskriege.
1 Marlitt, Reichsgräfin Gisela.
1 Hassert, Gesch. d. Entdeckungsreisen
zum Nord- u. Südpol.
1 Schultze, Ernst, d. röm. Grenzanlagen
in Deutschland.
1 Baumgarten, Abenteuerleben i. Guyana.
1 Falkenhorst, Weltentdecker.
1 Andersen, auf weiter^e Fahrt.
1 Bange, aus dem Seemannsleben.

Eduard Hampe in Bremen:
*Eyer mann, die Dampfturbine. Neueste
Auf. (R. Oldenbourg.)

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
Hedin, Abenteuer in Tibet.
Lange, menschl. Gestalt in d. Geschichte
der Kunst.

Lange, Darstellung d. Menschen in der
älteren griech. Kunst.

Wepf, Schwabe & Co. in Basel:
1 Deutsche Medizin. Wochenschrift. Jg.
1897. 1898. 1899. Kplt.
1 Huber, schweiz. Privatrecht.
1 Schneider u. Fick, schweiz. ObligatR.

Burgersdijk & Niermans in Leyden:
*1 Bibliotheca historico-naturalis. II u.
III, 1 (Vandenhoeck & Ruprecht).

*1 Meyer v. Knonau, Jahrb. d. Dtschn.
Reichs. IV—VI (1903—07).

*1 Timehri, Journal agricult. Society of
British Guiana. Nr. 9.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
*Heubner, Kinderkrankheiten. Kplt. u. einz.
*Biogr. Lexikon d. Ärzte.
*Regenhardt, Mundarten. Mitteldeutsch.
*Humoristica, Medicinische.
*Pirogoff, Lebensfragen.

Otto Lange, Via Montebello 2, in Florenz:
*Wiener Kongress 1814—15. Ansicht
a. d. Zeit.

*Bücher über Südafrika u. Australien
vor 1850.

*Reisen nach aussereurop. Ländern d.
16.—19. Jahrh.

*Lichtenstein, Reisen im südl. Afrika.

J. H. de Bussy in Amsterdam:
*1 Neubaur, P., der norddtsche. Lloyd.
50 Jahre der Entwicklung.

G. Szelinski & Comp., Wien I, Schotteng.:
1 Literar. Echo. Alle Jahrgänge.
1 Robinson. Alte Ausg.

Fritz Eckardt Verlag in Leipzig:
*Vorländer, F., Schleiermachers Sittenlehre.
Marburg 1852.

Bruno Becker's Buchh. in Eilenburg:
*Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Gr. Ausg.
Barzini, Peking—Paris.
Weltpanorama Bd 3. 4. 6. 7.

Carl Kravani in Wien VII:
*1 Clebsch, Vorlesungen über Geo-
metrie. I. Band, 1. Teil (eventuell
I. Bd., 1./2. Teil). 1. Aufl. Brosch. od. geb.
Angebote direkt!

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Julie Schlemm,
Wörterbuch zur Vorgeschichte
geb. M 20.— ord., M 15.— no.,

da es mir an Exemplaren zur festen Aus-
lieferung mangelt. Nach dem 15. September
bedauere ich, unter Berufung auf diese drei-
malige Aufforderung, Remittenden nicht
mehr annehmen zu können.

Berlin SW. 48,
den 25. Juli 1908.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen).

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Keller, K., Besteuerung der Gebäude
und Baustellen.**
Geh. M 6.— ord., M 4.50 netto.
Geb. M 7.50 ord., M 5.70 netto.

Neue Auflage bevorstehend. Nach dem
31. August können wir Keller nicht mehr
zurücknehmen. Wir würden uns nötigenfalls
auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Berlin, 18. Juli 1908.

Puttkammer & Mühlbrecht.

Sofort zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare
von:

**Meinholds Führer: Säch.-Böhm.
Schweiz in 8 Touren. 1 M ord.**
— **Übersichtskarte vom Erzgebirge.**
1 M ord.

Dresden, 25. Juli 1908.

E. C. Meinhold & Söhne.

Möglichst sofort zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden
Exemplare von:

Fonck, Wissenschaftliches Arbeiten
K 1.95 = M. 1.65 netto,

da uns solche bereits zur Effektuierung fester
Bestellungen zu mangeln beginnen; nach dem
15. Oktober d. J. nehmen wir kein Exemplar
mehr zurück und würden uns vorkommenden
Falls auf diese dreimalige Anzeige im
Börsenblatt berufen müssen.

Innsbruck, 24. Juli 1908.

Jel. Rauch's Buchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für Norddeutschland.

Zum 1. oder 15. September wird für ein
neu errichtetes Sortiment mit Nebenbranchen
ein gewandter Gehilfe mit angenehmen
Umgangsformen gesucht. Anfangsgehalt
100 bis 120 M. Angebote mit Zeugnis-
abschriften und Photographie unter 2670
an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für die Auslieferung einer grossen
Leipziger Verlagsbuchhandlung wird
ein an flottes, gewissenhaftes Ar-
beiten gewöhnter, nicht zu junger
Buchhandlungsschreiber

zu baldigem Antritt gesucht. Der
Posten kann nur für Herren in
Betracht kommen, die über flotte
Handschrift, gute Firmenkenntnis
und gute Empfehlungen aus den
Verlags- oder Kommissionsbuch-
handlungen verfügen.

Ausführliche Angebote unter
„Gewissenhaft“ # 2687 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhalter.

Für ein grösseres Leipziger Kom-
missions-Gesch. wird ein erfahrener
Buchhalter, der die doppelte
Buchführung, einschliesslich
Abschluss, völlig beherrscht und
sie planmässig durchzuführen
versteht, gesucht. Vor allem muss
er eine vertrauenswürdige Per-
sönlichkeit sein.

Angebote m. Zeugnisabschriften
und Gehaltsansprüchen werden
unter 2672 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins erbeten.

Inseraten-Buchhalter,

mit Zusammenstellung der Inserate einer
wöchentlich erscheinenden Fachzeitschrift und
entsprechenden Nebenarbeiten sowie Korre-
spondenz vertraut, exakter flotter Arbeiter,
zum 1. September gesucht. Maschinens-
schreiber erwünscht. Jüngere Herren wollen
Angebote unter Abschrift der Zeugnisse und
Angabe der Gehaltsansprüche an die Ge-
schäftsstelle d. B.-V. unter Nr. 2668 ein-
senden.

Für 1. Oktober und früher suche ich
einige tüchtige Gehilfen, die an zuver-
lässiges, pflichtgetreues Arbeiten ge-
wöhnt sind. Es handelt sich um Stellen
für Lager-, Auslieferungs- u. Buch-
führungsarbeiten.

Gef. Bewerbungen bitte ich die Zeug-
nisse in Abschrift beizufügen.

Leipzig, Juli 1908.

K. F. Koehler.

R. Hoenniger, St. Petersburg,
sucht tüchtigen Sortimentier-Antiquar, der
u. a. schon das feste Lager mit Erfolg
taxiert, katalogisiert und veräussert hat.
Angebote mit Zeugnissen gef. direkt.

Zweiter Sortimenter

für 1. Oktober oder früher, mit guten Literaturkenntnissen und gewandt im Ladenverkehr, gesucht. Herren, die schon in Universitätsstädten tätig, und denen an dauernder Stellung gelegen ist, bevorzugt. Bewerbung mit Photographie u. Gehaltsansprüchen an

J. Ricker'sche Univ.-Buchhandlung
(Ernst Legler),
Giessen.

Zum 1. Oktober, event. etwas früher, wird von einer rheinischen Handlung ein gewandter, tüchtiger, evang. **Gehilfe gesucht**. Kenntnis des Schreibwarenhandels erwünscht. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beif. von Zeugnisabschr., Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2686 an die Geschäftsstelle d. B.-V. melden.

Grosse rheinische

Verlagsbuchhandlung

sucht zum baldigen Eintritt einen *kathol. Gehilfen (eintretendenfalls auch Sortimenter) mit guter Schul- und Berufsbildung.*

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Angabe der Gehaltsansprüche werden unter No. 2561 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Oktober einen tüchtigen Mitarbeiter — jüngere Kräfte nicht ausgeschlossen —. Die Stellung ist eine angenehme und je nach den Leistungen auch eine sehr gut bezahlte. — Nach Lage der städtischen und geschäftlichen Verhältnisse eignen sich am besten kath. Bewerber, und haben solche, die bereits an Universitätsplätzen gearbeitet haben, den Vorzug. — Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und beigefügten Zeugnissen (vorläufig in Abschrift) bitte ich mir umgehend einzusenden.

Münster i. W., den 15. Juli 1908.

Heinrich Schöningh

Verlag — Sortiment — Wissenschaftliches Antiquariat.

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren, *kathol. Gehilfen*, der *zuverlässig* und *gut empfohlen* ist. Bewerbungsschreiben mit Bild nebst Zeugnissen erbittet

W. Schmid'sche Buchhandlung
Augsburg.

Zum 1. Oktober suche ich einen *tüchtigen, jüngeren Gehilfen*. Angebote mit Bild erbeten.

Fritz Brüning,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,
Lehe-Bremerhaven.

Zum baldigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und vor allem im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie erbeten.

Doberan i/Mecklbg.

H. Ziemßen Nachf.
M. v. Ehrenberg.

Zum 1. Oktober suchen wir an Stelle eines zum Militär einberufenen Mitarbeiters einen militärfreien, in der Bedienung eines verwöhnten, meist akademischen Publikums gewandten, nicht zu jungen Gehilfen.

Nur Herren mit besten Empfehlungen und dem Berechtigungsschein z. Einj. wollen sich mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bewerben.

Berlin NW. 7.

Speyer & Peters.

WIR SUCHEN ZUM 1. OKTOBER D. J. ALS 2. GEHILFEN EINEN GUT EMPFOHLENEN, JÜNGEREN HERRN, DER ANGENEHME UMGANGSFORMEN UND GEWANDTHEIT IM VERKEHR MIT DEM PUBLIKUM BESITZT. ERFORDERLICH SIND KENNTNISSE DER JURISTISCH. LITERATUR. SCHRIFTLICHE ANGEBOTE MIT ANGABE DER GEHALTSANSPRÜCHE UND BILD ERBETEN.

HERMANN BAHR'S BUCHHANDLG.

FÜR

RECHTS- UND STAATS-

WISSENSCHAFTEN

(CONRAD HABER)

BERLIN W. 8,

MOHRENSTRASSE 6.

Junger Gehilfe mit Kenntnis d. Schreibwarenbranche für Laden, Buchführung etc. zum 1. Okt. oder früher gesucht. Hauptbedingung: Ordnungsliebe u. gute Handschrift. Angeb. mit Bild an **Aug. Kullmann** in Frankfurt a. M.

Zum 1. Oktober suche ich einen intelligenten, strebsamen und in jeder Beziehung gut geschulten Sortimentsgehilfen. Gehalt den Leistungen entsprechend steigend. Angebote mit Photographie erbeten.

Riga.

G. Löffler.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe von angenehmen Umgangsformen und mit Sprachkenntnissen zum 1. Oktober oder früher gesucht. Bewerbungen mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an

BARTH'sche Hofbuchhandlung,
Aachen.

Zum 1. Oktober suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen u. strebsamen Sortimenter, der zuverlässig arbeitet, gewandt im Ladenverkehr u. imstande ist, mich zeitweise zu vertreten. Die Stellung ist dauernd und angenehm.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbittet

Ernst Muschket, Buchhandlung,
Bunzlau i. Schlesien.

Fräulein

zum 1. Oktober gesucht, das bereits in Buchhandlungen tätig war und im Bibliothekswesen bewandert ist.

Gef. Angebote erbeten an
Breslau.

Trewendt & Granier's Buchh.
(Alfred Preuß.)

Ich suche zum 1. Oktober einen flott und sicher arbeitenden, katholischen Gehilfen, der in allen Arbeiten des Sortiments bewandert ist.

Angebote mit Photographie baldigst erbeten.

Paderborn.

J. Effer vorm. Schoeningh'sche
Buch- und Kunsthandlung.

Ich suche einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen mit eigener Initiative. Stellung ist dauernd. Antritt nach Über-einkunft. Freundl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche erbeten. Photographie erwünscht.

E. Bruhns in Riga.

Zum demnächstigen Eintritt suchen wir einen energischen und intelligenten Verlagsgehilfen, der mit den Herstellungsarbeiten und Korrekturenlesen hinlänglich vertraut sein muß. Anfangsgehalt 150 M pro Monat. Von ihrem jetzigen Chef empfohlene Herren wollen sich schriftlich wenden an **Schulze & Co., Verlagsbuchhandlung, Leipzig.**

Zum 1. Oktober wird bei mir eine Gehilfenstelle frei, die ich mit einem fleißigen und intelligenten Herrn besetzen möchte, der möglichst schon in Universitätsstädten gearbeitet hat. (Eintritt ev. auch früher.) Angebote mit Photogr. u. Gehaltsanspr. an **Bonn.** **Hermann Schreudt.**

In meiner Buchhandlung, verbunden mit Druckerei u. Papiergeschäft, ist die Gehilfenstelle am 1. Oktober d. J. neu zu besetzen. Ich suche einen jüngeren, strebsamen Mitarbeiter; die Stellung ist angenehm und lehrreich. Gehaltsansprüche bei freier Station und Photographie bitte den Bewerbungsschreiben gef. beizufügen.

Regensburg i. B.

Albin Stein.

Zum 1. Oktober suche ich einen soliden, zuverlässigen Buchhandlungsgehilfen, evang. Konf., der selbständig zu arbeiten versteht. Gehalt 130 M monatlich entweder bar oder Kost u. Logis im eigenen Haushalt. Anrechnung 60 M. Junge Leute, die die Majorennität überschritten haben und Befähigung durch beglaub. Zeugnisse nachweisen können, wollen sich direkt melden, Photogr. möglichst beifügen.

Dt.-Krone.

W. Garms'sche Buchh.
F. Garms.

Junger Gehilfe für Auslieferung und Journal-Expedition möglichst bald, spätestens zum 1. September d. J. gesucht.

Schlesf. Vereinsfortiment
in Breslau.

Antiquar

gesucht, 1. Oktober oder früher. Geschäftszeit 9—6 Uhr.

Karl Ernst Henrici,
Antiquariat für Porträts und Autographen,
Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 148.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Oberreisender

mit 6 soliden, arbeitsfreundigen, bei ihm seit Jahren erprobten Reisenden

Sucht für sofort

oder sobald als möglich

neue Verbindung.

Suchender ist seit 4 Jahren ununterbrochen für ein und dasselbe erste Verlagshaus tätig.

Vorzügl. Referenzen!

Speziell erwünscht wäre der Vertrieb

Illustrierter Zeitschrift

oder

kleineres kompl. Werk,

leicht in Familien verkäuflich. Ausführliche Angebote mit Provisionsätzen etc. erbeten unter N° 2650 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gebildeter Buchhändler wünscht nach erfolgreicher Tätigkeit im Sortimentbuchhandel zum Verlag überzugehen und in eine angesehene Verlagsbuchhandlung als Teilhaber einzutreten. Disponibles Kapital 60 000 M., später mehr. Vorheriges Einarbeiten erwünscht. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. Gef. Zuschriften durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter T. N. 2671 erbeten.

Sortiment mit Nebenzweigen.

Junger, arbeitsfreudiger Buchhändler, der seit einem Jahre bei seinem Lehrchef als Gehilfe tätig ist, wünscht sich zwecks weiterer Ausbildung per 1. Oktober 1907 zu verändern.

Gef. Angeb. an F. Roth, Hermannstadt, Elisabethgasse 22 erbeten.

Suche für meinen Sohn, 21 Jahre alt, mit guter Schulbildung, Sprachkenntnissen, der zum 1. Okt. bei mir, in der ersten Kunsthandlung Mecklenburgs, seine Lehrzeit beendet hat, Stellung in guter Kunsthandlung.

Schwerin i. M.

OTTO MICHAELSEN,
Hoflieferant.

Junger Mann, 22 J. alt, mit Reifezeugnis, welcher jetzt 3 Sem. studiert hat, will sich dem Antiquariatsbuchhandel widmen und sucht geeignete Stellung für 1 Jahr. Leipzig bevorzugt. Kleine monatl. Vergütung erwünscht. Angebote unter P. S. 2684 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariat.

Akadem. gebild. Antiquar sucht für gleich oder später Stellung als 2. Antiquar in gutem Hause. Gefl. Angebote unter K. M. 2669 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Allererste Verlagskraft

mit doppelter Buchhaltung aller Systeme, Führung des Kassawesens, Verlags-, Herstellungs- u. Vertriebswesen vollständig vertraut, sucht, gestützt auf glänzende Empfehlungen, zum 1. September 1908

Vertrauensstellung.

Gef. Angebote unter A. Z. 2683 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erbet.

Wir suchen für jungen Mann, der Anfang Oktober seine dreijährige Lehrzeit in unserm Sortiment beendet, einen Gehilfenposten in wissenschaftlichem Sortiment Süddeutschlands (womöglich Münchens).

Wir können den Herrn als fleissigen, gewissenhaften und sehr gut gebildeten Mitarbeiter rückhaltlos empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Basel, den 16. Juli 1908.

Helbing & Lichtenhahn.

Herstellung.

Zum 1. Okt. sucht jung. Verlagsgeh., gel. Sortimenter, Einj.-Freiw., militärfrei, Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, die Herstellungsarbeiten kennen zu lernen.

Am liebsten in Stuttgart, jedoch nicht Bedingung. Freundl. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten unter O. P. 2654.

Junger Sortimenter,

der Ende Septbr. seine Militärzeit beendet, sucht zum 1. Oktober Stellung im

Verlag.

Gef. Angebote unter M. W. 2676 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Berlin — Dresden.

Junger, strebsamer Gehilfe, 20 Jahre alt, sucht f. 1. Oktober dauernde Stellung im Sortiment oder Verlag. Obige Städte bevorzugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angeb. u. N° 2651 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ratholischer erster Sortimenter, in ungekündigter Stellung, 30 Jahre alt, sucht einen Geschäftsführer- oder ähnlichen Posten.

Gef. Angebote unter C. K. N° 2659 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Antiquar,

28 Jahre alt, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen von ersten Firmen, sucht zum 1. oder 10. Oktober

Lebensstellung

in gröss. Buch- oder Kunstantiquariat. Süddeutschl. bevorzugt, jed. nicht Bedingung. Angeb. an Frau Prof. Seuffer, Ulm/Donau.

Tüchtige Gehilfen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2400 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,

Berlin

SW. 47, Yorkstr. 2.

Fernsprecher VI, 6757

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1 M für den ersten und von 75 M für jeden folgenden Monat.

Um den ausändl. Buchhandel nach jeder Richtung hin kennen zu lernen, sucht tüchtiger, strebsamer Buchhändler (Einj.-Zeugn., militärfrei), 5 Jahre im Fach, in

Italien, Frankreich, England

oder

überseeischen Ländern

entsprechende Stellung zum 1. Oktober, event. früher.

Gef. Angebote an die Franke'sche Leihbibl. in Karlsbad.

Sortimentsgehilfe, 20 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, Stenograph, Maschinenschreiber, sucht zum 1. Oktober Posten. Dresden oder Leipzig bevorzugt. Gef. Angebote unter K. G. 2491 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junges Mädchen,

seit 5 Jahren im Sortiment tätig, Stenographie und Schreibmaschine geläufig, sucht Stellung zum 1. Oktober. Angebote erbitte unter N° 2680 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Erfahrene, sprachkundige erste Kraft

in reiferen Jahren, unverheiratet, gewohnt, zielbewusst und energisch zu arbeiten, zur Zeit in leitender, ungekündigter Vertrauensstellung in einer der bekanntesten Buch- u. Kunsthandlungen des Rheinlandes tätig, sucht z. 1. Oktober od. später selbständige leitende Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen. Gef. Angebote unt. # 2619 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Antiquariat.

Sortimenter, 23 J. alt, mit einigen Kenntnissen im Antiquariat u. guter allgemeiner Bildung, sucht z. 1. Okt. im wissenschaftl. Antiquariat Stellung. Suchender hat d. Gymnasium bis z. Prima absolv. und bes. gute Zeugnisse üb. seine bish. Tätigkeit. Gef. Angeb. unt. P. S. # 2570 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Verleger!

Für einen meiner Gehilfen, der seine Lehrzeit in meinem Hause bestand, suche ich auf 1. Oktober anderweit Stelle.

Ich kann den jungen Mann infolge seiner 4 1/2-jährigen Tätigkeit in meiner Verlagsabteilung als einen unverdrossenen, fleissigen und zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiteren Auskünften gern bereit.

Lahr i/B.

Moritz Schauenburg.

In Verlag oder Redaktion

sucht gut eingeführte Schriftstellerin und Mitarbeiterin zahlreicher illustr. Zeitschriften Stellung für bald oder später.

Suchende ist eine tüchtige, gewissenhafte Arbeitskraft und sehr leistungsfähig auf den Gebieten: Mode, Sport, Graphologie, Chirolgie, Gesundheits- u. Schönheitspflege, Kindererziehung u. Hauswirtschaft, außerdem gewandte Feuilletonistin, zuverlässige Lektorin (auch Französl. u. Englisch) u. Theater- u. Konzertreferentin.

Gef. Angebote unter A. Z. 2566 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Den Herren Prinzipalen

empfehle ich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Reiseposten.

Buchhändler, 31 Jahre alt, z. Bt. noch selbständig, ist gezwungen, seine Selbstständigkeit aufzugeben, und sucht Reiseposten für Verlag oder modernes Antiquariat. Ia-Referenzen.

Gef. Angebote unter # 2599 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Mittel- oder Süddeutschland.

Jüng. Buchhändler (in Leipzig gelernt u. seit längerer Zeit in grösserem Hamburger Sort.) sucht z. 1. Okt. Stellung nach Mittel- od. Süddeutschland. Angeb. unter # 2678 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, militärfrei, der mehr als Durchschnittsarbeit liefert, sucht z. 1. Oktober e. seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten. Er führt z. Z. ein mittl. Verlagsgeschäft selbständig. Für Korrespondenz-, Propaganda- (Anzeigen-) oder Betriebsleiterposten besonders geeignet.

Gef. Angebote unter # 2677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebs. junge Buchh.-Gehilfin, seit 5 J. in einer Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. tätig, mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht für 1. Oktober Stellung. Gef. Angebote erbeten unter J. H. 2679 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener Sort.- u. Antiqu.-Buchhändler, 6 Jahre selbständig gewesen, sucht geeigneten dauernden Posten. Gef. Angeb. u. Nr. 2662 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober,

u. U. auch früher, sucht jung. Sortimenter, der bereits in Universitätsstädten tätig war, dauernde Stellung in ein. wissenschaftl. Sortim. in Universitätsstadt. Gef. Ang. u. # 2592 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Junger Sortimenter, 21 Jahre alt, mit schöner Handschrift, der sich dem Verlag widmen will, sucht instruktive Stellung im Verlag. Gef. Angebote unter # 2627 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
- Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
- Größte Leistungsfähigkeit. —

Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Lüderitz & Bauer
Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.

in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u.
v. der Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch
der grössten Auflagen

Verleger!

Leistungsfähige Buchbinderei (Provinz Hannover) empfiehlt sich zum Broschieren und Einbinden. Einfache u. feinste Ausführung! Kartonagearbeiten. Billigst! Angebote unter W. A. 2393 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsrefest. bar G. Bartels, Weissensee b/B.

Dringend gef. Beachtung empfohlen!

Verpachte Remittenden aus

Carl Heymanns Verlag, Berlin:

- 1 Bartels, Verfahren v. d. Verwaltungsgerichten.
- 1 Beiträge z. Arbeiterstatistik. Nr. 6.
- 1 Crispolli-Schulz, preuß. Kirchensteuergesetze.
- 2 Fuisting, Steuern. I. 7. Aufl.
- 1 Gilman-Franke, Wege z. gewerblichen Frieden.
- 1 Hannemann, Erzieher. Arbeit.
- 1 — d. Schulsparkasse.
- 1 Hirsch, Grenzfragen.
- 1 von Loeper, Versicherung.
- 1 Louis, Behörden-Organisation.
- 1 Metzger, Reinhaltung d. Wasserleitg.
- 1 — Städteentwässerung.
- 1 Nöll, Kommunalabgabengesetz.
- 1 Dehmke, Bauordnung.
- 1 Schrift. d. Deutsch. Volksw.-Verb. Bd. II.
- 1 Taschengesetzsammlung. I—XXXI.
- 2 Verhandl. üb. d. Fürsorgegesetz.
- 1 Biezens, Bureaukraten u. Lords.

Gebrüder Borntraeger, Berlin:

- 1 Conwentz, Naturdenkmalpflege. I.
- 1 Koch-Gilg, Pharm. Praktikum. Geb.

Wir bitten die Empfänger um gef. Übersendung der Bücher umgehend u. portofrei an die genannten Verleger und uns gleichzeitig, behufs Erstattung, die Auslagen aufzugeben.

Altona, Elbe, 25. Juli 1908.

Schlüter'sche Buchhandlung
Inhaber: Wilh. Halle.

**Leihbibliotheken!
Antiquare!**

Wir haben eine kleine Bibliothek moderner Belletristik und populärwissenschaftlicher Literatur zu vorteilhaften Preisen zu verkaufen. Verzeichnis gratis. Angebote unter Nr. 2674 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zur Prüfung der Konten erbitte ich baldgef.

Rechnungsauszug

über alle Sendungen i. R. 1908 bis zum 1. V.

Osnabrück, den 15. Juli 1908.

P. Hoppenrath Nachf.

Tonkünstler.

Aus dem Nachlasse des badischen Tonkünstlers J. C. Fendrich v. Freiburg, Schüler von Abt, Liszt und Wagner sind seine geschriebenen Kompositionen, Ouverturen pp. zu verkaufen.

Gef. Angebote an H. A. Haller, Emmendingen (Baden).

★ Wellpappe! ★

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). **Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.**

Wer Druckaufträge zu vergeben beabsichtigt

und von Firmen des graphischen oder diesem verwandten Gewerbes Offerten zu erhalten wünscht,

gebe dem Verlag der „Drucker-Börse“ seine Firma mit kurzer Angabe des betr. Artikels bekannt!

In der

„Drucker-Börse“

Organ zur Erlangung von Offerten von Druckereien, Kunstanstalten, Papier-, Farben- u. Maschinenfabriken etc.

werden solche in Aussicht genommenen Vergabungen gratis, also ohne jede Vergütung aufgenommen, und die für die betr. Branche infolge besonderer Einrichtung leistungsfähigen Spezialfirmen werden den Auftraggebern direkt unverbindliche Offerten ein-senden. Unsere „Drucker-Börse“ bezweckt, Nachfrage und Angebot zu regeln und zu vereinfachen. — Einsendungen erbeten. — Die erste Nummer erscheint im August. — Abonnementspreis pro Quartal (23 Nummern) M 5.—. Insertionspreise nach Übereinkunft.

Stuttgart.

Verlag der „Drucker-Börse“.

Verlag gesucht

sofort für sensat. Werk über naturwissenschaftlich begründ. Monismus in Natur u. Menschentum, Kirchen- u. Gesellschaftsreform. Angebote bef unter L. G. 147 Daube & Co. in Leipzig.

Welcher Verleger beteiligt sich im Herbst d. J. beim direkten Prospekt-versand

an alle (ca. 19 500) evang. Pfarrer?

Näheres unter Nr. 2685 an die Ge-schäftsstelle des B.-V. erbeten.

Schaufenster-Regale

in vollendeter und praktischer Konstruktion für Buch- und Musikalien-Handlungen liefert als Spezialität

Max Muschner, Grünberg, Pr. Schlesien. Prospekte zu Diensten.

Mitarbeiter gesucht.

Artikel aus folgenden Gebieten: Gesundheitspflege, Krankenpflege, Schönheitspflege, popul. Medizin, Hygiene, Volkswohl-fahrt von einer neuen Zeitschrift ge-sucht. Zweitdrucke können Verwendung finden. Adressen erbeten unter R. Sch. & Co. an Püttners Ann.-Bureau, Berlin C., Rosenthalerstr. 42.

Unsere sämtl. D.-M.-„Disponenden“-Fakturen sind entweder verpackt oder in Verlast geraten. Wir lassen daher den betr. Herren Verlegern in Kürze Abschriften zugehen. Die unliebsame Verzögerung des Kontoab-schlusses bitten wir zu entschuldigen. Höhenfalza. E. Lehmann.



Kaufgeg. Kasse Restaufl. u. Remitt., — i. Geschenkl., — Bellet., — Kal. u. Werk. etc. etc. G. Holst, Bh., Hamburg, Kornträgergang 54.

Otto Weber, Leipzig übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstlebens Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8081. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8082. — Verbotene Druckschriften. S. 8083. — Zur Jubiläumfeier des Russischen Buchhändler- u. Verlegervereins. II. S. 8083. — Über die Kulturbeutung des Reisens und der Reisebeschreibungen von Dr. Ernst Schulze, Hamburg-Großbockel. S. 8084. — Victor Boive: Bibliographie der Hannoverischen und Braunschweigischen Geschichte. S. 8085. — Kleine Mitteilungen. S. 8086. — Sprechsaal. S. 8088. — Anzeigebblatt. S. 8089-8112.

- Abbeiter 8107. Acad. Berl. M. 8101. Amtsgericht zu Dresd. 8089. Arnoldische B. in Dr. 8106. Artaria & Co. 8096. Aker & Co. 8108. Bahre's B. in Brn. 8107 8109. Bandholdt 8103. Baensch in Dr. U 3. Baerel'sche B. 8108. Barbock 8108. Bartels in Westf. 8111. Bartels R. in Brau. 8105. Barth in ve. 8094. Barth'sche B. in Wachen 8109. Basler Buch- u. Ant. 8106. Bau 8089. Bavaria Berl. 8099. Beder in Ell. 8108. Behlenborff 8107. Behrendt in Bonn 8104. 8109. Biblio. Inst. in Le. 8093. 8106. Bibliothek d. B.-B. 8098. Bleef 8102. Boas 8108. Bong 8091. Böttcher & B. 8111. Breer & Th. 8094. Breslauer 8102. 8104. Bruckmann A.-B. 8097. Bruch in Riga 8109. Brüning 8109. Bruns' Berl. 8092. Buchb. u. Drucker vorm. Brill 8090. Buchverl. d. „Hilfe“ U 2. Burhard in G. 8104. Burgersdijf & R. 8108. Busch in ve. 8105. de Buff 8108. Cassirer, B., 8104. Christl. Verlagsh. in Stu. 8096. Creuper 8105. Damm in Dr. 8089. Daube & Co. in ve. 8112. Daur 8107. Debler in Wien 8103. Deubler in Wien 8102. 8106. Deuerich in W. 8107. Drucker, Gebr., in Padua 8106. Dupont in Amst. 8105. Eckardt in ve. 8095. 8108. Enslin 8105. Effer 8109. Eulth in Wiffa 8105. Febr'sche B. 8107. Ferberschell u. B. in Westf. 8104. Fischer in W. 8102. Fod G. m. b. H. 8105. Förster & B. U 4. Franke'sche B. 8110. Fried in Wien 8106. Frieblein in Kraut. 8105. Garm'sche B. in Dt. Kr. 8109. Gebel's Berl. in Or.-Nacht. 8099. Gerold & Co. 8108. Geschäftst. d. A. B. D. B.-B. 8110. Geschäftst. d. B.-B. U 1. Gottschalk in Brn. 8107. Grajer'sche B. in Stollb. 8105. Gregorius-Buch. 8106. Grimme 8099. Groh 8107. Hellus'sche B. 8104. Wumpert's B. 8107. Günther 8103. Gallauer 8106. Gasser in Emmend. 8111. Gampe in Bre. 8108. Garsassowich 8103 (2). Garsleben 8099. Garsel Berl. 8100. Garsel's R. 8089. Garsel in Gera 8089. Gelbing & B. 8102 8110. Gensel 8110. Gerber'sche B. in Karlsru. 8107. Gerber'sche B. in Straßb. 8106. Gersmann 8103. Giller in Jauer 8106. Girschwald'sche B. in Brn. 8105. Hoffmann, R., in ve. 8089. Holt 8112. Homann in Danz. 8106. Hoenniger in St. Pet. 8108. Hoppenrath R. 8111. Horn in Riga 8089. Huber in Salz. 8107. Jacob's R. in Wachen 8103. Jullien 8107. Junder's B. in Brn. 8104. Kaufmann in Stu. 8105. Köhler in Bobenb. 8107. Köhler, R. J., in ve. 8108. Köhler Sort. in ve. 8106. Kohn in Belg. 8107. König in Ganau 8107. Kowatsch 8089. Krause in ve. U 4. Kravant 8108. Krüger in Brn.-Zehl. 8107. Kruse in Lond. 8104. 8092. Kuhl, W. G., in Brn. 8105. Kullmann 8109. Künzler 8107. Rampmann Söhne 8111. Range in Florenz 8108. Raumann'sche B. U 4. Rechner in Wien 8107. Rechner in Gohensf. 8112. Rechner's Berl. in Brn. 8104. Rechner, Behrmittelant. 8102. Rechner & B. 8104. Rimbarth in Westf. 8108. Rimbarth in Stu. 8105. Rist & Jr. 8105. Rößler in Riga 8109. Lorenz in ve. 8104. 8108. Riederich & B. 8111. Raas & v. S. 8096. Raas & Bl. 8106. Rater in Ju da 8108. Rasola 8107. Raute Söhne 8105. Reinhold & S. 8108. Reußer in Brn. 8098. Richaelsen 8110. Risch & Th. 8112. Ritscher & R. 8102. Ritter'sche B. in Bromb. 8098. Rofer in Graz 8103. Röllner in Babel 8104. Röllner, G., in Brn. 8095. Röllner & Rühl 8106. Ruchel 8109. Ruchner 8112. Rürnberg Buch- u. Kunst-ant. 8102. Rutt 8105. Oberlischen's B. 8097. Odenbourg in Brn. 8107. Olsch 8106. Ostermoor 8105. Perthes, J. A., A.-B. in Gotha 8098. Pfeiffer 8106. Pilmeyer's B. 8107. Buttammer & R. 8108. Büttner's Ann.-B. 8112. Quart 8104. Quil's Berl. 8096. Quilow 8108. Rauch in Janabr. 8108. Reimer, D., 8108. Richter in Westf. 8107. Rieder'sche B. in Westf. 8109. Riedel, R.-A., 8089. Röhre's B. 8107. Ronges R. 8102. Rosenthal, J., in Brn. 8106. Roth in Fern 8110. Rube 8096. Ruffel 8106. Sattler's Berl. in ve. 8094. Schäfer in Brn. 8107. Schauenburg in Jahr 8111. Scheffel in Jett. a. R. 8102. 8104. Schergens 8102. Schildberger, R., 8105. Schief. Vereinsort. 8110. Schiller'sche B. in Brn. 8111. Schmid'sche B. in Augsb. 8109. Schmidt-Bertsch 8103. Schmitz'sche B. in Brn. 8106. Schmol & v. S. R. 8106. Scholtens & B. 8103. Schöningh, G., in Brn. 8106 8109. Schoep 8096. Schröder's, Th., R. in Jär. 8102. Schulz in Brn. 8089. Schulze & Co. in ve. 8109. Schwarz in Deb. 8107. Schweiger Druck- u. B. 8097. Seipfel 8107. Serfa'sche B. 8107. Seuffer, Frau Prof., 8110. Stimel & Co. 8104. Singer in Brn. 8090. Spaeth 8103. Spemann in Stu. 8104. Speyer & B. 8103. 8109. Spielmeier 8104. Staubinger Ant. 8108. Stauffer 8106. Stein in Westf. 8109. Stellenvermittlg. d. Allg. D. Buch- u. Ver. 8111. Stifel 8108. Straße in Hag 8103. Südt'sche Monatshefte 8097. Südt'sche. Ant. 8107. Swetz & B. 8105. Szelinski & Comp. 8108. Thiele in Dr. 8106. Trewendt & Gr. 8109. Trost 8108. Urban & Sch. 8097. West & Comp. 8102. Berl. d. „Drucker-Börse“ 8112. Wetter & Co. 8106. Wobach & Co. 8093. Wodwinkel, Gebr., 8107. Wante, Emilie, 8089. Wasmuth A.-B. 8104. 8107. Weber, D., in ve. 8107 8112. Weiler in Bau. 8107. Wende & Co. 8102. Wepf, Schwabe & Co. 8108. Werner in Brn. 8098. Wildt, G., in Stu. 8090. Winter in Bre. 8107. Witten R. 8109.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

① Illustrierter Literarischer Weihnachts-Katalog 1908

Inhaltsverzeichnis: Verzeichnis der hervorragenden Neuigkeiten Weihnachten 1908 · Ein literarisches Selbstporträt von Ludwig Ganghofer · fachmännische Bücherbesprechungen · Systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Bücher · Anzeigenanhang und Beilagen

Mitarbeiter: Geheimer Hofrat Professor Dr. Cornelius Gurlitt, Pastor Robert Müller, Dr. Max Manitius, Professor Dr. Harry Gravelius, Professor R. Beck, Königlicher Archivrat Dr. Artur Brabant, Ottomar Enking, Dr. Hans Roscher, Jeanne Berta Semmig, Alice freiin von Gaudy, Professor Dr. Kurt Scheele u. a.

Der Beifall, den unser „Literarischer Weihnachtskatalog“ seit seinem nunmehr 10jährigen Bestehen gefunden hat, erübrigt es uns, ausführlich auf seine Vorzüge hinzuweisen. Wir erwähnen daher nur kurz, daß der Katalog **ausschließlich für die Interessen des Sortimenters berechnet ist**, wie auch die **Redaktion völlig in Sortimenterhänden liegt**. Er bietet vor allem den Vorteil einer strengsten Sichtung des „Systematischen Bücher-Verzeichnisses“, das nach langjährigen Erfahrungen in einem lebhaften Sortimentsbetriebe zusammengestellt ist und somit eine Auswahl wirklich **gangbarer** Geschenkliteratur enthält, unter steter Berücksichtigung der Neuigkeiten des laufenden Jahres. Der Katalog ist von allen Firmen, die ihn bisher bezogen haben, als vorzügliches Vertriebsmittel anerkannt worden; daß er keinerlei lokales Gepräge trägt, sei noch besonders betont.

In Bezug auf die

Husftattung

lassen wir uns die illustrative Ausschmückung des Katalogs durch **zahlreiche Abbildungen in vornehmster Reproduktion auf Kunstdruckpapier** in besonders hohem Maße angelegen sein, da wir hierin ein Hauptanziehungsmittel für das Interesse des Lesers erblicken. **Format und typographische Husftattung** bleiben dieselben wie bisher.

Erscheinungsweise:

Der Katalog wird wiederum in **zwei Husgaben** erscheinen und zwar:

- in der **kompletten** Husgabe (Inhalt wie vorstehend),
- in einer **gekürzten** Husgabe (Inhalt der gleiche, jedoch unter Wegfall der Ganghofer'schen Biographie und unter wesentlicher Kürzung des systematischen Verzeichnisses).

Die gekürzte Husgabe wird **tunlichst innerhalb der Gewichtsgrenze für 10 Pf. Porto** gehalten werden, so daß mit ihr **größere und weniger kostspielige Verwendungen** vorgenommen werden können.

Preise der kompletten Husgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250	300	400	500	600	700	800	900	1000	Stück
— .40	3.50	8.—	12.50	20.—	25.—	30.—	37.—	43.—	56.—	65.—	72.—	78.—	83.—	92.—	100.—	Mark

Preise der gekürzten Husgabe:

1	10	25	50	100	150	200	250	300	400	500	600	700	800	1000	Stück
— .30	2.50	5.—	8.—	12.50	17.50	22.—	26.—	30.—	38.—	45.—	51.—	56.—	60.—	67.50	Mark

Hufdruck der firma: 1 Mark.

Als besonderen Vorteil bieten wir unfern Abnehmern noch Gelegenheit zu einer eigenen **Geldhäftsempfehlung auf der Rückseite des Titels lediglich gegen Vergütung der Satzskosten**.

Die Gesamtauflage wird 50000 Exemplare nicht übersteigen. **Handlungen, die den Alleinvertrieb für einzelne Bezirke zu übernehmen wünschen**, soweit dieser nicht schon vergeben ist, bitten wir um baldgefällige Benachrichtigung. Probe-Exemplar der letztjährigen Husgabe steht kostenlos zu Diensten.

Da die Husgabe fast stets schon vor Erscheinen vergriffen ist und eine Erhöhung keinesfalls stattfinden kann, so empfehlen wir eine möglichst umgehende Bestellung.

Hochachtungsvoll

Dresden, Juli 1908
Waisenhausstraße 34.

Wilhelm Baensch
Verlagshandlung.



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämiiert: Staats-Medaillen: Dresden 1896 und Zwickau 1906
 Goldene Medaillen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung
 Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 · Beste Aus-
 zeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

↻ Dreifarbindruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
 originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
 werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
 wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunftbeilagen usw.

Beste Empfehlungen · Druckmuster auf Wunsch.



Buchhandlungen empfiehlt die Hebelschneidemaschine „Krause“

mit senkrechter
 und Zugschnitt, Messerführung
 m. Sattelspindel



Telegraphische Bezeichnung	No.	Schnitt- länge	Einsatz- höhe	Ab Fabrik
		cm	cm	Mark
Abalamento . . .	AOs	35,5	7	235.—
Ackerbaum . . .	AOas	51	7	300.—
Abduction . . .	AObs	60	7	345.—

Karl Krause, Leipzig.

Friedrichstr. 16 — Filiale Berlin — Seydelstr. 8/13.

Papierfabrik Köslin
 Aktien-Gesellschaft

Köslin

Alfa-Druckpapiere

Unübertroffen in Dicke, Griffigkeit (Volumen)
 und spezifisch leichtem Gewicht

Anerkannt ausgezeichnete Druckfähigkeit

Soeben ist erschienen:

Der katholische Christ auf dem Kranken- und Sterbebett.

Ein Leitfadens für Kranke und deren Pfleger.

Von Pfarrer **Bernard Friedrich**. Mit bischöflicher Approbation.
 16°. (8×12 cm.) 348 Seiten.

Gebunden in Kaliko mit Rotschnitt M. 1.20, no. 80 Pfg.

Die Kranken finden hier eine ausführliche Belehrung, ausser-
 dem Betrachtungen, Beispiele, sowie die notwendigen
 Gebete, darunter zahlreiche liturgische.

Nebenbei wird der Umgebung von Kranken ein allgemeiner
 Unterricht über die christliche Krankenpflege geboten.

**Die drei Wünsche
 des hl. Franz v. Sales**
 für Ordensfrauen

Von

P. Reinerus Gevenich.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis

16°. 256 Seiten.

Geb. 75 Pfg., no. 55 Pfg.

Diese „Drei Wünsche“ des
 Heiligen bilden eine Goldgrube
 herrlicher Gedanken für das
 Ordensleben. — Die vorliegende
 Erklärung ist aus der prak-
 tischen Klosterseelsorge
 hervorgegangen.

Die öftere hl. Kommunion
 40 verschiedene Andachts-
 übungen

aus den Schriften des ehr-
 würdigen **P. Egidius Vogels**,
 Priester der Kongregation des
 allerheil. Erlösers.

Neue Ausgabe von

Kommet alle zu Mir!

2. durchgesehene Auflage. Mit
 kirchlicher Druckerlaubnis. 16°.
 484 Seiten. Gebunden mit Rot-
 schnitt Mk. 1.20, no. 80 Pfg.

Zur gewissenhaften Vorbe-
 reitung und entsprechenden
 Danksagung bietet es gediegene
 Gebete in ungesuchter Ab-
 wechslung.

Verlag der H. Caumann'schen Buchhandlung

Verleger des hl. apost. Stuhles

Dülmen.